



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Veranstaltungen für Schülerinnen und
Schüler (Schnupperstudium)
WiSe 2024/25

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	5
THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)	5
FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK (Angewandte Informatik, Bioinformatik, Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	11
Institut für Informatik	11
Institut für Mathematik	13
MEDIZINISCHE FAKULTÄT (Medizin, Zahnmedizin)	15
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)	16
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)	20
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur, Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie, historische und archäologische Fächer)	24
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	24
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	26
Institut für Philosophie	28
Institut für Altertumswissenschaften	32
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	40
Historisches Institut	43
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	48
Institut für Anglistik/Amerikanistik	51
Institut für Romanistik	54
Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	58
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	58
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	59
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	63
FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN (Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)	67
Institut für Soziologie	67
Institut für Kommunikationswissenschaft	68
Institut für Erziehungswissenschaft	70

Institut für Sportwissenschaft	70
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	71
Institut für Psychologie	71
Institut für Politikwissenschaft	76
PHYSIKALISCH-ASTRONOMISCHE-FAKULTÄT (auch: Werkstoffwissenschaften)	79
CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Biogeowissenschaften, Chemie, Geographie, Geologie, Geowissenschaften)	82
Chemische Institute	82
Institut für Geographie	84
Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften	87
Institut für Geowissenschaften	87
FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie, Molekularbiologie, Biogeowissenschaften, Bioinformatik, Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)	89
LEHRAMT	96
Das Lehramtsstudium setzt sich aus zwei selbstgewählten Fächern sowie dem festen Bestandteil Erziehungswissenschaften zusammen. Die Vorlesungen zum Schnuppern in den selbstgewählten Fächern kannst du über die jeweiligen Fakultäten/Fachrichtungen auswählen	96
Infos zu den Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf	96
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	97
Montag	97
08 Uhr bis 10 Uhr	97
10 Uhr bis 12 Uhr	99
12 Uhr bis 14 Uhr	105
14 Uhr bis 16 Uhr	110
16 Uhr bis 18 Uhr	116
18 Uhr bis 20 Uhr	122
Dienstag	122
08 Uhr bis 10 Uhr	122
10 Uhr bis 12 Uhr	125
12 Uhr bis 14 Uhr	134
14 Uhr bis 16 Uhr	139
16 Uhr bis 18 Uhr	142
18 Uhr bis 20 Uhr	145
Mittwoch	145
08 Uhr bis 10 Uhr	145
10 Uhr bis 12 Uhr	151
12 Uhr bis 14 Uhr	158
14 Uhr bis 16 Uhr	162
16 Uhr bis 18 Uhr	168
18 Uhr bis 20 Uhr	172

Donnerstag	172
08 Uhr bis 10 Uhr	172
10 Uhr bis 12 Uhr	176
12 Uhr bis 14 Uhr	180
14 Uhr bis 16 Uhr	183
16 Uhr bis 18 Uhr	188
18 Uhr bis 20 Uhr	190
Freitag	190
08 Uhr bis 10 Uhr	190
10 Uhr bis 12 Uhr	194
12 Uhr bis 14 Uhr	196
14 Uhr bis 16 Uhr	199
Samstag	200
10:30 bis 12:00 Uhr	200
Register der Veranstaltungsnummern	202
Titelregister	204
Personenregister	210
Abkürzungen	220

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)

233629 Bibelrezeption an Höhepunkten der Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, The L11, The L48, The L49, The M20, The ASQ1, The L10, The L11.1, The E6, The L44, The ASQ3, The L45	

0-Gruppe	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Alte und das Neue Testament, zusammen als christliche „Bibel“ bezeichnet, bilden seit knapp 2000 Jahren die Grundlage des Christentums. Immer erwarteten und erwarten Christen von diesem Buch, dass es Wesentliches für ihren Glauben und ihre Lebensdeutung bereithält. Doch ändern sich die Fragen der Menschen mit dem Lauf der Geschichte, und es wird mit fortschreitender Zeit zunehmend herausfordernder, das alte Buch zu verstehen. Die Vorlesung fragt danach, wie Christen an Höhepunkten der 2000jährigen Kirchengeschichte die Bibel rezipiert haben. Welche Texte bzw. Schriften fanden in welcher historischen Situation besonderes Interesse? Welche Auslegungsmethoden verwendete man zu welcher Zeit? Welche Textgattungen entstanden, um die Bemühungen um das Bibelverständnis zu verschriftlichen? Wer waren eigentlich die Leser und Leserinnen der Bibel, und welchen Zugang zur Bibel fanden diejenigen, die nicht lesen konnten?

Nachweise

mündliche Prüfung DA KG; The KG/ST 2; The M20; The E6; The ASQ 1; The L44 (Staatspr. RS Klausur); The L48 (Staatspr. GY Klausur), The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

233618

Die Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_SY5, LA-Phi 2.1, BA RW21, BA RW22, MA_RPh_SYS, LA-Phi 2.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LRW22, BA RW21.1, MA RW22	

1-Gruppe	16.10.2024-12.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam lassen sich die wesentlichen Themen in der Praxis der Feste im Laufe des Jahreszyklus sinnvoll verstehen und nachvollziehen. In der Vorlesung wird gezeigt, inwiefern sich vor allem vier Momente innerhalb des Jahres zur Vermittlung und Feier der wesentlichen Religionsinhalte herausgebildet haben, die ausgehend vom Judentum auch in Christentum und Islam elementar wurden. Damit steht in diesen Religionen das Verständnis des Jahres insgesamt im Vordergrund, sowie der eine „heilige“ Tag in der Woche, weiterhin das Fest der Identität und der Wendung Gottes zu den Menschen und schließlich das Fest der Wendung des Menschen zu Gott. So unterschiedlich diese Feste in den drei Religionen äußerlich auch erscheinen mögen, so lässt sich doch interreligiös und historisch eine Verbindung ihrer Grundthemen aufzeigen. Es geht in dieser Vorlesung demnach eher um die Inhalte, das Verständnis, sowie die interreligiösen Verbindungen und Zusammenhänge dieser Feste als um deren stufenweise historische Entwicklung. Letztere wird nur soweit berücksichtigt, wie sie zum Verstehen der Grundlinien entscheidend sein wird.

Nachweise

Klausur BA_RW_SY 5; LA_Phi 2.1 und 2.3; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPh_SY; D RW

Empfohlene Literatur

Zu dieser Vorlesung kann ein Reader erworben oder voraussichtlich bei Moodle abgerufen werden, der elementare Schaubilder und zentrale Quellentexte enthält.

233702 Einleitung in das Alte Testament I: Die „erzählenden Bücher“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The L2, The L2.1, The B2, The B2.1, The M2, The B4.2, The B4.3, The L1.3	

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu Aufbau, Inhalt, Entstehungsgeschichte und Theologie der „erzählenden Bücher“ des Alten Testaments. Behandelt werden die Bücher der Tora bzw. des Pentateuch, die vorderen Propheten (Jos–II Reg), sowie I II Chr, Esr und Neh – und, wenn Zeit bleibt, Ruth und Esth. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur begleitenden Lektüre wird die Anschaffung von Gertz u.a., Grundinformation Altes Testament und Kratz, Komposition, empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys / Th. Römer (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

233610**Grundkurs Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The B7, The B9.1, The KG/ST1, The B6.1, The L8.1, The L5.1, The B8, The L8, The B6, The B5, The L5, The B9	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Grundkurs führt in die theologische Ethik ein. Er nimmt Grundfragen und Arbeitsweise in den Blick und möchte vor allem Lust machen auf ethisches Nachdenken und Argumentieren. Dazu werden wir wichtige Grundpositionen und Grundbegriffe kennenlernen und auch ein wenig in konkrete Ethikfelder hineinschnuppern. Außerdem lernen die Studierenden, eine eigene ethische Position zu entwickeln und zu erproben.

Nachweise

mündliche Prüfung/Klausur DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung: Ottfried Höffe: Ethik. Eine Einführung, München 2013. Johannes Fischer et al.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, 2. Aufl. Stuttgart 2008. Wolfgang Huber, Torsten Meireis, Hans-Richard Reuter (Hg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

233602**Grundlagen der Religionspädagogik mit unterrichtspraktischen Anteilen für Pfarramtsstudierende****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 7 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Hong, Sungsoo / Köhler, Maria	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Proseminar bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen der Religionspädagogik, die die fachdidaktischen Grundlagen religiöser Bildung und ihre verschiedenen Handlungsfelder umfassen. Neben diesem theoretischen Zugang wird die Teilnahme an schulpraktischen Übungen angeboten. Wir hospitieren im schulischen Religionsunterricht und führen im Team einen Unterrichtsversuch durch. In der Vor- und Nachbereitung beschäftigen wir uns auch mit der Theorie kompetenzorientierter Unterrichtsplanung. Das Proseminar soll somit als erste Anleitung zum Anfertigen eines Unterrichtsentwurfs dienen.

Nachweise

Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung/Unterrichtspraxis + Vorarbeiten für einen Unterrichtsentwurf DB PT/RP

Empfohlene Literatur

David Käbisch/ Thomas Heller/ Michael Wermke: Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012. Tanja Gojny/ Harmut Lenhard/ Mirjam Zimmermann: Religionspädagogik in Anforderungssituationen. Fachdidaktische Grundlagen für Studium und Beruf, Göttingen u.a. 2022.

233631

Hinduismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_RG5, MA_RPh_RG, MA RW22	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Im Zyklus von sechs Semestern wird jedes Mal eine andere Religion oder ein andere behandelt. In diesem Semester ist es der Hinduismus. Der Zugang zu dieser Religion wird durch ihre Vielfältigkeit zu einem spannenden wissenschaftlichen Abenteuer, das durch die begleitende Lektüre des m. E. bisher unübertroffenen Standardwerks „Der Hinduismus“ von Axel Michaels eine feste Struktur erhält. Diese wird durch weiteres Informationsmaterial, durch erklärende Bemerkungen und vertiefende Hinführungen ergänzt. Die erwähnte Vielfältigkeit des Hinduismus ist damit begründet, dass es bei diesem begrifflichen Zusammenschluss von Hindutraditionen keine eigentliche Normierung gibt und Philosophie gleichwertig neben Mythos, die Meditation über ein komplexes Mandala neben der Verehrung eines Steines, erotische Praktiken neben Askese, Monotheismus neben dem Glauben an viele Göttern stehen. Weiterhin lassen sich unterschiedlichste Textsammlungen und Rituale vom Tanz bis zum Opferkult, der Bilderflut bis zum farblosen amorphen Gegenstand finden. Die Vorlesung wird verdeutlichen, wie diese Vielfalt zu verstehen ist und welche verbindenden Grundlagen diese Komplexität zusammenhalten.

Nachweise

Klausur D RW; BA_RW_RG5; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPh_RG

Empfohlene Literatur

Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

233624

Kirchen- und Theologiegeschichte IV:
Christentumsgeschichte vom Konfessionellen
Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The M20, The L10, The L11, The L11.1, The KG/ST2, The L45, The L48, The L49, The B10, The L44	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Zwischen dem Augsburger Religionsfrieden 1555 und dem Reichsdeputationshauptschluss von 1803 kam es zu kirchen- und theologiegeschichtlich bedeutsamen Entwicklungen. Die Artikel des Augsburger Religionsfriedens konnten für Jahrzehnte den Frieden im Reich wahren. In dieser Zeit erfolgten Prozesse von Bekenntnisbildungen, die vielfältige soziale, kulturelle und gesellschaftliche Implikationen hatten, die die Vorlesung untersuchen wird. Im 17. Jahrhundert gibt es einerseits ein Großereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung, das auf seine Folgen für Kirche und Theologie hin befragt wird sowie das Aufkommen vielfältiger neuer Frömmigkeitsbewegungen wie dem Pietismus. Diese Neuaufbrüche setzten sich im 18. Jahrhundert fort und liefen dann teilweise parallel zur Aufklärung, die eine ganz eigene Herausforderung darstellte.

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

M. Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 4), Göttingen 62021. W.-F. Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021. G. Seebaß, Geschichte des Christentums III: Spätmittelalter – Reformation – Konfessionalisierung, Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M. Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019. Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M. Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.

233719

Königsherrschaft Gottes in den Psalmen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes		
zugeordnet zu Modul	The E3, The E3, The B3, The ASQ5, The L3.2, The AT/NT2, The B3.1, The L3, The L3.1		
1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

In der Vorlesung wird anhand von detaillierten Einzellexegesen zentraler Psalmen verfolgt, welche Entwicklungen die theologische Metapher von Gott als König im Psalter erfährt. Dabei wird es nicht nur, aber natürlich auch um die bekannten JHWH-Königpsalmen gehen, die als eine Art Brennpunkt alttestamentlicher Theologie angesehen werden können. Seitenblicke auf außerbiblische Texte vom Toten Meer (Qumran) und Pseudepigraphen (Psalmen Salomos) ebenso wie auf unterschiedliche Vorstellungen von der βασιλεία im Neuen Testament werden dabei nicht ausbleiben.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

Begleitende Literatur zur Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

233621

Religion und Musik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartung, Constance		
zugeordnet zu Modul	LRW22, MA RW22, BA_RW_SY5, MA_RPh_SYS, BA RW21.1, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, BA RW22		

O-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Musica Sacra - Musik und Rhythmus sind konstitutive Elemente religiöser und spiritueller Praxis. Das gilt für einen christlichen Gottesdienst wie für andere Formen religiöser Rituale. Religiöse Strömungen lassen sich an der Art ihrer Musik erkennen. Viele fundamentalistische Strömungen hingegen lehnen sie als unzulässige Neuerung ab. Wir wissen nicht genau, wie die Psalmen ursprünglich erklangen, aber dass sie sicher rhythmisch gesprochen/gesungen wurden, ist wohl unbestritten. Der Koran ist Klang. Er muss rezitiert werden und das ist eben nicht einfach nur Ablesen. Das gilt eigentlich für jede Form des Vortragens heiliger Texte – auch für Predigten kann ein Rhythmus hilfreich sein. Das Wiegen des Körpers unterstützt das jüdische Gebet. Der Körper drückt - im besten Fall - das aus, was als Inhalt des Gebetes der Liturgie tragend ist: Lob und Freude bis hin zur Trance, in der sich die Ebenen mischen. Der Körper hilft bei der Erinnerung. Mit ihm werden im Rhythmus heilige Texte gelernt und verinnerlicht – verkörperlicht. Klang und Rhythmus als Elemente der Musik nehmen den Körper hinein in eine Kommunikation - zwischen Menschen oder mit einer spirituellen Welt bzw. den Gottheiten – z. B. in der Trance. Musikalisch-tänzerisch werden im Candomblé mythische Überlieferungen über das Pantheon der Geistwesen und Gottheiten sinnlich erfahrbar. In antiken Tempeln wurde getanzt. Unter den islamischen Mystikern – Sufis – gibt es die Tanzenden Derwische. Der Gesang in Klostergemeinschaften, das Singen eines Mantras lässt die Stimme zum Übermittler einer spirituellen Botschaft werden. Der indische Gott Shiva tanzt und so wirken in Musik, Tanz und Gesang die kosmischen Kräfte. Musik hat in den Weltreligionen von der Antike bis heute eine zentrale, hin und wieder aber auch eine umstrittene Rolle gespielt. Rhythmus und Tanz schaffen einen direkten Kontakt zum Spirituellen und rufen bestimmte Emotionen hervor. Darin liegt trotzdem immer auch eine Gefahr. Deshalb erhalten Tanz und Rhythmus in Ritualen ihre bestimmte Liturgie, d. h. eine strukturierte Form. Innerhalb dieser Form ist Musik das ordnende Element eines jeden rituellen Ablaufes, indem vorbestimmte Gesänge zu bestimmten Zeiten erklingen. Anhand von ausgewählten Beispielen will diese Vorlesung eine Einführung in die Welt der Musik in den Religionen geben.

Nachweise

Schriftl. Klausur oder mündl. Prüfung BA_RW_SY 5 / LA_Phi 2.1 und 2.3 / BA_RW_21 / BA_RW_21.1 / BA_RW_22 / MA_RW_22 und LRW_22 / MA_RPh_SY / D RW

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste mit Empfehlungen wird im Seminar gegeben.

233630

Weltreligionen – Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.3, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA RW22, The E9, BA RW21, BA_RW_All1, LR-Phi 5.2	

O-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzingasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Kenntnis der Grundlagen der so genannten Weltreligionen bildet die Basis für religionswissenschaftliches Studieren, aber auch für den späteren Unterricht an Schulen in Philosophie, Theologie und Ethik. Es wird in dieser Vorlesung vermittelt, auf welche je gemeinsamen Fundamente sich die Religionen Judentum, Christentum und Islam einerseits, Hinduismus und Buddhismus andererseits berufen, wie ihre geschichtlichen Verbindungen aussehen, warum es sie gibt, was sie beinhalten und schließlich wie sie sich je voneinander unterscheiden. Dabei geht es vor allem um die Befähigung, die Inhalte dieser Religionen, ihre Verwobenheit und ihren je eigenen sinnstiftenden und tragenden Anspruch zu verstehen. Die Teilname dieser einführenden Vorlesung ist – wie bei allen religionswissenschaftlichen Veranstaltungen – unabhängig davon, ob bzw. wie weit jemand selbst einer Religionsgemeinschaft angehört. Eine der Aufgaben der Veranstaltung ist es zu verdeutlichen, was „Religion“ (jeweils) ist und wie sich Religionen selbst verstehen.

Nachweise

Klausur BA_RW_All 1; D RW; LA_Phi 2.1 und 2.3; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; The E9

Empfohlene Literatur

Ein wesentliches und vertiefendes Fundament der Vorlesung bietet auch die Lektüre meines Buchs „Religionswissenschaft – Eine Einführung“, welches auch eine gute Grundlage für weiteres Studium oder den eigenen Unterricht bietet.

233619**Zentrale Themen der Theologie des Alten Testaments (ohne Hebräisch)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Hauptseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes		
zugeordnet zu Modul	PioM-TK1, The L44, The L48, The AT/NT2, The L3.1, The L3, The L49, The E3, The L3.2, The L45		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Hauptseminar setzt keine Hebräischkenntnisse voraus und beschäftigt sich speziell mit zentralen Themenbereichen alttestamentlicher Theologie, die im Alltag künftiger Religionslehrerinnen und Religionslehrer von Bedeutung sind. Diskutiert werden u.a. Schöpfungstheologie, Erzväter, Exodus, das Königtum in Israel, Prophetie und Eschatologie. Neben der exegetischen Diskussion soll die Frage nach der unterrichtspraktischen Rezeption nicht aus dem Auge verloren werden.

Nachweise

Hauptseminararbeit bzw. Staatsprüfung The AT/NT 2; The E3; The L3.1; The L3.2; The L44 (Staatspr. RS Klausur); The L45 (Staatspr. RS mündlich); The L48 (Staatspr. GY Klausur); The L49 (Staatspr. GY mündlich)

Empfohlene Literatur

Literatur zu den Einzelsitzungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK (Angewandte Informatik, Bioinformatik, Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Institut für Informatik**18981****Grundlagen informatischer Problemlösung
- Algorithmische Problemlösung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Hofmann, Andrea		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0025		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 'Grundlagen informatischer Problemlösung' sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden und Sie sind dafür zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin.

76735

Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grelck, Clemens / Dr. rer. nat. Sickert, Sven		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden. Ab WS 2019/20 wird das Praktikum in eine zweistündige Übung und ein zweistündiges Praktikum aufgeteilt. Übung und Praktikum müssen belegt werden. aktualisierte Modulbeschreibung

18988

Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Vorlesung für beide Gruppen
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2 Übung Gruppe 1
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2 Übung Gruppe 2
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

36469

Technische Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		7 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bückner, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Schleitzer, Agnes / Rostalsky, Jurek / Buchwald, Chris		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0170, FMI-IN0022		

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Vorlesung für alle Gruppen
	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3228
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung für alle Gruppen
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 1, EAP 2 R. 3220
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 2, EAP 2 R. 3220
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 3, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 Übung Gruppe 4, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3220
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Klausur

Institut für Mathematik

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19072**Analysis 1 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18947**Analysis 1 (MLAG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Sauer, Jonas		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Klausur

Bemerkungen

Klausur

15130**Elementare Geometrie (MLAR)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannenerer, Thomas		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA5101, FMI-MA5101, FMI-MA3015,		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2
		Vorlesung	
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3
		Übung	

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

Empfohlene Literatur

H. Scheid, W. Scharz: Elemente der Geometrie, Springer 2017. (siehe <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-50323-2>)

15266

Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

18954

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Süß, Hendrik		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, FMI-MA7009		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT (Medizin, Zahnmedizin)

16989

Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin		

1-Gruppe	14.10.2024-02.12.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die Einteilung der Semianrgruppen erfolgt ausschließlich über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.

18255

Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Eggeling, Christian / Jun.-Prof. Dr. Franke, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schröder, Indra	

0-Gruppe	16.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)

165686

Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 270 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.02.2025-11.02.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2022 • Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 22. Aufl. 2024 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024 • Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2024 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 10. Aufl. 2023

165660

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

165648

Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L, ESS6a, ESS6a, ESS6a	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165672

Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	05.02.2025-05.02.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs im Öffentlichen Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des Verfassungsrechts vermittelt werden. Im Grundkurs im Öffentlichen Recht I wird das Staatsorganisationsrecht Gegenstand der Vorlesung sein, im nachfolgenden Sommersemester schließt sich dann die Behandlung der Grundrechte im Rahmen des Grundkurses im Öffentlichen Recht II an. Nach einer Einführung in die Funktionen von Verfassung und Verfassungsrecht werden im Grundkurs im Öffentlichen Recht I die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes und die verschiedenen Verfassungsorgane einschließlich ihrer Funktionsweisen vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Träger mittelbarer Staatsverwaltung behandelt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts werden zudem die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten dargestellt, soweit sie einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehäuserarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

165690

Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
Klausur			

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreprüfungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165661

Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim		
zugeordnet zu Modul	JurA002		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie , 2. Aufl., 2015
Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie , mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020
Baer, Susanne, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017
Rehbinder, Manfred, Rechtssoziologie , 8. Aufl., 2014
Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie , 6. Aufl., 2013
Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie , Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015
Somek, Alexander, Rechtstheorie , 1. Aufl., 2017

165688

Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines		
zugeordnet zu Modul	JurA003		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)

35615

Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hufner, Bernd / Raasch, Julia		
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian		
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35619	Basismodul Einführung in die VWL		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina		
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
PRÄSENZ			

46334	Basismodul Finanzwissenschaft		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Kollascheck, Christin		
zugeordnet zu Modul	BW23.2-MP, BW23.6-MP		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
PRÄSENZ			

126333	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Frehe-Halliwell, Petra / Biffar, Leonie / Barnert, Margit		
zugeordnet zu Modul	BW35.1, BW35.1		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
Frau Prof. Dr. Frehe Halliwell wird vertreten durch Dr. Peter Rüsing			
Bemerkungen			
PRÄSENZ			

46332**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Asutay, Ege / Wolf, Moritz**zugeordnet zu Modul** BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 330 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 330 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth**zugeordnet zu Modul** BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung in PRÄSENZ
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	ONLINE Prof. Zacharias ist im Forschungssemester. Daher werden die aufgezeichneten Vorlesungen zur Verfügung

Bemerkungen

Vorlesung: ONLINE (asynchron) Übung: PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

17873**Basismodul Mathematik A****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan**zugeordnet zu Modul** BW42.2, BW12.1-MP1

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

76400		Basismodul Mikroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga		
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung 1	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Übung 2	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
PRÄSENZ			

35618		Basismodul Operations Management	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Fedtke, Stefan / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine		
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
PRÄSENZ			

46329		Basismodul Planung und Entscheidung	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Sanow, Kevin / Preßler, Grit		
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet.
Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

PRÄSENZ

35617

Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Markgraf, Sandra / Raasch, Julia	
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit, konkreter Zeitplan: vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

**PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur,
Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie,
historische und archäologische Fächer)**

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

233955

Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vatter, Christoph / Schröter, Katharina	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P1, BAIWKP1B	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Forschungs- und Praxisfelder der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation. Neben theoretischen und methodischen Grundlagen zu „Kultur“, „Kommunikation“ und „interkulturellem Handeln“ sowie der Kenntnis über zentrale Ansätze der interkulturellen Forschung wird auch die praktische Dimension von Interkulturalität, v.a. auch im Kontext internationaler Mobilität, behandelt. Dabei werden Prozesse der Fremdwahrnehmung, insbesondere auch das Verhältnis zwischen Identität und Alterität, Modelle zur Beschreibung kultureller Diversität, Verlaufsformen interkultureller Interaktionssituationen und deren Analyse sowie die Themen interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen. Die Vorlesung eröffnet damit Perspektiven auf Praxisfelder und Fallbeispiele aus den Bereichen interkulturelle Personalentwicklung, interkulturelles Marketing und Diversity Management, aber auch aus Medien und Fremderfahrungsberichten.

Nachweise

BA.IWK.P1: Bitte belegen Sie zeitgleich auch das zugehörige P1-Seminar 'Theorien interkulturellen Handelns'. Die Klausur umfasst Inhalte beider Veranstaltungen. BA.IWK.P1B: Die Klausur beschäftigt sich ausschließlich mit den Inhalten der Vorlesung.

113034

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica		
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02		
0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

50692

Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Bemerkungen

Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche, am Dienstag den 15.10.24

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

17040**Allgemeine Phonetik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-01	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45 c.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

173434**Einführung in die Phonetik und
Phonologie der deutschen Sprache****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

54875**Experimentelle Phonetik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-05	

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

54881

Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-05	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 c.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

Institut für Philosophie

233487

Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 2.1a, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die vorbereitende und begleitende Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch a. 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), b. systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und c. kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik).

Bemerkungen

Achtung: Die Veranstaltung beginnt am 16.10. mit 'selbständiger Vorlesungsvorbereitung' - d.h. einer Lektüre von Kants Schrift 'Grundlegung zur Metaphysik der Sitten' (Ausgabe: Suhrkamp, Reclam, Meiner, Akademieausgabe). Weitere Hinweise und Lektürefragen finden Sie im Moodle. Erste Vorlesung am 23.10.

Empfohlene Literatur

siehe Vorlesungsplan im Moodle Textgrundlage: Immanuel Kant : Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (in einer zitierfähigen Ausgabe, die die Paginierung der Akademieausgabe enthält) (z.B. Ausgabe der Verlage Reclam, Suhrkamp, Meiner, De Gruyter)

233492

Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45 Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Die Vorlesung wendet sich an Studentinnen und Studenten, die ihr Studium beginnen. Es handelt sich um eine Einführung in die Philosophie und ihre Disziplinen. Im Zentrum stehen die großen Fragen der theoretischen und praktischen Philosophie: der Begriff des Wissens, das Verhältnis von Geist und Körper, die Frage nach der menschlichen Freiheit, das Problem der Gerechtigkeit, dies sind einige der Themen, die in der Vorlesung zur Sprache kommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

233489

Erkenntnistheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, LR-Phi 5.1, LA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2	
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine historische und systematische Einführung in die philosophische Erkenntnistheorie. Es wird zum einen in die systematischen Absichten und Aufgaben einer Erkenntnistheorie eingeführt und zum anderen die vier wichtigsten, historischen Strömungen der Erkenntnistheorie vorgestellt: der Rationalismus, Empirismus, die Transzendentalphilosophie und der Pragmatismus. Insgesamt will die Vorlesung die historische These begründen, dass sich in den vier Strömungen dieselbe interne Entwicklung nachweisen lässt: am Anfang stehen stets Erkenntnistheorien, die hart zwischen Erkenntnis und Meinung differenzieren wollen, und diese entwickeln sich dann in allen vier Fällen zu Positionen, die den Übergang von Erkenntnis und Meinung verschwimmend fließend beschreiben.

233485

Logik und Argumentationslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Rohr, Tabea			
zugeordnet zu Modul	ASQ-Phi 1, BA-Phi 1.2			

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Hinweis: Zum Modul gehört neben der Vorlesung eine Übung. Es gibt zwei Gruppen: Montags (Tabea Rohr) und Mittwochs (Daniel Forster.)

234057

ONLINE: Geschichte der Erkenntnistheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gabriel, Gottfried / PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang			
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, MA-Phi 1.4, BaPhi 3.1b			

0-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025	Mo 11:45 - 13:15
	wöchentlich	

Kommentare

Vorlesung: Geschichte der Erkenntnistheorie / History of Epistemology Montag 11.45–13.15, Beginn 21. Oktober Die Vorlesung wird an der Universität Konstanz gehalten. Sie ist in Jena über Zoom zugänglich Die Vorlesung bietet eine Problemgeschichte des Erkenntnisbegriffs, ausgehend von dem Gegensatz zwischen Rationalismus (Descartes, Leibniz) und Empirismus (Locke, Berkeley, Hume) und zurückgehend in die Antike. Ausführlich behandelt wird die Erkenntnistheorie Kants als Verbindung von rationalistischen und empiristischen Elementen. Die Diskussion zwischen Neukantianismus, Psychologismus, Logizismus und Lebensphilosophie (im Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert) schließt sich an. Verfolgt wird diese Diskussion bis zu den Auseinandersetzungen zwischen dem Verifikationismus des Logischen Positivismus (Rudolf Carnap), dem Falsifikationismus des Kritischen Rationalismus (Karl Popper) und dem Konstruktivismus der Methodischen Philosophie (Paul Lorenzen) im 20. Jahrhundert. Im Unterschied zu den üblichen Orientierungen des Erkenntnisbegriffs an den Wissenschaften wird es in der Vorlesung auch um Formen der Erkenntnis in den Künsten gehen (Alexander G. Baumgarten, Nelson Goodman). Die Texte, die in der Vorlesung behandelt werden, werden in Moodle eingestellt. Eine thematische Orientierung bieten meine Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein (UTB, Paderborn 1993, 4. Auflage 2020). Einige Exemplare befinden sich in der ThULB. In der ersten Sitzung am 21. Oktober wird mit der Analyse von Descartes' Meditationen begonnen, in der die Grundfragen der Erkenntnistheorie problemgeschichtlich entwickelt werden. Für eine lohnende eigene Anschaffung des gesamten Textes ist die folgende preiswerte lateinisch-deutsche Ausgabe zu empfehlen: Meditationen über die Erste Philosophie, übers. und hg. von Gerhart Schmidt. Stuttgart 1986 (Reclams Universalbibliothek, Nr. 2888). Die Analyse erfolgt anhand des deutschen Textes. Der lateinische Text dient der Kontrolle der Übersetzung und der begriffsgeschichtlichen Explikation. Die Vorlesung wird hybrid angeboten. Der Zoom-Link ist derselbe wie im vergangenen Semester: <https://zoom.us/j/92003357262?pwd=YkJKM28wRFNDa1c0YWduY0tpY2UyZz09> Studierende anderer Fächer sowie Gasthörer und Gasthörerinnen sind willkommen. Die Vorlesung kann in Jena als Teil eines Moduls belegt werden. Die Leistung für den Scheinerwerb wird dann im zugehörigen Seminar erbracht.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird online angeboten.

Empfohlene Literatur

Descartes: Meditationen über die Erste Philosophie, hg. von G. Schmidt. Stuttgart 1980 (Reclams Universalbibliothek, Nr. 2887). G. Gabriel, Grundprobleme der Erkenntnistheorie, Paderborn 1993. (Diese Version entstand aus einer früher gehaltenen Vorlesung.)

233491

Theorien der Zeit und des Zeitbewusstseins

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas		
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.1, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung liefert einen Überblick über die wichtigsten klassischen Zeittheorien seit Aristoteles, wobei der Schwerpunkt auf Theorien des Zeitbewusstseins liegen wird, wie sie z.B. von Augustinus, Bergson, Husserl, Heidegger und Sartre sowie in der zeitgenössischen Philosophie entwickelt werden. Leitfaden wird der Zusammengang von Zeitbewusstsein und Subjektivität sein.

233490

Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, Lat 700, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Graec 310, Graec 840, Graec 840, Lat 500, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, Lat 820	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die hellenistische und spätantike Philosophie kann als Hochzeit des Versuchs gelten, eine Philosophie des guten Lebens zu beschreiben. In der Zeit von Aristoteles' Tod 322 v. Chr. bis zum Ende der Antike um 600 n. Chr. entwerfen Kyniker, Epikureer, Stoiker, Skeptiker und Platoniker, aber auch Juden und Christen immer wieder neue Modelle, auf rationaler Grundlage glücklich zu werden. Die Auseinandersetzung um ein gutes Leben sind dabei stets mit den großen philosophischen Fragen verbunden: Sind Menschen frei? Wie beschreibt man diese Freiheit richtig? Folgt nach dem Tod ein weiteres Leben, oder ist dann alles zu Ende? Ist die Welt von einer göttlichen Macht geschaffen oder durch einen unerklärbaren Zufall auf natürliche Weise entstanden? Lässt sich die Welt rational durchdringen oder braucht es transrationale, mystische Wege um die Wahrheit erkennen zu können? Die Vorlesung behandelt entsprechend diesen Fragen schwerpunktmäßig die nachklassische antike Philosophie, also die hellenistische Philosophie, die spätantike Philosophie/den Neuplatonismus sowie den Beginn des christlichen Denkens. Ein Schwerpunkt liegt auf lateinischen und römischen Denkern wie Cicero, Seneca, Mark Aurel, Aurelius Augustinus und Boethius, deren Werk das westeuropäische Denken bis in die Gegenwart hinein prägt.

Empfohlene Literatur

Lektüre: Als übergreifende Darstellung der antiken Philosophie auf Deutsch können M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike. Eine Ausführung, Darmstadt 2000, F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996 (besonders Band 2), sowie M. Perkams, Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023 empfohlen werden. Zum besseren Verständnis der Debatte über Philosophie als Lebensform nützlich sind auch Pierre Hadot, Philosophie als Lebensform. Antike und moderne Exerzitien der Weisheit, Berlin 1991. Ch. Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998

Institut für Altertumswissenschaften

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

132872**Anweisungen für die Interpretation antiker Texte
in mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Schulen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAStud IE2, MNLat 320, MNLat 800, MAStud 920, MAStud IE1, MAStudMLat, MNLat 330, MNLat 310, MNLat 311, MLÜ-SWÜ-L, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-ÜKV-L, MNLat 810, MNLat 320	
0-Gruppe	14.10.2024-14.10.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 R. 2.03, Fürstengraben 25

Kommentare

Die Texte der klassischen Autoren sind uns fast ausschließlich in mittelalterlichen Handschriften überliefert. Gelehrte Schulmänner setzten häufig vor den eigentlichen Text noch eine Einleitung, einen sogenannten Accessus, um den Leser, insbesondere Schüler, auf die Lektüre vorzubereiten. Im Laufe der Zeit entwickelten sich diese Accessus zu einer eigenständigen Textgattung, die Literaturkritik betreibt und Einblicke in das mittelalterliche Schulwesen gewährt. Am Beispiel von Horaz soll die Entwicklung der Accessus-Literatur und der Blick mittelalterlicher Lehrer auf den kaiserzeitlichen Dichter untersucht werden. Blockseminar: erste Sitzung am Montag, 14. Oktober, 14-16 Uhr, R. 2.03, IAW Die Termine der Sitzungen werden in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt. Falls Sie Interesse an dem Seminar haben und nicht zur Vorbesprechung kommen können, setzen Sie sich bitte mit Prof. Daub in Verbindung (susanne.daub@uni-jena.de).

233153**Archäologie der Gräber****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch752, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch750, Arch753	
0-Gruppe	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25 Winter, E.

Bemerkungen

Module: Arch300, 310, 400, 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch750/751/753)

88542**AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	10.03.2025-10.03.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

76507**Der Aufstieg Makedoniens zur Weltmacht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	---	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung beschreibt den Aufstieg Makedoniens zur griechischen Vormacht unter Philipp II., die Schaffung des Alexanderreiches sowie dessen Zerfall in den Diadochenkriegen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Beginn der Epoche des Hellenismus und die ihm vorausgehenden vorhellenistischen Tendenzen im Verlaufe des 4. Jhs. v. Chr. gelegt.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Eine immer noch gute Einführung in die Geschichte Makedoniens ist das Buch von R. Malcolm Errington, Geschichte Makedoniens von den Anfängen bis zum Untergang des Königreiches, München 1986. Zu Philipp II. und Alexander dem Großen siehe aus jüngerer Zeit u. a. Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014 und Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große, München 2005. Einen ersten Zugriff auf die Epoche des Hellenismus und ihre Erforschung bieten die Bücher von Hans-Joachim Gehrke, Geschichte des Hellenismus, München 2008 und Frank W. Walbank, Die hellenistische Welt, München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. Hatto H. Schmitt, Wiesbaden 2005.

132647 Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Trächtler, Jonathan	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4, Graec 320, Graec 320, Graec 830, Graec 830	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Fürstengraben 1	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	---	------------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung behandelt in der ersten Hälfte des Semesters Retroversionen von Texten aus verschiedenen Gattungen zu einzelnen grammatischen Schwerpunkten. In der zweiten Hälfte wird der Schwerpunktautor der Modulprüfung behandelt. Sie benötigen für den Kurs das Skript (erhältlich vor Semesterbeginn mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>)

Empfohlene Literatur

Bornemann, E., Risch, E., Griechische Grammatik, Frankfurt 21978. Görgemanns, H., Baumbach, M., Köhler, H., Griechische Stilübungen. Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax, Heidelberg 2004. Kühner, R., Blass, F., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Erster Teil: Elementar- und Formenlehre (2 Bände), Hannover 31890 (Nachdruck 1978). Kühner, R., Gerth, B., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre (2 Bände), Hannover 31898 (Nachdruck 1976). Menge, H., Thierfelder, A., Wiesner, J., Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999. Rost, V. Chr. F., Deutsch-Griechisches Wörterbuch, Göttingen 111889.

82360

Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121	
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen der antiken Geschichte und zu den Merkmalen der Gesellschaften der Alten Welt gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, daß Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d. h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen, um im darauffolgenden Semester im zweiten Teil des Moduls das Proseminar absolvieren zu können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

132871

[hybrid] Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAStud 920	
0-Gruppe	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00

Kommentare

Im Kolloquium wird ein lateinischer Reisebericht aus dem 17. Jahrhundert besprochen. Neuere Forschungsansätze der Mittellateinischen Philologie und der Mediävistik im Allgemeinen werden vorgestellt, und die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Fragestellungen eigener Arbeiten (i. d. R. Qualifikationsarbeiten) zur Diskussion zu stellen. Vorbesprechung: Di., 15.10.2024, 12-14 Uhr via Zoom. Zoom-Meeting-ID: 677 0213 0732. Kenncode: Kolloquium. Die Termine der Sitzungen werden in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt. Falls Sie Interesse an dem Kolloquium haben und nicht zur Vorbesprechung kommen können, setzen Sie sich bitte mit Prof. Daub in Verbindung (susanne.daub@uni-jena.de). Voraussetzungen: Lateinkenntnisse; Interesse an unbekanntenen Texten

88661**Lateinische Literatur des Mittelalters für
Fachstudenten und Nachbardisziplinen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, MAStud 622, MAStudMLat, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, ASQ Multi	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Auswahl der vorgestellten Texte wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Möglichkeiten vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur des Mittelalters zu ordnen und zu strukturieren, und es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet. Neue Textsorten wie die Sequenz, der Tropus und das mittelalterliche Drama werden in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

88483**Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Eobaldt, Christian	
zugeordnet zu Modul	Lat 320, IDG BM 2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Übung bereitet auf die Modulprüfung Lat 320 vor und umfasst drei Bereiche: 1. Morphologie, 2. Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium) und 3. Retroversionen zusammenhängender Caesartexte. Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungstexte schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1. das Skript (erhältlich mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>) und 2. das Kompendium der lateinischen Syntax.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 122006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 22004, Digitale Bibliothek Band 69.

88745**Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom
frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 300, MAStud IE2, MNLat 830, Lat 700, Lat 500, MAHist 720	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertlang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und die wichtigsten Schrifttypen vorgestellt: die Schriften des römischen Reiches (Capitalis, Majuskel- und Minuskelkursive, Unziale, Halibunziale) und die Nationalschriften des frühen Mittelalters (Beneventana, Visigotica, Merovingica und die Insulares). Das Lesen dieser Schriften wird anhand kopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik. Ein Besuch in der Handschriftenabteilung der ThULB ist geplant.

94887

Platon, Aristoteles, hellenistische Philosophie und Neuplatonismus. Eine Einführung in die Grundlagen ihres Denkens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Man kann in der antiken Philosophie – gleich, ob griechischer oder lateinischer Sprache – zwei Hauptrichtungen unterscheiden, die sich kurioserweise in zwei Umbrüchen als vorrangige Richtungen abgelöst haben: zum einen die Philosophie Platonischer Prägung, die von ungelösten Problemen der in sich sehr differenzierten vorsokratischen Denker und der sogenannten Sophistik ausgeht und bis um 300 v. Chr. eine recht gut fassbare systematische Gestalt gewinnt. Sie wird um diese Zeit weitgehend abgelöst von einer sehr deutlich unterschiedenen, an Teile der vorsokratischen Philosophie anknüpfenden philosophischen Tradition, die sich dann bis etwa um 200 n. Chr. durchhält und dann ihrerseits von einer Richtung abgelöst wird, die wiederum der platonisch-aristotelischen Richtung folgt und bis ins hohe Mittelalter bestimmend bleibt. Nur am Rande behandelt werden kann die kaum minder kuriose Tatsache, dass im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit die Philosophie in einem erneuten Umbruch wieder auf die hellenistische Philosophie zurückgreift. Natürlich gibt auch innerhalb dieser Richtungen unterschiedliche Tendenzen. Dies beginnt mit dem 4. Jahrhundert v. Chr., wo Aristoteles für die Positionen der Alten Akademie und zum Teil auch seines Lehrers Platon selbst harsch klingende Beurteilungen verlauten lässt. Die – scheinbaren und wirklichen – Unterschiede zwischen Platon und Aristoteles sollen im ersten Teil der Vorlesung eine wichtige Rolle spielen. Dabei soll es primär um die Erkenntnistheorie und die Prinzipienlehre gehen. Denn hier, vor allem in der Erkenntnistheorie, liegt der Hauptunterschied zur nachfolgenden hellenistischen Philosophie und, in der Prinzipienlehre, die wesentliche Gemeinsamkeit mit der sogenannten neuplatonischen Philosophie (seit etwa 250 n. Chr.). Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse und ohne den Besuch der Platon-Vorlesung im Wintersemester 2022/23 sinnvoll möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Die Forschungsliteratur ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2009 und Christoph Rapp/Klaus Corcilius, Aristoteles-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2011. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart/Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011. Zur antiken Philosophie insgesamt die im Vergleich zum Umfang des Gegenstandes 1200 sehr konzise Darstellung auf neuestem Stand von Matthias Perkams, Grunriss Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023.

102449**Praktische Hilfen zur Interpretation lateinischer Texte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne		
zugeordnet zu Modul	Lat 500, MNLat 200, MNLat 310, MNLat 330, MASTud IE1, MLÜ-GTÜ-L, MASTudMLat, MASTud 920, MASTud IE2, MNLat 320		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

In der Veranstaltung werden moderne und mittelalterliche Wörterbücher, Grammatiken und Literaturgeschichten und weitere Hilfsmittel des Fachs, die bei der Texterschließung von Nutzen sein können, vorgestellt und es wird ihre Verwendung anhand kurzer Texte eingeübt. Außerdem wird in die mittelalterliche Rhythmik und in die mittelalterliche Metrik eingeführt und es werden die für die Textedition nützlichen paläographischen und kodikologischen Hilfsmittel (Abkürzungsverzeichnisse, Wasserzeichen usw.) anhand von Manuskripten erprobt. Ein Besuch in der Handschriftenabteilung der ThULB ist geplant.

88646**Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver		
zugeordnet zu Modul	Lat 200		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

233155**Römisches Griechenland****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos		
zugeordnet zu Modul	Arch 400, Arch753, Arch750, Arch751, Arch 300, Arch 310, Arch752		
0-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25 Tsochos, C.

Kommentare

Die Geschichte Griechenlands in ihrem Verhältnis zu den Einwohnern der italischen Halbinsel beginnt bereits in der Bronzezeit und setzt sich im 8. Jh. v. Chr. mit der Gründung der ersten Kolonien an der Westküste Süditaliens und auf Sizilien fort. Die Beziehungen zwischen den beiden Regionen sind von Bündnissen, Kriegen, Handelsinteressen und kulturellen Kontakten geprägt. Die griechische Kultur lebte weiter im Rahmen des Römischen Reiches fort und prägte die römische Zivilisation. Bis in die Spätantike war es für die Eliten Roms fast selbstverständlich, neben Latein auch Griechisch zu beherrschen, und die klassische griechische Bildung blieb zumindest in der östlichen Reichshälfte lange lebendig. Wissenschaftler und Historiker sind sich uneins darüber, welches Ereignis das Ende der hellenistischen und den Beginn der römischen Zeit markieren. Zu den Theorien gehören u. a. die endgültige Eroberung des griechischen Festlandes durch Rom im Jahr 146 v. Chr. nach dem so genannten Achaïschen Krieg oder die Niederlage des Ptolemäerreiches bei Actium im Jahr 31 v. Chr. Auch wenn sich das griechische Festland und die Inselwelt der Ägäis mit der Ausdehnung des Römischen Reiches nach Osten in ein Transitland verwandelte, ist es von besonderem Interesse, die Entwicklung der Region unter den neuen administrativen, wirtschaftlichen sowie teilweise sozialen und kulturellen Bedingungen zu untersuchen.

Bemerkungen

Module: Arch300, 310, 400, 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch750/751/753)

Empfohlene Literatur

- S. E. Alcock, Pausanias. Travel and Memory in Roman Greece (Oxford 2001).
- R. Beaton, The Greeks. A Global History (London 2021).
- J. Bintliff, The Complete Archaeology of Greece. From Hunter-Gatherers to the 20th Century AD (New York 2012).
- W. Bowden, Epirus Vetus. The Archaeology of a late antique province (London 2003).
- L. Cecchet, Lucia – A. Busetto (Hrsg.), Citizens in the Graeco-Roman World. Aspects of Citizenship from the Archaic Period to AD 212 (Leiden/Boston 2017).
- A. Chaniotis, Age of Conquests. The Greek World from Alexander to Hadrian (London 2018).
- G. Christopoulos-I. Bastias (Hrsg.), Ιστορία του Ελληνικού Έθνους. Ελληνισμός και Ρώμη, Bd. 6 (Athen 2000).
- J.-M. Cortés Copete, Ruling the Greek World. Approaches to the Roman Empire in the East (Stuttgart 2015).
- Ch. P. Dickenson, On the Agora. The evolution of a public space in Hellenistic and Roman Greece (c. 323 BC-267 AD) (Leiden/Boston 2017).
- A. M. Eckstein, Rome enters the Greek East. From Anarchy to Hierarchy in the Hellenistic Mediterranean, 230-170 BC (Malden Mass. 2008).
- D. W. Engels, Roman Corinth. An alternative model for the classical city (Chicago 1990).
- V. Evangelidis, Η αγορά των πόλεων της Ελλάδας από τη Ρωμαϊκή κατάκτηση ως τον 3ο αι. μ.Χ. (Thessaloniki 2007).
- V. Evangelidis, The Archaeology of Roman Macedonia. Urban and rural Environments (Oxford Phil. 2022).
- V. Evangelidis et al. (Hrsg.), What's New in Roman Greece? Recent Work on the Greek Mainland and the Islands in the Roman Period, Meletemata 80 (Athen 2018).
- J. Fouquet, Bauen zwischen Polis und Imperium. Stadtentwicklung und urbane Lebensformen auf der kaiserzeitlichen Peloponnes (Berlin/Boston 2019).
- J. Fouquet - L. Gaitanou (Hrsg.), Im Schatten der Alten? Ideal und Lebenswirklichkeit im römischen Griechenland. 3. Heidelberger Altertumswissenschaftliches Studierendenkolloquium, 8.-10. November 2013 (Mainz 2016).
- J. E. Francis, Roman Crete. New perspectives (Oxford Phil. 2016).
- F. Graf, Roman Festivals in the Greek East. From the Early Empire to the Middle Byzantine Era (Cambridge 2015).
- J. Isager, Foundation and destruction. Nikopolis and Northwestern Greece. The archaeological evidence for the city destructions, the foundation of Nikopolis and the synoecism (Aarhus 2001).
- A. Kouremenos, Insularity and identity in the Roman Mediterranean (Oxford Phil. 2018).
- C. Marconi, The Oxford Handbook of Greek and Roman Art and Architecture (Oxford 2015).
- A. Marzano, The Roman Villa in the Mediterranean Basin. Late Republic to Late Antiquity (Cambridge 2018).
- E. N. Ostenfeld, Greek Romans and Roman Greeks. Studies in cultural interaction (Aarhus 2002).
- W. Scheidel, The Cambridge economic History of the Greco-Roman World (Cambridge 2007).
- S. Vlizos (Hrsg.), Athens during the Roman Period, 4th Supplement (Athen 2008).
- R.G.A. Weir, Roman Delphi and its Pythian Games (Oxford 2004).

233490

Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, Lat 700, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Graec 310, Graec 840, Graec 840, Lat 500, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, Lat 820	
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die hellenistische und spätantike Philosophie kann als Hochzeit des Versuchs gelten, eine Philosophie des guten Lebens zu beschreiben. In der Zeit von Aristoteles' Tod 322 v. Chr. bis zum Ende der Antike um 600 n. Chr. entwerfen Kyniker, Epikureer, Stoiker, Skeptiker und Platoniker, aber auch Juden und Christen immer wieder neue Modelle, auf rationaler Grundlage glücklich zu werden. Die Auseinandersetzung um ein gutes Leben sind dabei stets mit den großen philosophischen Fragen verbunden: Sind Menschen frei? Wie beschreibt man diese Freiheit richtig? Folgt nach dem Tod ein weiteres Leben, oder ist dann alles zu Ende? Ist die Welt von einer göttlichen Macht geschaffen oder durch einen unerklärlichen Zufall auf natürliche Weise entstanden? Lässt sich die Welt rational durchdringen oder braucht es transrationale, mystische Wege um die Wahrheit erkennen zu können? Die Vorlesung behandelt entsprechend diesen Fragen schwerpunktmäßig die nachklassische antike Philosophie, also die hellenistische Philosophie, die spätantike Philosophie/den Neuplatonismus sowie den Beginn des christlichen Denkens. Ein Schwerpunkt liegt auf lateinischen und römischen Denkern wie Cicero, Seneca, Mark Aurel, Aurelius Augustinus und Boethius, deren Werk das westeuropäische Denken bis in die Gegenwart hinein prägt.

Empfohlene Literatur

Lektüre: Als übergreifende Darstellung der antiken Philosophie auf Deutsch können M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike. Eine Ausführung, Darmstadt 2000, F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996 (besonders Band 2), sowie M. Perkams, Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023 empfohlen werden. Zum besseren Verständnis der Debatte über Philosophie als Lebensform nützlich sind auch Pierre Hadot, Philosophie als Lebensform. Antike und moderne Exerzitien der Weisheit, Berlin 1991. Ch. Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

26376

Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1: Einführung in das Hethitische)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim		
zugeordnet zu Modul	IDG BM 8		
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/		

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	------------

Kommentare

113296

Ara Isl/Arab 1.3: Einführung in den Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia		
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3, Ara Isl		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1

Kommentare

Rund 1,9 Mrd. Menschen weltweit begreifen sich – ungeachtet einer Vielzahl dogmatischer, formaler und rechtlicher Unterschiede – als Muslime und bekennen sich zu dem einzigen und allmächtigen Gott. Die Unterwerfung (al-islam) unter die Allmacht Gottes erstreckt sich dabei auf alle Lebensbereiche und gilt – gemäß dem universellen Anspruch der göttlichen Botschaft – für alle Zeiten und an jedem Ort. Die Lehrveranstaltung führt in die religiösen und glaubenspraktischen Grundlagen des Islams ein. Neben den historischen Entwicklungslinien finden u.#a. die religiösen Grundlagentexte wie Koran und Sunna Berücksichtigung. Hierbei werden u.#a. die folgenden Fragen erörtert:

- In welchem Kontext entstand der Islam? • Wer war Mu#ammad? • Was sind zentrale Glaubensinhalte und -praktiken?
- Was sind die religiösen Grundlagentexte? Der Fortgang werden die Genese des Islamischen Rechts sowie die Grundlagen seiner Rechtsquellenlehre und Rechtszweige erläutert. Es werden dabei u.#a. die nachstehenden Fragen beantwortet: • Was ist das Islamische Recht? • Wie entstand es? • Worauf basiert es? • Wie verhält es sich heutzutage damit?

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Brunner, Rainer (Hrsg.): Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion. Stuttgart: Kohlhammer, 2016. Ebert, Hans-Georg; Heilen, Julia: Islamisches Recht. Ein Lehrbuch. Leipzig: Edition Hamouda, 2016. Krämer, Gudrun: Geschichte des Islam. München: C.H. Beck, 2007.

220591

Ara LKL1/Arab 3.1: Islamisches Strafrecht malikitischer Provenienz

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Ara LKL1, Arab 3.1	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Seminar erarbeitet und vertieft die Kenntnisse zum klassischen islamischen Strafrecht mit Hilfe intensiver Quellenarbeit. Auf der Grundlage ausgewählter malikitischer Rechtsliteratur stehen dabei die Bestimmungen zu den Tötungs- und Körperverletzungsdelikten (ad-dima#) im Mittelpunkt. Ergänzend werden die Spezifika der dima#-Beschuldigung (at-tadmiya) anhand von Beispielen aus der malikitischen Responenliteratur erarbeitet. Die Lehrveranstaltung fokussiert sich auf das Lesen, Übersetzen und Verstehen arabischer Primärquellen, so dass entsprechende Arabisch-Kenntnisse vorausgesetzt werden müssen.

102664

Einführung in die Vorderasiatische Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Beuger, Claudia	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi, AO 130	

0-Gruppe	15.10.2024-28.01.2025 14-täglich	Di 10:00 - 14:00	Beuger, C.
----------	-------------------------------------	------------------	------------

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in der Hilprecht-Sammlung, Zwätzengasse 4, Erdgeschoss statt.

26373**Europäische Sprachen der Antike****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Wodtko, Dagmar			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 5, IDG MM 5			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzigasse 12	Wodtko, D.

26366**Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft
(=Einführung in die Lingustik) Teil 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 1, IDG BM 1, IDG BM 1/A, Graec 500, Lat 500, Lat 500			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzigasse 12	Kümmel, M.

44745**Methoden der historisch-vergleichenden
Sprachwissenschaft (=Einführung
in die Indogermanistik) Teil 2****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Serangeli, Matilde			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 1, IDG BM 1, IDG BM 1/A, Lat 500, Lat 500			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzigasse 12	Serangeli, M.

26378**Sprachwissenschaftliche Textlektüre Hethitisch (Teil 2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bock, Bettina			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 8			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Bock, B.

101347**Textlektüre zu Morphologie und Wortbildung: Tocharisch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Serangeli, Matilde			
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1, Kauk-MA-2, Kauk-MA-2, Kauk-BA-2, Kauk-BA-2, IDG MM 3			
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Serangeli, M.

Historisches Institut**71004****Grundkurs Mittelalter (500–1500)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Grabe, Danny			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Grabe, D.
	22.10.2024-28.01.2025 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
		Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.02.2025). Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

192950

Deutschland in der Welt des 13. Jahrhunderts. Gesellschaftliche Strukturen, wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Giotto und der Naumburger Meister, Friedrich II. und Alfons der Weise, Franziskus und Elisabeth, Eike von Repkow und Raimund von Peñaforte – das 13. Jahrhundert hat viele Gesichter und kaum eine Zeit des Mittelalters zeichnet sich durch eine solche Vielfalt aus wie diese. Es ist ein Jahrhundert der „Globalisierung“ – mit Mongolen, die an die Pforten Mitteleuropas klopfen, einem römisch-deutschen Kaiser, der sich in Jerusalem die Krone aufs Haupt setzt, sowie wagemutigen Mönchen und Händlern, die bis an den Hof des Großkhans im fernen China vordringen. Zu erinnern sind auch an die kulturellen Austauschbeziehungen zwischen Arabern, Juden und Christen im Mittelmeerraum sowie die gesamteuropäischen Integrationsprozesse im Bereich der Bildung (Universitäten), der Politik und der Wirtschaft. In der Vorlesung soll ein Gesamtbild der mittelalterlichen Welt des 13. Jahrhunderts skizziert werden, wobei das Hauptaugenmerk auf die gesellschaftliche und politische Entwicklung Deutschlands und seine vielfältigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interdependenzen und Austauschbeziehungen innerhalb einer „globalisierten“ Welt gelegt wird.

Empfohlene Literatur

Ulf Dirlmeier / Gerhard Fouquet, Europa im Spätmittelalter 1215-1378 (Oldenbourg. Grundriß der Geschichte, 8), 2. Aufl., München 2009; Wolfgang Stürner, Dreizehntes Jahrhundert 1198-1273 (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, 6), 10., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart 2007

70493

Die Geschichte der Frühen Neuzeit in ein paar Dutzend Dingen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.

Kommentare

Neuere Ansätze der Geschichtswissenschaft haben die Geschichte der Dinge als innovativen Zugriff auf die allgemeine Geschichte begriffen. Die Vorlesung macht sich diesen Zugriff zu eigen und führt am Beispiel aussagekräftiger Objekte wie Münzen, Globen, Reliquien, Kleidung, Porzellangefäßen, wissenschaftlichen Instrumenten und politischen Insignien in grundlegende Phänomene und Strukturen der Frühen Neuzeit ein. Anhand der Objekte, ihrer Machart, Zirkulation, Aneignung und Bedeutung beschäftigt sich die Vorlesung mit Prozessen der frühen Globalisierung, den Organisationsprinzipien der ständischen Gesellschaft, dem religiösen Weltbild der Menschen und den Praktiken des Wissens in der Frühen Neuzeit. Literatur: Anne Gerritsen/Giorgio Riello (Hg.), *The Global Lives of Things. The Material Culture of Connections in the Early Modern World*, London 2015; Stefanie Samida/Manfred K. H. Eggert/Hans Peter Hahn (Hg.), *Handbuch Materielle Kultur. Bedeutungen - Konzepte - Disziplinen*, Stuttgart 2014; Neil MacGregor, *Die Geschichte der Welt in 100 Objekten*, München 2011.

140249

Die Revolution von 1830 in Frankreich und Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, Hist 415			

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Revolution von 1830 bildet eine tiefe Zäsur in der Geschichte Westeuropas. Der Revolution in Frankreich, die zur Etablierung der Juli-Monarchie mit dem Bürgerkönig Louis-Philippe an der Spitze sowie einer Liberalisierung der Verfassungsordnung führte, folgten 1830/31 weitere Umbrüche und Revolutionsbewegungen, namentlich in Belgien und Italien. Auch in Deutschland und Polen kam es zu Protesten und Aufständen. Die Vorlesung behandelt die Antriebskräfte der revolutionären Bewegung in Frankreich und befasst sich (in komparativer und verflechtungsgeschichtlicher Perspektive) mit ihren Auswirkungen und Ausprägungen im westlichen Europa der 1830er und 1840er Jahre. Auf diesem Wege werden aktuelle Debatten der historischen Revolutionsforschung aufgearbeitet; zudem bietet die Vorlesung eine Einführung in die vergleichende Revolutionsforschung. Literatur: Wolfgang J. Mommsen, 1848. *Die ungewollte Revolution. Die revolutionären Bewegungen in Europa 1830-1849*, Frankfurt am Main 1998, S. 42-67; Jean Tulard, *Frankreich im Zeitalter der Revolutionen*, Stuttgart 1989; Karsten Ruppert (Hrsg.), *Die Exekutiven der Revolutionen. Europa in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts*, Paderborn 2022.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette			
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240			

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Kroll, T. / Weinke, A.
	25.10.2024-25.10.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	
		Ersatztermin		

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 06.02.2025 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

140289

Holocaust und (Post)Kolonialismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie			
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418			

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Middendorf, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------------

Kommentare

Die Geschichte des Holocaust wurde und wird immer wieder neu geschrieben. In Geschichtswissenschaft und Öffentlichkeit werden gegenwärtig vor allem die Bezüge diskutiert, die zwischen der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik und kolonialen Herrschafts- und Gewalterfahrungen bestanden. Unter Einbeziehung postkolonialer Perspektiven wird zudem eine andere Art der Erinnerung an den Holocaust gefordert. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die entsprechenden Debatten und einen Überblick über empirische Forschungen zu diesem Thema, welche die Chancen, aber auch die Grenzen des Vergleichs aufzeigen. Es werden mögliche Kontinuitäten zwischen imperialen Machtphantasien seit dem 19. Jahrhundert und der nationalsozialistischen Eroberungspolitik behandelt, die Geschichte unterschiedlicher Lager analysiert sowie Imaginationen von „Lebensräumen“ im 20. Jahrhundert vergleichend betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf erkenntnisleitenden Begriffen liegen sowie auf Aspekten konkurrierender Erinnerungskulturen.

Empfohlene Literatur

Dan Stone, Histories of the Holocaust, Oxford 2010; Volker Langbehn/Mohammad Salama (Hg.), German Colonialism. Race, the Holocaust and Postwar Germany, New York 2011; Michael Rothberg, Multidirektionale Erinnerung. Holocaustgedenken im Zeitalter der Dekolonisierung, Berlin 2021; Sybille Steinbacher (Hg.), Holocaust und Völkermorde. Die Reichweite des Vergleichs, Frankfurt a.M. 2012.

233402

Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg			
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 124, Hist 127, Hist 600, Hist 650			

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Nagler, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Die amerikanische Heimatfront war gekennzeichnet durch geradezu hysterische Reaktionen auf den „inneren Feind“, d.h. Kriegsgegner, Sozialisten, Kommunisten und „feindliche Ausländer“. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernisierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzdämpfen, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur: Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Jörg Nagler, Nationale Minoritäten im Krieg: 'Feindliche Ausländer' und die amerikanische Heimatfront während des Ersten Weltkrieges (Hamburg: Hamburger Edition, Institut für Sozialforschung, 2000); Jörg Nagler "To Make the World safe for Democracy": Woodrow Wilson und das Amerikanische Jahrhundert', in: Krieg und Revolution. 1917 als (Ein-)Bruch der Moderne (Leipzig, 2020), hg. Wolfram Enßlin und Christoph Krummacher, 12-24; Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York, 1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York, 1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993); Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: <http://newdeal.feri.org>; Online- Daten der National Archives zum New Deal: <http://www.nara.gov:80/exhall/newdeal/newdeal.html>. Jörg Nagler „Gewaltexzesse in den Vereinigten Staaten nach dem Ersten Weltkrieg“, in: Gewaltgemeinschaften? Studien zur Gewaltgeschichte im und nach dem Ersten Weltkrieg, hg. Sven Oliver Müller und Christin Pschichholz (Frankfurt/New York, Campus Verlag, 2021), 129 – 145; Jörg Nagler "To Make the World safe for Democracy": Woodrow Wilson und das Amerikanische Jahrhundert', in: Krieg und Revolution. 1917 als (Ein-)Bruch der Moderne (Leipzig, 2020), hg. Wolfram Enßlin und Christoph Krummacher, 12-24. Jörg Nagler 'Control and Internment of Enemy Aliens in the United States during the First World War', in: Internment during the First World War. A Mass Global Phenomenon, hg. Stefan Manz, Panikos Panayi und Matthew Stribbe (New York, 2018), 181-205.

140252

Zweifach geteilt. Polen und die Ukraine 1764-1920

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320a, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 415	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145	Puttkamer, J.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	13.02.2025-13.02.2025	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144	
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
		Klausur		

Kommentare

Polen und die Ukraine waren im „langen“ 18. Jahrhundert vielfach miteinander verflochten. Beide waren Teil des Russischen Kaiserreichs und der Habsburgermonarchie und beide pflegten die Erinnerung an untergegangene Eigenstaatlichkeit, noch dazu in Teilen auf demselben Gebiet der heutigen West- und Zentralukraine. Dementsprechend war die entstehende ukrainische Nationalbewegung in erheblichem Maße auch auf die Emanzipation vom polnischen Adel gerichtet. Die Vorlesung zeigt wesentliche Grundlinien der Herausbildung neuzeitlicher Nationalgesellschaften im imperialen Kontext auf und führt in jüngere Forschungsdebatten ein.

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

37200

Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

100806

Epochen der polnischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1.2	

0-Gruppe	23.10.2024-05.02.2025 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	-------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Miłosz, Czesław: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Miłosz, Czesław: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

180219

Epochen der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

25884

Georgisch I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-1, Kauk-SK-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	16.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

100805

Musik und Dichtung in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	-------------

Kommentare

Seit ihrer Ausprägung in der Romantik weist die russische Literatur eine besondere Affinität zur Musik auf, die im Dichtungskonzept des Goldenen Zeitalters (*ut musica poesis*) angelegt ist. Hieraus resultiert die Liedhaftigkeit vieler Gedichte Zukovskijs, Puskins, Lermontovs u.a., die nicht selten auch vertont wurden. Mit der Herausbildung des Realismus wird die Beziehung zwischen beiden Künsten ambivalent: In der Prosa Gogol's und Cechovs (z.B. *Vecera na chutore bliz Dikan'ki* [Abende auf einem Weiler bei Dikan'ka] bzw. *Step'* [Die Steppe]) findet sich sowohl die besondere Verarbeitung von Klangqualitäten als auch die thematische Gestaltung der Musik. Im Unterschied dazu vertritt Lev Tolstoj in seiner Essayistik und in seinem Erzählwerk (vgl. *Krejcerova sonata* [Die Kreuzersonate]) eine klar adversative Haltung gegenüber der Tonkunst. Im Silbernen Zeitalter wird der Gedanke des gemeinsamen Ursprungs von Musik und Dichtung wiederentdeckt und nun auch literaturästhetisch fundiert (Vjac. Ivanov, Belyj). In diesem Zusammenhang betrachten die Symbolisten Orpheus als Allegorie des 'Dichter-Sängers'. Gleichzeitig entstehen Versuche der 'Übersetzung' des musikalischen Lautes in Sprache (Fet, Annenskij, Chlebnikov u.a.). Hierbei kommt Boris Pasternak, der als Musiker begann und in seinem literarischen Werk Moderne und Postmoderne verbindet, zentrale Bedeutung zu. In der Veranstaltung wird das literarische Grundthema des Zusammenhangs zwischen Musik und Dichtung in den wichtigsten russischen Literaturepochen betrachtet. Künstlerische, intuitive Sichtweisen von Dichter*innen werden an literaturwissenschaftlichen Ansätzen (etwa jenen der Formalisten) gemessen. Nicht zuletzt geht es um die Frage, durch welche literarischen Verfahren die Postulate der 'Musikalisierung' des Sprachkunstwerks, auch innerhalb einzelner Gattungen, literarisch umgesetzt werden können.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Ejchenbaum, Boris: *Melodika russkogo liriceskogo sticha*, Peterburg 1922. Fischer, Christine: *Musik und Dichtung. Das musikalische Element in der Lyrik Pasternaks*, München 1998. Friedrich, Paul: *Music in Russian Poetry*, New York 1998. Holthusen, J.: *Russische Literatur im 20. Jahrhundert*, Tübingen 21992. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): *Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst*, München 2000. Schneider, Stefan: *An den Grenzen der Sprache. Eine Studie zur 'Musikalität' am Beispiel der Lyrik des russischen Dichters Afanasij Fet*, Berlin 2009. Stender-Petersen, A.: *Geschichte der russischen Literatur*, München 41986. Wanner, Adrian (Hrsg.): *Miniaturlwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjew bis Charms*, Zürich 2004.

36921

Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana		
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1		
0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

64352

Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana		
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, BA_VK_3, MVK1, MWVK, MA.AA.AS		

O-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B, MVK 1 B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Bemerkungen

Der Besuch der Lehrveranstaltung setzt keinerlei linguistisches Vorwissen oder besondere Grammatikkenntnisse voraus. Die Literatur wird von der Dozentin bereitgestellt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

220459

Zeitgenössische russische Dystopien: Vladimir Sorokin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-LWÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1a, BSLAW 2.1	

O-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die ersten russischen Dystopien entstehen bereits im 19. Jahrhundert und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Eine von ihnen, der Roman *My* von Evgenij Zamjatin (dazu mehr in der Vorlesung *Geschichte der Utopie in Russland*) wurde sogar zum Vorbild für Aldous Huxley und George Orwell. In der Sowjetzeit, vor allem unter Stalin, aber auch noch danach, konnten Dystopien in der Sowjetunion nicht erscheinen. Erst die Perestrojka und das Prinzip der Glasnost' ermöglichten seit Ende der 1980er Jahre das Erscheinen früher verbotener und die Entstehung neuer Dystopien. Seit den 2000er Jahren nimmt die Produktion von Dystopien in Russland zu. Ein wichtiger Beiträger zu diesem Trend ist der inzwischen emigrierte Autor Vladimir Sorokin. Mit *Den' opricnika* von 2006 [Der Tag des Opricniks, dt. von Andreas Tretner, 2008] entwirft er ein düsteres Bild Russlands im Jahr 2027, das dann zur staatlichen Ordnung Ivans IV zurückgekehrt sein wird. Gewissermaßen eine Fortsetzung dieses Romans stellt die Erzählung *Sacharnyj kremľ'* von 2008 dar [Der Zuckerkremľ', dt. von Andreas Tretner, 2010]. Die *Povest' Metel'* von 2010 [Der Schneesturm, dt. von Andreas Tretner, 2012] bildet den ersten Teil einer dystopischen Trilogie, die sich ebenfalls in einer nahen Zukunft abspielt, dabei aber an das 19. Jahrhundert erinnert. Im Seminar sollen die drei genannten Publikationen Sorokins im Hinblick auf ihren dystopischen Gehalt, aber auch auf Elemente der Intertextualität hin untersucht werden. Im Vergleich mit den bestehenden Übersetzungen werden auch Fragen der literarischen Übersetzung behandelt.

Nachweise

Hausarbeit (10-15 Seiten für BA, ca. 20 Seiten für MA)

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlung zur Vorbereitung: Die genannten Primärtexte (im Original oder in den genannten deutschen Übersetzungen) sowie Lanin, B. 1998: "The Morphology of the Literary Anti-Utopia". In: EIP /University of Keele. Department of Russian Studies: Essays in Poetics: The Journal of the British Neo-Formalist Circle. 23. 44-56.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677**History of English****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330			
1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

History of English (Thomas Honegger) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (02 April 2024) will be covered by means of the pre-recorded PPP plus audio (available on Moodle). We will meet in person in the second week on 09 April for the second lecture.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

234250

History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW02, MA.AA.LW02			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

BA.AA.LW02: History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond This lecture course aims at providing an introduction to the most important literary heirlooms of the Anglo-Saxon period (c.700-1100 AD). We are going to look at a representative selection of texts covering the secular heroic tradition (Beowulf, The Battle of Maldon), the gnomic tradition (Maxims, but, arguably, also Widsith and the Riddles), the Christian tradition (The Dream of the Rood, The Whale, selected passages from the Old English Genesis), and the elegies (The Wanderer, The Seafarer, The Wife's Lament). I will also comment, whenever appropriate, on the afterlife of these texts and their influence on modern writers and film-makers. The module concludes with a written exam in the last week of term. All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

Institut für Romanistik

45137

Cours avancé B1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	M.A. Mauny, Olivia			
zugeordnet zu Modul	BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Mauny, O.
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00		Mauny, O.
		Uhrzeit verlegt auf 10-12 h		
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Mauny, O.

Kommentare

Le module s'adresse aux étudiantes et étudiants ayant des connaissances en langue française et présente un double objectif : langagier et culturel. Le premier objectif est d'étendre et d'approfondir les connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe, vocabulaire) ainsi que de perfectionner la communication en français écrit et oral. Pour ce faire, nous utiliserons des documents authentiques variés : des vidéos, des textes de divers formats, de courts extraits de films etc. Le second objectif est de développer les connaissances de la culture française et du monde francophone, là encore par le biais de documents authentiques. Les apprenants auront la possibilité de travailler les quatre compétences langagières (compréhension orale et écrite, expression orale et écrite, grammaire et vocabulaire). Les connaissances seront régulièrement testées tout au long du semestre. Le cours a lieu les lundis et jeudis de 10 à 12.

41132**Einführung in die Didaktik der französischen Sprache****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Förster, Philipp			
zugeordnet zu Modul	LRomF-FD1			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Förster, P.	

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion unterschiedlicher Faktoren dar, die stark variieren können: Die Lehrpläne enthalten Lernziele, die von den Lehrenden umgesetzt und aufbereitet werden müssen. Die Lehrkräfte tun dies unter Einsatz von Texten und anderer Medien. Sie wollen die Lernenden zur Sprachaufnahme, -verarbeitung und -anwendung bringen. Dabei werden fremdsprachiger Wortschatz und grammatische Strukturen vermittelt, kommunikative Fertigkeiten eingeübt, Sprachkompetenzen überprüft, Lernstrategien erworben. Eine interkulturelle Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten soll stattfinden. All dies vollzieht sich unter Rückgriff auf bestimmte Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lerntechniken. Und dann gibt es noch – als einen zentralen Faktor, der Auswirkungen auf alle anderen Faktoren haben sollte – die Schülerinnen und Schüler mit ihrer jeweiligen Lernfähigkeit und Lernbereitschaft. Und schließlich prägen die Lehrerinnen und Lehrer stark den Unterricht; sie gehören bestimmten schulischen Institutionen an und werden von unterschiedlichen Lern-, Sprach- und Kulturkonzepten beeinflusst. Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Französischunterrichts“ ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Zum vorliegenden ersten Seminar gehören folgende Inhalte: - Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. - Planungsrichtlinien: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. - Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. - Methoden- und Landeskundekonzeptionen. - Didaktisch-methodische Grundprinzipien. - Der Kulturbegriff und kulturdidaktische Ansätze - Medien und Technologie im Fremdsprachenunterricht: Medienkompetenz und mediendidaktische Ansätze.

125969**Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Fahnroth, Felix			
zugeordnet zu Modul	LRomS-FD1			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Fahnroth, F.

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion verschiedenster Faktoren dar, die etwa durch soziale Gegebenheiten, fachliche Inhalte und besonders durch ihr Handeln als zukünftige Lehrperson beeinflusst werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, bestehende theoretische Basiskonzeptionen der romanisitischen Fremdsprachendidaktik kennenzulernen, um sich selbst als Lehrperson innerhalb jener Theorien zu verorten. Damit soll ein begründetes Handeln vor der Schulklasse ermöglicht werden, welches Sie anhand Ihres Fachwissens reflektieren können. Im Rahmen dieses Vorhabens werden Sie im Laufe des Seminars einen Überblick über Inhalte erlangen wie: • Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. • Planungsrichtlinien: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. • Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. • Methoden- und Landeskundekonzeptionen. • Didaktisch-methodische Grundprinzipien. • Die kommunikativen Grundfertigkeiten und ihr Erwerb. • ... Organisatorisches: Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Spanischunterrichts“ ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Die beiden Module müssen in direkter Abfolge belegt werden. Lernplattform ist für dieses Seminar der Moodle-Kurseraum, zu welchem Sie Zugang nach der Zulassung erhalten. Eine theoretische Grundsäule stellt das folgende Einführungswerk dar: • Grünwald, Andreas. 2017 "Fachdidaktik Spanisch" Klett Vertiefende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

113824**Einführung in die französische Literaturwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Tepe, Philipp	
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ein, BRomF-L1	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Tepe, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Die Einführung in die französische Literaturwissenschaft ist obligatorischer Bestandteil des literaturwissenschaftlichen Basismoduls für sämtliche B.A.- und Lehramts-Studiengänge im Fachbereich Französisistik. Sie vermittelt grundlegende terminologische, methodologische, literaturtheoretische und literarhistorische Kenntnisse sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die im Rahmen des Seminars verwendeten Texte und Materialien werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Begleitend zum Einführungsseminar findet ein Tutorium statt (Tutorin: Frau Gutte). Die entsprechenden Termine werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

• Darcos, Xavier: Histoire de la littérature française, Paris 2019. • Foucault, Michel: L'archéologie du savoir, Paris 1969. • Genette, Gérard: Die Erzählung, München 1994. • Grimm, Jürgen; Hartwig, Susanne (Hrsg.): Französische Literaturgeschichte. 6. Auflage, Stuttgart/Weimar: Metzler, 2014. • Jakobson, Roman; Lévi-Strauss, Claude: "Les Chats de Charles Baudelaire", in: R. Jakobson: Selected Writings, hg. v. S. Rudy, Bd. 3: Poetry of Grammar and Grammar of Poetry, Paris/New York 1981, p. 447-464. • Jakobson, Roman: Poesie der Grammatik und Grammatik der Poesie (Band 1), Berlin 2007. • Klinkert, Thomas: Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt, 2017. • Pfister, Manfred: Das Drama. Theorie und Analyse, München 2001. • Saussure, Ferdinand: Cours de linguistique générale, Paris 1913.

185972**Einführung in die spanische Sprachwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	BRomS-S1	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	------------------	---	----------

Kommentare

Das Seminar führt in die zentralen Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick über die romanischen Sprachen, die Stellung des Spanischen, geht der Frage nach „Was ist Linguistik?“, stellt die zentrale Bereiche wie spanische Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Textlinguistik, Diskursanalyse, Kontaktlinguistik und Varietätenlinguistik vor.

64174**Einführung in die Südosteuropastudien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim			
zugeordnet zu Modul	BSOE 1			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T.

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurolinguistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

186056**Geschichte der spanischen Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans			
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus!	Paschen, H.

Kommentare

Die geplante Veranstaltung von PD Dr. Hans Paschen fällt leider aus. Gern können Sie sich alternativ für Veranstaltungen von PD Dr. Hans Fernández anmelden.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE' statt.

113671**Lateinamerikanischer Boom: Gabriel García Márquez****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fernández, Hans / Albrecht, Claudia			
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-LAS2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Fernández, H.	

234246 Vom Latein zum Italienischen – Interne Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BRomI-S2, LRomI-SPG, MRom-ROS3, LRomI-MPG, MRom-KW, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-MMS2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	----------------

Kommentare

Wie alle romanischen Sprachen stellt auch das Italienische eine direkte Fortsetzung des gesprochenen Lateins dar (lingue neolatine). Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung 'des Italienischen' von den Anfängen bis zur Gegenwart. Behandelt werden die wichtigsten Veränderungen in der Lautung, der Morphologie, der Syntax und des Lexikons, die z.T. auch anhand von Ausschnitten aus Texten früherer Sprachstufen illustriert werden.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Heinemann, Sabine (2017): Altitalienisch: Eine Einführung. Tübingen: Narr. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

64280 Einführung in die Geschichte und Kultur des Alten Orients I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzingasse 4	Hackl, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Hilprecht-Sammlung in der Zwätzingasse 4, Erdgeschoss statt.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

234811 ‚Populäre Musik‘. Perspektiven – Geschichten – Ästhetiken

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Pfeleiderer, Martin

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

234810 Der Kalten Krieg und die Musik in West und Ost

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

234809 Musikalischer Humanismus zwischen Neuzeit und Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	--

234807 Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Noeske, Nina

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

234808 Tonstudioteknik und Akustik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Schulz, Daniel

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

233326

Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Kulturanthropologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_1, ASQ_VK	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hegner, V.
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	
Nachklausur Volkskunde und Kulturgeschichte				

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master Freiwillige Teilnahme möglich Die Kulturanthropologie, die an anderen universitären Standorten auch unter dem Namen Empirische Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie oder auch unter Populäre Kulturen firmiert, erforscht die Formen des Alltagslebens in ihren Zusammenhängen mit wirtschaftlichen, gesellschaftsstrukturellen, politischen, technologischen und ökologischen Konflikten und Transformationsprozessen. Sie befasst sich insbesondere mit kultureller Praxis und Haltungen/Gefühlsstrukturen jenseits bzw. unterhalb der gesellschaftlichen Eliten und sie kombiniert dafür historische Forschung mit ethnografisch-gegenwartsbezogenen Methoden. Die Einführungsvorlesung gibt einen ersten Einblick in die wichtigsten Arbeitsgebiete und in exemplarische Fragestellungen der Kulturanthropologie. Neben einem Abriss der Fachgeschichte und einer Verortung des Faches im Gefüge kulturwissenschaftlicher Disziplinen wird anhand von Beispielen eine Auswahl zentraler Forschungsfelder vorgestellt. Die Vorlesung soll die Studierenden mit grundlegenden theoretischen Konzepten des Faches bekannt machen und in methodische Probleme einführen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus einem Essay am Ende des Semesters.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Wolfgang Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

233329

Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja	
zugeordnet zu Modul	BA_KG_1, ASQ_KG	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master freiwillige Teilnahme möglich Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 18. und 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätsgeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u. a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Medien, die Geschichte der Institutionen (wie die Universitäten, die Museen, die Archive etc.) und der Bildung sowie die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens. Zudem werden kulturelle (teils konfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese thematischen Schwerpunkte und Zugriffe werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotentiale und -grenzen diskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Exkursion in das Stadtmuseum Jena sowie ein Gespräch mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Geschichtswerkstatt Jena e.V..

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur. Termin: 3. Februar 2025.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte, 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidmarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.267.v2>).

233314

Kulturtheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria			
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, BA_KG_2, ASQ_Kultur, MVK1, MKG1, MVK4			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235	Hegner, V.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	
	12.02.2025-12.02.2025	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024	Hegner, V.
	Einzeltermin		Fürstengraben 1	
		Klausur zur Vorlesung		

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_VK 4 A (alt), BA_KG 2 A, ASQ Master MVK 1 A, MKG 1 A, MVK 4 A (neu) Kultur ist ein Begriff, der heute in vielen Disziplinen in verwirrend vielen Bedeutungen verwendet wird. In den meisten Fällen wird er gemäß der jeweiligen Fachtradition unterschiedlich interpretiert und begründet. Die Vorlesung versucht deshalb, einerseits einen Überblick über die Entwicklung des Kulturbegriffs und seines praktischen Gebrauchs in konkreten Forschungen zu geben und andererseits vertiefend in eine zentrale, in der Kulturanthropologie regelmäßig gebrauchte Theorie einzuführen. Vermittelt werden sollen damit Kenntnisse zu den wichtigsten Autor*innen und der von ihnen verwendeten Schlüsselbegriffe. Die Vorlesung soll gleichzeitig dazu befähigen, sich selbstständig Theorien und analytische Konzepte zu erarbeiten und diese für eigene Fragestellungen zu operationalisieren.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur am 12.02.2025, 10-12 Uhr.

Bemerkungen: Die Vorlesung kann durch das dazugehörige Lektüreseminar von Frau Dr. Herold-Schmidt zu den Modulen BA_VK 3, BA_VK 4 (alt), BA_KG 2, MVK 1 bzw. MKG 1 ergänzt werden.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020. Dorothee Kimmich/Schamma Schahadat/Thomas Hauschild (Hrsg.): Kulturtheorie, Bielefeld 2010. Martina Röthl/Barbara Sieferle (Hrsg.): Erfahrung: Kulturanalytische Relationierungen, Münster 2023. Dorothy Noyes: Humble Theory, Bloomington 2016. Lee Heering (Hrsg.): Grand Theory in Folkloristics, Bloomington 2018.

233340

Methoden und Felder der Kulturanthropologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_2, BA_VK_3, MVK1, MWVK, MVK4, MVK1, BA_VK_3, MVK4	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Hegner, V.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 A (neu), BA_VK 2 (alt), BA_VK 3 A, BA_VK 3 B Master MVK 4 A (neu), MVK 4 B (neu), MVK 4 (alt), MVK 1 A, MVK 1 B, MWVK Die Veranstaltung führt in zentrale Fragen der Datenerhebung, der Auswertung und Interpretation im Rahmen gegenwartsorientierter kulturanthropologischer Forschung ein. Dabei werden unterschiedliche methodische Ansätze der Erhebung qualitativer Daten theoretisch diskutiert und praktisch an konkreten Fragestellungen erläutert. Neben empirischen Verfahren ethnografischer Feldforschung – teilnehmende Beobachtung, Formen qualitativer Interviews, Studien zu Formen digitaler Praxis – werden auch Zugänge der historischen Anthropologie vorgestellt. Die Veranstaltung vermittelt dabei die Fähigkeit, kulturanthropologische – auf die Alltagskultur fokussierte – Fragestellungen mit den entsprechenden methodischen Instrumentarien zu bearbeiten. Die Veranstaltung ist praxisorientiert: Ganz im Sinne des learning by doing führen Studierende in einem Team ein erstes kleines empirisches Forschungsprojekt durch.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht je nach Modulwahl aus einem Essay oder einer Hausarbeit. Bitte die unterschiedlichen Abgabetermine beachten. Als Prüfungsvorleistung und Bedingung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Beteiligung an der Erarbeitung eines Team-Referats Voraussetzung. Bemerkungen: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Wolfgang Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

233341**Spirituelle Ökologien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria		
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MWVK, MVK2, MVK1		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hegner, V.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B, BA_VK 4 B (alt) Master MVK 1 B, MVK 2 (Sem.), MWVK Die Frage nach dem Verhältnis von Menschen zur Natur ist für religiöse Deutungs- und Erfahrungsmodelle konstitutiv und wird angesichts gegenwärtiger Entwicklungen umso intensiver verhandelt. Einige religiöse Vertreter*innen propagieren in diesem Zusammenhang, die Notwendigkeit zur verstärkten Praxis einer 'spirituellen Ökologie'. Grundgedanke der Verfechter*innen einer spirituellen Ökologie ist, dass die wissenschaftliche Erkenntnis allein nicht mehr ausreicht, um gegenwärtige Umweltprobleme zu lösen. Es sei auch ein Gebot spiritueller Verantwortung, die fortwährende Naturzerstörung, wie sie sich in der globalen Erwärmung oder im rasanten Schwund von Arten zeige, zu stoppen. Wie hiervon ausgehend spirituelle Grundverständnisse von der Erde und dem Kosmos neu durchdacht werden, wie sich dabei religiöse und wissenschaftliche Welterklärungen gleichsam ineinander verflechten, statt in Opposition zueinander zu gehen, und wie aus all dem schließlich auch neue Handlungsweisen hervorgehen, dem wollen wir im Seminar anhand aktueller Ethnografien, historischer Studien und eigener Nachforschungen nachgehen. Der Religionsbegriff ist weit gesetzt und umfasst überkommene monotheistische wie polytheistische Glaubenssysteme gleichermaßen wie neueste religiöse Entwicklungen: vom New Age bis hin zu neopaganen Entwicklungen. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick darin zu erhalten, wie sich angesichts des tiefgreifenden Wandels von Umweltbedingungen auch das Verhältnis von Natur/Kultur und Religion neu justiert. Das Seminar wird mit einer Exkursion zur Ökogemeinschaft Schloss Tonndorf verbunden.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme. Bemerkungen: Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ“ im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Bron Taylor: Dunkelgrüne Religion. Naturspiritualität und die Zukunft des Planeten, Paderborn 2020. Friederike Gesing/Katrin Amelang/Michael Flitner/ Michi Knecht (Hrsg.): NaturenKulturen. Denkräume und Werkzeuge für neue politische Ökologien, Bielefeld 2019.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft**233821****Einführung in die Ältere deutsche Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1		
0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	03.03.2025-03.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
		2. KlausurterminÄDL I.1ÄDL II	

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung‘ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an einschlägigen Texten erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

233816

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

233726

Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Kerschbaumer, Sandra	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	05.03.2025-05.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
2. KLAUSURtermin LA-KJL-RSLA-KJL-G			

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit konkurrierenden Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussions Elemente integrieren.

Bemerkungen

V – LA-KJL-G/-RS, NDL VI.1/2

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

233722

Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin / Wagner, Eva		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-2, B-GLW-01-1		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Zeitalter des Barock bis in die Gegenwart. Am Anfang wird die Frage gestellt, warum es überhaupt so etwas wie Literaturgeschichte gibt und wie man diese einteilen kann. Dann werden die Epochen und wichtigsten Strömungen jeweils anhand eines exemplarischen Prosatextes, Dramas oder anhand einiger Gedichte vorgestellt. Die Liste dieser Werke wird allen angemeldeten Studierenden einige Wochen vor Semesterbeginn zugeschiedt, damit Sie vorbereitend mit der Lektüre beginnen können. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, in der die Teilnehmer nachweisen sollen, dass sie literaturgeschichtliche Zusammenhänge eigenhändig darstellen können. Insgesamt werden die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie die Lektüre der exemplarischen Texte erwartet.

Bemerkungen

V – NDL I.1

233723

Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03		

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 1. KLAUSURterminNDL IIIMA-LKK-01
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. KLAUSURterminNDL INDL IIIMA-LKK-01

Kommentare

Welche „Grundfragen“ stellt (sich) die Literaturwissenschaft? Darauf begründet zu antworten setzt sich die Vorlesung zum Ziel. Es handelt sich gleichermaßen um Fragen nach dem Grund einer Wissenschaft von Literatur sowie nach dem Begriff und den Funktionen der Literatur; verschiedene Ansätze zur Beantwortung dieser Fragen spuren dann in die Methoden ein.

Bemerkungen

V – NDL III

233725

Literatur und Kultur in der Weimarer Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, LA-GLW-LWS, B-GLW-08-1, MA-LKK-02, V-Deu-mPR	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Weimarer Republik war die Zeit eines kulturellen Umbruchs, der bis in die Gegenwart nachwirkt. In den Jahren 1918/19 bis 1933 entstanden die moderne, massenmediale Unterhaltungsliteratur, aber auch neue literarische und theatralische Darstellungsformen, die heute als ‚klassische Moderne‘ angesehen werden – wie das epische Theater Brechts und Piscators, der Montageroman Döblins oder die Lyrik Benns. Zugleich kam es zu einer so noch nicht gekannten Politisierung der Kultur und Literatur, vor allem in der revolutionären Anfangs- und der krisenhaften Endphase der Weimarer Republik. In der Vorlesung wird zum einen ein kultur- und literaturgeschichtlicher Überblick über die Epoche gegeben. Zum anderen werden an ausgewählten Autoren und Texten die wichtigsten literarischen Tendenzen in ihrem ästhetischen, politischen, medialen Kontext vorgestellt.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

233934

Mittelalterbilder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-ÄDL1, MASTud 622, LA-GLW-LWS	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Mittelalter im Spannungsfeld zwischen Modernität und Alterität, zwischen positiver und negativer Bewertung: Welche Aspekte werden jeweils stark gemacht, welche fallen unter den Tisch? Wo verläuft die Grenze zwischen Rekonstruktion und Konstruktion? Ist das „romantische Mittelalter“ (vgl. das betreffende Seminar) eine Erfindung der Romantik oder lässt es sich bereits in der mittelalterlichen Literatur nachweisen?

233724

Zeitutopien und -dystopien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia		
zugeordnet zu Modul	M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Zukunft liegt uns nicht nur voraus, sondern ist auch ein imaginativer Anteil unserer Gegenwart. Romane sind seit Jahrhunderten ein einfaches, zugleich sehr wirksames Medium, solche Zukunftsvorstellungen zu objektivieren und zum Gegenstand gesellschaftlicher Debatten zu machen. Seit der Romantik kommt die paradoxe Wendung hinzu, sich die Vergangenheit als wiederzugewinnende, bessere Zukunft auszumalen. Ältere Texte werden heute dadurch interessant, dass sie uns einen aufschlussreichen Rückblick auf die (imaginierte) Zukunft gestatten; jüngere und aktuelle Texte zeigen, wie sehr die Zukunftsromane ein Indikator dafür sind, was uns aktuell sorgt. Dabei erscheint es heute so, dass die Besorgnis das Prinzip Hoffnung, die Dystopie die Utopie verdrängt. Die Vorlesung wird mit der Entstehung der Zeit- aus der Ortsutopie im 18. Jahrhundert beginnen, die romantischen rückwärts gekehrten Prophetien beleuchten und einen Überblick über die wirkungsreichsten Zeitutopien und -dystopien des 19., 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts in der deutschen, englischen, amerikanischen, französischen und punktuell auch russischen Literatur geben. Ob die Dystopie die Utopie bis heute verdrängt hat, wird dabei zu überprüfen sein.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

**FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN
(Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft,
Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)**

Institut für Soziologie

88932

Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BASOZ11Psy		

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH Klausurbeginn: 14 Uhr (s.t.!)
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ERSTVERSUCH Klausurbeginn: 14 Uhr (s.t.!)
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin ZWEITVERSUCH Klausurbeginn: 10 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 17.10.2024 Prof. Matthias Groß: „Soziologie und Ökologie: Warum ist die Soziologie naturvergessen?“ [24.10.2024 Feierliche Immatrikulation Dies academicus; es findet keine Vorlesung statt] [31.10.2024 Reformationstag; es findet keine Vorlesung statt] 07.11.2024 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 14.11.2024 Prof. Sylka Scholz: „Wie hängen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus mit Geschlecht zusammen?“ 21.11.2024 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 28.11.2024 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 05.12.2024 Prof. Hartmut Rosa: 'Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?' 12.12.2024 Prof. Hartmut Rosa: 'Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?' 19.12.2024 Prof. Klaus Dörre: „Die Bundesrepublik - eine demobilisierte Klassengesellschaft?“ 09.01.2025 Prof. Klaus Dörre: „Arbeiterbewegung von Rechts?“ 16.01.2025 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 23.01.2025 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 30.01.2025 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 06.02.2025 Prof. Stefanie Hiß: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?“

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

Institut für Kommunikationswissenschaft

233647

Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-EK

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.
	wöchentlich	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	

233661**Empirische Forschungsmethoden
(KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias**zugeordnet zu Modul** KW-MG-FM, KW-P-MS I

1-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 s.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	---------------------------

233652**Journalismusforschung (KW-TG-JN)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda**zugeordnet zu Modul** KW-TG-JN, KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M. / Humprecht, E.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-----------------------------------

205599**Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Ringvorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 s.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Humprecht, E. / L.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

233656**Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Lock, Irina**zugeordnet zu Modul** KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-----------------------

Institut für Erziehungswissenschaft

192750

Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1000 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 1000 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Merten, Roland	
zugeordnet zu Modul	ErzD1_Psy, Erz D1, L 4, Erz 1, L1a	

1-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Sie dürfen zur Klausur die Gesetzestexte gerne mitnehmen, aber ohne Kommentare oder Marginalien. Ansonsten sind keine weiteren Materialien erlaubt. Weitere Informationen finden Sie bei moodle.

166657

PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel	
zugeordnet zu Modul	Erz C1	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung hat ein sogenanntes Blended-Learning-Format. Das bedeutet: Präsenzveranstaltungen (face-to-face) und Online-Lehre (Lernvideos und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle) werden kombiniert. Online werden Sie sich über Lernvideos Wissen aneignen und können Übungsaufgaben im Selbststudium bearbeiten. In den Präsenzveranstaltungen können Sie Fragen stellen und über Übungsaufgaben diskutieren. Die Präsenzveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Das genaue Format und der zeitliche Ablauf der Vorlesung werden derzeit erarbeitet, sodass Sie zu Semesterbeginn die Details zur Vorlesung erfahren. Sollten Sie wegen dauerhafter gesundheitlicher Risiken nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, sodass wir eine individuelle Lösung finden können.

Institut für Sportwissenschaft

46304**Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Töpfer, Clemens / Sorge, Sabine			
zugeordnet zu Modul	SW1-LR, SW1-L (b), GrundIFd, GrundISpor, GrundISpor, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, GSP, B-PSY-411, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM			
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Töpfer, C.

Kommentare

Die Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik und die Vorlesung Grundlagen der Sportdidaktik wurden zusammengelegt. Um in der Übergangsphase eine Wiederholung zu vermeiden, werden Sie durch die Dozentin in der ersten Vorlesung über den Ablauf informiert.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum**113144****Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje			
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE, PioM-TK2			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3	

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar 'Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik' (206811) möglich.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hrsg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hrsg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Neuhäuser, C. et al. (Hrsg.) 2023: Handbuch Angewandte Ethik. 2. Auflage. J. B. Metzler: Stuttgart. Roche, W. et al. 2014: The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

Institut für Psychologie

219954**Angewandte Psychotherapie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Dr. phil. Franz, Marcel**zugeordnet zu Modul** MPSYPT05, MPSYA06a, MPSYKP201, MPSYA106KP

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Bemerkungen

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: a) Kennzeichnungen des Versorgungssystems unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist b) ambulante Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung c) klinische Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie oder Forensik d) psychosoziale Versorgung insbesondere in den Bereichen Prävention, Rehabilitation oder Beratung e) psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen f) Neuropsychologische Störungen Im Vertiefungsseminar werden die Themen dann vertieft. Dabei können Sie sich eines von drei verschiedenen Seminaren mit leicht unterschiedlichen Schwerpunkten auswählen. Die Lern- und Qualifikationsziele der Veranstaltung sind die Folgenden: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Behandlungsplanung gemäß den unterschiedlichen Settings (Einzeltherapie, Gruppentherapie, Paar- und Familientherapie) und unter Berücksichtigung der Besonderheit von stationärer oder ambulanter Versorgung. Sie sind in der Lage, Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen zu beraten, anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie, Prävention, Rehabilitation oder Forensik und der ambulanten Versorgung über die spezifischen Indikationen der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen. Die Studierenden sind in der Lage, Patientinnen und Patienten bei Bedarf angemessen in die weitere Versorgung an der entsprechenden Einrichtung zu überführen. Sie sind in der Lage die Notwendigkeit einer alternativen oder additiven Versorgung durch psychologische, psychosoziale, pädagogische, sozialpädagogische, rehabilitative oder medizinische Interventionen einzuschätzen und diese Interventionen in die Wege zu leiten. Die Studierenden beachten die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie.

102892**Auf der Reise zum Erwachsensein: Fokusthemen der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** M.Sc. Freitag, Julia**zugeordnet zu Modul** BPSY104p

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Sammelweisstr. 12
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

BPSY104p

Bemerkungen

Die Vergabe der Seminarplätze unter den zur Veranstaltung angemeldeten Studierenden erfolgt manuell per Losverfahren unmittelbar vor Beginn der Vorlesungszeit. Studierende, die einen Platz erhalten haben, erkennen dies am Vermerk ZU bei dieser LV in Friedolin. Diese Zulassung zum Seminar setzt die Anwesenheit zur ersten Seminarsitzung voraus. Zugelassene Studierende, die nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren ihre Zulassung, und ihr Platz wird erneut verlost. Alle Studierenden, die ohne Platz geblieben sind, erhalten im Sommersemester garantiert einen Platz in einem der in diesem Modul angebotenen Seminare.

Nachweise

Anforderungen an den Leistungsnachweis beinhalten die Anwesenheit bei den Präsenzsitzungen, das Bearbeiten eines Präsentationsauftrages sowie weitere Aufträge im Verlaufe des Semesters (Vorab-Feedback-Geben, Pflichtlektüre, Seminafazit). Detaillierte Informationen zu den Anforderungen an den Leistungsnachweis werden in der ersten Seminarsitzung erläutert. Anzahl der LP/ECTS: 3

16630

Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-105, PsyN-WP1, PsyN-WP1, BPSY105p	
0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Neyer, F.

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie für Studierende des BSc-Studiengangs Psychologie und des BA-Studiengangs Psychologie im Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die empirische Persönlichkeitspsychologie.

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

Empfohlene Literatur

Neyer, F. J. & Asendorpf (2018). Psychologie der Persönlichkeit (6. Aufl.). Berlin: Springer. Asendorpf, J. B., Banse, R. & Neyer, F. J. (2017). Psychologie der Beziehung (2. Aufl.). Bern: Hogrefe.

17797

Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Bloszies, Christian / Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201, BPSY201p	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 15:00	Klausurgemeinsam mit Klausur "Forschungsmethoden / Vertiefte Forschungsmethodik"
	28.03.2025-28.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Nachklausur

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Bemerkungen

HYBRID-Veranstaltung

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

46463

Empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-203, BPSY203p	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Pinheiro de Paula Couto, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------------------------

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

46456

Hybrid: Lernen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1, BPSY102p	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

46315

Klinische Psychologie im Erwachsenenalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 165 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 165 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.medic. Croy, Ilona / Dipl.-Ing. Hecht, Holger / Dr. phil. Franz, Marcel	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-302, BPSY302p	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

Fortsetzung der Vorlesung 'Klinische Psychologie I' zur Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen nach ICD 11.

16662

Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Noack, Peter	
zugeordnet zu Modul	BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BA.DaF.M01, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, ESS6c	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	18.02.2025-18.02.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2025-03.04.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalt: Die Vorlesung gibt einen Überblick zu inhaltlichen Schwerpunkten, theoretischen Konzepten, empirischer Forschung und Anwendungsfeldern der Pädagogischen Psychologie. Im Zentrum stehen Lehren und Lernen sowie weitere schulbezogene Themen, während Aspekte der außerschulischen Sozialisation, vor allem die Sozialisation in der Familie, Inhalt der regelmäßig im Sommersemester stattfindenden Vorlesung sind. Neben der inhaltlichen Einführung dient die Veranstaltung der Orientierung innerhalb des Studiums des Anwendungsfachs Pädagogische Psychologie. Die Abteilung, das Curriculum und Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung der Vorlesung vorgestellt.

219953**Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Univ.Prof. Dr. Asbrand, Julia / Dr. phil. Franz, Marcel**zugeordnet zu Modul** MPSYPT04, MPSYA06a

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung im Umfang von 1 SWS ist Teil des Moduls 'Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie'. In der ersten Hälfte des Vorlesungszyklus erlernen Sie spezifische Kenntnisse der tiefenpsychologisch fundierten Therapie (Prof. I. Croy). Wir beschäftigen uns mit Abwehrmechanismen, bewussten und unbewussten Konflikten, Übertragung und Gegenübertragung und lernen erste Interventionsformen, wie Spiegel und Deuten, kennen. Nach der Hälfte des Semesters wird die Vorlesung zur gleichen Zeit am selben Ort von Frau Prof. Asbrand zu Aspekten der Therapie bei Kindern und Jugendlichen fortgeführt.

Bemerkungen

Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfachs Studierende, die diese Veranstaltung als Teil des Moduls 'Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfachs' besuchen, beachten bitte, dass diese Vorlesung (Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, 1SWS) sowie die daran anschließende Vorlesung (Psychotherapie im Bereich Kinder und Jugendliche, 1SWS) nach der Hälfte des Semesters im Rahmen des Moduls zusammengefasst als eine reguläre Vorlesung/Veranstaltung (2 SWS; 30h Präsenz) gewertet werden. Am Ende des Semesters wird eine gemeinsame schriftliche Klausur stattfinden. Die Klausur kann wahlweise benotet werden und damit die Modulnote bilden oder als 'bestanden/nicht bestanden' bewertet werden.

138986**Vorlesung Biologische Psychologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán**zugeordnet zu Modul** PsyN-WP4.2, B-PSY-103, BPSY103p

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass die Studenten/innen die im Hauptfach/BSc. studieren im WISE die Übung (Veranstaltung 165613) zur Vorlesung besuchen müssen. Like usual, the VL will be held in presence but video recordings will be made available after the lectures for your convenience.

Institut für Politikwissenschaft**233941****Einführung in das politische System der BRD****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Hebenstreit, Jörg / Dr. phil. Küppers, Anne**zugeordnet zu Modul** POL 210, SG-POL1

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 1. Klausurtermin
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Nachweise

1. Termin Klausur: 12.02.2025 - 10-12 Uhr 2. Termin Klausur: 12.03.2025 - 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

• Andersen, Uwe/ Bogumil, Jörg/ Marschall, Stefan/ Woyke, Wichard (2021): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Becker, Michael (2022): Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland: Grundstrukturen und Funktionen, 2. überarb. Aufl., Opladen: Barbara Budrich. • Grotz, Florian/ Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: Springer VS. • Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Hesse, Joachim/ Ellwein, Thomas (2012): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. vollst. neu bearb. Aufl., Baden-Baden: Nomos. • Mannewitz, Tom/ Rudzio, Wolfgang (2022): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 11. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Maunz, Theodor/ Dürig, Günter/ Herzog, Roman et al. (2024): Grundgesetz: Kommentar, 103. Lieferung (01/24), München: C. H. Beck. • Marschall, Stefan (2023): Das politische System Deutschlands, 5. aktual. Aufl., München: UVK Verlag. • Schmidt, Manfred G. (2022): Das politische System Deutschlands, 5. aktual. Aufl., München: C. H. Beck. • von Beyme, Klaus/ Busch, Andreas (2023): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 13. aktual. und erw. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.

234154

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut und führt in die Geschichte sowie in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

Klausur, Termine werden noch bekannt gegeben

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung. Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

234175**Ideengeschichte der Neuzeit III****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	MAPOL 350, MAPOL 350, POL721, POL722, MPOL800, POL 320LR, MAPOL 340, POL 320, POL 321, POL720, MAPOL 330	

1-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Prüfung 1. Versuch
	03.04.2025-03.04.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Prüfung 2. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung setzt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 19. Jahrhunderts; vom Liberalismus zum Sozialismus und Konservativismus, vom Nationalismus zum Internationalismus, vom Militarismus zum Pazifismus. Hegel, Marx, Engels, Friedrich Julius Stahl, John Stuart Mill, Tocqueville, Bakunin und Kropotkin markieren einige der Stationen. Daneben wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden, denn nur in diesem Lichte läßt sich die Entwicklung des politischen Denkens einordnen. Die Vorlesungen werden auch Online über Moodle abrufbar sein.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22, MAPOL350 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR xxx) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 17. Oktober!

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 4. Bd.: Neuzeit. Von der Französischen Revolution bis zum europäischen Nationalismus, München und Zürich 1986 Gareth Stedman Jones, Gregory Claeys (Hrsg.), The Cambridge History of Nineteenth-Century Political Thought, Cambridge 2011 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert. Band 3/3, Stuttgart 2008

233915**Methoden der Qualitativen Empirischen Sozialforschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Lay, Dennis / Zuliani, Lea	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	1. Klausur
	17.03.2025-17.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausur

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dabei geht es insbesondere um Sprach- und Textinterpretation. Anschließend werden die Qualitative Inhaltsanalyse und die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, um dann die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen zu beleuchten und praktische Kenntnisse, z.B. im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews, zu vermitteln. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Dennis Lay abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiße, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Lea Zuliani.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 17.02.2025 Wiederholungstermin: 17.03.2025

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirseland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: BD I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

234159

Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Böttcher, Astrid	
zugeordnet zu Modul	POL 230-1, SG-POL1, POL 230a	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Nachweise

1. Klausurtermin: 05.02.2025 2. Klausurtermin: 05.03.2025

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

PHYSIKALISCH- ASTRONOMISCHE- FAKULTÄT (auch: Werkstoffwissenschaften)

17791**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard**zugeordnet zu Modul** PAFBE111

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	17.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16261**Atome und Moleküle I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Dr.rer.nat. Kübel-Schwarz, Matthias / Hopfe-Reuter, Jessica**zugeordnet zu Modul** PAFBE311

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

17794**Mathematische Methoden der Physik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas		
zugeordnet zu Modul	PAFBU111, PAFLA001		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

19215**Öffentliche Samstagsvorlesungen der
Physikalisch-Astronomischen Fakultät****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Unkroth, Angela		
Weblinks	https://www.physik.uni-jena.de/pafmedia/dokumente/samstagsvorlesungen/samstagsvorlesungen-archiv/samstagsvorlesungen-wintersemester-2023-24.pdf		

0-Gruppe	02.11.2024-02.11.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Eggeling, C. / Ehricht, R.
			Physik und Bakterien Diese Vorlesung vom Mikrobiologen Ralf Ehricht und Biophysiker Christian Eggeling gibt einen Einblick in die Welt der Bakterien und die Rolle der Physik in der Biologie.	
	16.11.2024-16.11.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Blahnik, V.
			Moderne Smartphone-Optik mit verbesserter perspektivischer Projektion inspiriert von Meistern der italienischen Renaissance	
	30.11.2024-30.11.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Chemnitz, M.
			Institut für Angewandte Optik und Biophysik und Leibniz Institut für Photonische Technologien Von Neuronen zu Photonen	
	14.12.2024-14.12.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Röhlsberger, R.
			Institut für Optik und Quantenelektronik und Helmholtz-Institut Jena Genauer als genau: Atomkerne als Präzisionsinstrumente	
	18.01.2025-18.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Gärtner, M.
			Zum Internationalen Jahr der Quantenwissenschaften und -technologien der UNESCO Mit Quanten ist zu rechnen –	
	25.01.2025-25.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Steinlechner, F.
			Verschänkte Photonen: Von der spukhaften Fernwirkung zu neuen Anwendungen in der Informationstechnik Das Quantenjahr der UNESCO	

CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Biogewissenschaften, Chemie, Geographie, Geologie, Geowissenschaften)

Chemische Institute

17094

Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
			Klausur
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
			Nachklausur

17164

Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Pannwitz, Andrea / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 08:00-10:00	Klausur BioGeos und Ernährungswissenschaften	Termin fällt aus !
	24.02.2025-24.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00-12:00	Klausur Biochemie/Molekularbiologie	Termin fällt aus !
	18.03.2025-18.03.2025 Einzeltermin	Di 08:00-10:00	Nachklausur BioGeos und Ernährungswissenschaften	Termin fällt aus !
	24.03.2025-24.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00-12:00	Nachklausur Biochemie/Molekularbiologie	Termin fällt aus !

128270

Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dipl.-Geographin Hilbert, Claudia
Weblinks	https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung

0-Gruppe	07.12.2024-07.12.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Runkel, S.
	11.01.2025-11.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, T.
	01.02.2025-01.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schacher, F.
	22.02.2025-22.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Weigand, W.

45038

Organische Chemie I (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	26.03.2025-26.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

63958**Umweltchemie I (BC 5.5.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Klausur	Termin fällt aus !
	28.03.2025-28.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Nachklausur	Termin fällt aus !

Institut für Geographie**35265****GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenning, Alexander / Strohmaier, Florian / Schlechtweg, Pascal / Kranz, Anna / Dipl.-Geogr. Böhm, Bettina
zugeordnet zu Modul	GEOG 111, GEO 445, GEO 111

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.03.2025-24.03.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32

Kommentare

Äquivalenzmodule für Geo 445 bei Verbleib in der alten PO. GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik, WiSeGEOG 323 - Sozialempirie für Lehramter, SoSe

17398

GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. von Suchodoletz, Hans / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Hiepe, Jessica

zugeordnet zu Modul GEOG 131

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

35270

GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / PD Dr. rer. nat. habil. von Suchodoletz, Hans / Hiepe, Jessica

zugeordnet zu Modul GEOG 231

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32
	27.01.2025-27.01.2025 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

17406

GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Übung zur Vorlesung	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Prochnow, M.
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ. Informieren Sie sich über weitere Bestimmungen im aktuellen Modulkatalog.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Begleitlektüre für dieses Modul gemäß Reading-List: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

128270

Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dipl-Geographin Hilbert, Claudia		
Weblinks	https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung		

0-Gruppe	07.12.2024-07.12.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Runkel, S.
	11.01.2025-11.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, T.
	01.02.2025-01.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schacher, F.
	22.02.2025-22.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Weigand, W.

Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften				
128270		Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Dipl-Geographin Hilbert, Claudia			
Weblinks	https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung			
0-Gruppe	07.12.2024-07.12.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Runkel, S.
	11.01.2025-11.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, T.
	01.02.2025-01.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schacher, F.
	22.02.2025-22.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Weigand, W.

Institut für Geowissenschaften				
45866		Biomineralogie (MBGW1.2)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie			
zugeordnet zu Modul	MBGW1.2			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
		Klausur WS2024/25		

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

45541**Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2	

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
Klausur 2024/25!				

45531**Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2	

0-Gruppe	18.10.2024-20.12.2024 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:15 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	24.01.2025-24.01.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
Klausur 2024/25!				

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

128270**Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dipl-Geographin Hilbert, Claudia
Weblinks	https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung

0-Gruppe	07.12.2024-07.12.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Runkel, S.
	11.01.2025-11.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, T.
	01.02.2025-01.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schacher, F.
	22.02.2025-22.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Weigand, W.

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina			
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
		Vorlesung		
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	Übung			
13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.	
	Klausur WS2023/24			

FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie, Molekularbiologie, Biogewissenschaften, Bioinformatik, Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)

46536 Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana			
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003			

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	30.01.2025-30.01.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur für Module L-Bio-Bot 1, BEBW2, BB009: Carl-Zeiß-Str. 3, HS 2 Klausur für Modul BC003: Am Planetarium 1, I	
	18.03.2025-18.03.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum.

6549

Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, LBio-Ö, BEBW3, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012, LBio-Ö	

0-Gruppe	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 online: Zoom Meeting https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/62994131852 Meeting-ID: 629 9413 1852 Kenncode: 860035	
	25.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur /Raum 1
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal Kl HS E001 Erbertstraße 1 Klausur / Raum 2
	10.04.2025-10.04.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 17:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Nachklausur

17620**Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela		
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042, LBio-HB		
0-Gruppe	15.10.2024-28.01.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.04.2025-02.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

7304**Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 195 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 195 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Akad.R. Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger		
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007		

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. findet statt!	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	09.12.2024-09.12.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	09.12.2024-09.12.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	03.02.2025-03.02.2025 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	03.02.2025-03.02.2025 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	26.02.2025-26.02.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 PRÄSENZ Wiederholungsklausur	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1

125683

Geschichte der Biologie (LA-Modul: LBio-V2, LBio-GE / BA-Modul: BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Bögelein, Falko	
zugeordnet zu Modul	LBio-V2, BEBW 3, LBio-GE	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
			Seminarraum 101, Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik.

9761**Geschichte der Pharmazie (Ph1, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Mannetstätter, Antje / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	16.10.2024-04.12.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 nur erste Semesterhälfte	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung von Frau Mannetstätter findet nur in der zweiten Semesterhälfte statt.

7617**Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seib, Friedrich Philipp / Otto, Steffi / Fischer, Manuel / Horn, Maria / Kahlenberg, Annika / Urban, Maximilian	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Antestat	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	07.03.2025-07.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Antestat 1. Wdhl.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.03.2025-21.03.2025 Einzeltermin	Fr 17:00 - 19:00 Antestat 2. Wdhl.	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4

90228**Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / Univ.Prof. Kand. d. Wissenschaften Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEW001, BEBW 10, BEW1G8	

0-Gruppe	16.10.2024-29.01.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	05.02.2025-05.02.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27 Klausur (nur für Nebenhörer und BEBW10)

7237

Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio, LBio-Mb)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. rer. nat. Busch, Anne / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011, LBio-Mb	

0-Gruppe	16.10.2024-22.01.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Vorlesung	
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Vorlesung	
	29.01.2025-29.01.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 106 Neugasse 23
		Klausur	
	26.03.2025-26.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

6566

Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, Ök NF 2.1, Lbio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö10, BB3.Ö10, BB3.Ö10, BEBW 3, Ök NF 2.1, Ök NF 2.1, BB052, BB052, BB3.BE3, BB3.BE3	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
		Klausur	
	17.03.2025-17.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Studierende, die das Modul BB3.BE3 Biodiversität und Evolution der Pflanzen belegen, benötigen nur den Vorlesungsteil von Prof. Römermann (1SWS Naturschutzbiologie). Das Modul BB3.Ö10 darf von diesen Studierenden nicht parallel belegt werden.

65463

Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Arndt, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	- wöchentlich	KA -	Termin fällt aus ! Es findet nur der Seminartermin am Mittwoch von 8 bis 10 Uhr (Gruppe 1) statt.

Kommentare

Die Module werden im Studienjahr 2024/25 nur als Theoriemodule (BEW026, BEW3A06) angeboten, das Praktikum im Sommersemester (BEW027, BEW3A07) entfällt.

17599

Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	28.01.2025-28.01.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
	11.03.2025-11.03.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

7279**Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2025-11.02.2025 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Kursraum KR 1_117A Erbertstraße 1
		Klausur Präsenz	
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlussklausur.

LEHRAMT

Das Lehramtsstudium setzt sich aus zwei selbstgewählten Fächern sowie dem festen Bestandteil Erziehungswissenschaften zusammen. Die Vorlesungen zum Schnuppern in den selbstgewählten Fächern kannst du über die jeweiligen Fakultäten/Fachrichtungen auswählen

Infos zu den Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: <https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf>

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

16261

Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Dr.rer.nat. Kübel-Schwarz, Matthias / Hopfe-Reuter, Jessica	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

15130

Elementare Geometrie (MLAR)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA5101, FMI-MA5101, FMI-MA3015,	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2 Vorlesung
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

Empfohlene Literatur

H. Scheid, W. Scharz: Elemente der Geometrie, Springer 2017. (siehe <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-50323-2>)

233719**Königsherrschaft Gottes in den Psalmen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The E3, The E3, The B3, The ASQ5, The L3.2, The AT/NT2, The B3.1, The L3, The L3.1	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung wird anhand von detaillierten Einzellexegesen zentraler Psalmen verfolgt, welche Entwicklungen die theologische Metapher von Gott als König im Psalter erfährt. Dabei wird es nicht nur, aber natürlich auch um die bekannten JHWH-Königspsalmen gehen, die als eine Art Brennpunkt alttestamentlicher Theologie angesehen werden können. Seitenblicke auf außerbiblische Texte vom Toten Meer (Qumran) und Pseudepigraphen (Psalmen Salomos) ebenso wie auf unterschiedliche Vorstellungen von der βασιλεία im Neuen Testament werden dabei nicht ausbleiben.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The AT/NT 2; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

Begleitende Literatur zur Vorlesung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

17794**Mathematische Methoden der Physik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111, PAFLA001	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

45038		Organische Chemie I (BC 1.4)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schacher, Felix / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas		
zugeordnet zu Modul	BC1.4		
1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	26.03.2025-26.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Nachklausur	

19072		10 Uhr bis 12 Uhr	
		Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

46332		Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Asutay, Ege / Wolf, Moritz		
zugeordnet zu Modul	BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

76400

Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga	
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung 1	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Übung 2	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

165660

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

45137**Cours avancé B1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Mauny, Olivia	
zugeordnet zu Modul	BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Mauny, O.
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00		Mauny, O.
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3	Mauny, O.

Kommentare

Le module s'adresse aux étudiantes et étudiants ayant des connaissances en langue française et présente un double objectif : langagier et culturel. Le premier objectif est d'étendre et d'approfondir les connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe, vocabulaire) ainsi que de perfectionner la communication en français écrit et oral. Pour ce faire, nous utiliserons des documents authentiques variés : des vidéos, des textes de divers formats, de courts extraits de films etc. Le second objectif est de développer les connaissances de la culture française et du monde francophone, là encore par le biais de documents authentiques. Les apprenants auront la possibilité de travailler les quatre compétences langagières (compréhension orale et écrite, expression orale et écrite, grammaire et vocabulaire). Les connaissances seront régulièrement testées tout au long du semestre. Le cours a lieu les lundi et jeudi de 10 à 12

233821**Einführung in die Ältere deutsche Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
	03.03.2025-03.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 2. KlausurterminÄDL I.1ÄDL II

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung‘ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Text und Autor, Intertextualität, Gattung, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an einschlägigen Texten erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

233726**Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Kerschbaumer, Sandra	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-2, LA-KJL-RS, LA-KJL-G, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	05.03.2025-05.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 2. KLAUSURterminLA-KJL-RSLA-KJL-G

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit konkurrierenden Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussionsselemente integrieren.

Bemerkungen

V – LA-KJL-G/-RS, NDL VI.1/2

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/ Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

46315**Klinische Psychologie im Erwachsenenalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 165 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 165 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.medic. Croy, Ilona / Dipl.-Ing. Hecht, Holger / Dr. phil. Franz, Marcel	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-302, BPSY302p	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

Fortsetzung der Vorlesung 'Klinische Psychologie I' zur Diagnostik und Klassifikation psychischer Störungen nach ICD 11.

233915**Methoden der Qualitativen Empirischen Sozialforschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiß, Olaf / Lay, Dennis / Zuliani, Lea	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausur	
	17.03.2025-17.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 2. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dabei geht es insbesondere um Sprach- und Textinterpretation. Anschließend werden die Qualitative Inhaltsanalyse und die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, um dann die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen zu beleuchten und praktische Kenntnisse, z.B. im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews, zu vermitteln. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Dennis Lay abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiß, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Lea Zuliani.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 17.02.2025 Wiederholungstermin: 17.03.2025

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: Bd I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

233934**Mittelalterbilder****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10-2, B-GLW-10-1, V-Deu-sPG, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, M-GLW-ÄDL1, MASTud 622, LA-GLW-LWS	
0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Mittelalter im Spannungsfeld zwischen Modernität und Alterität, zwischen positiver und negativer Bewertung: Welche Aspekte werden jeweils stark gemacht, welche fallen unter den Tisch? Wo verläuft die Grenze zwischen Rekonstruktion und Konstruktion? Ist das „romantische Mittelalter“ (vgl. das betreffende Seminar) eine Erfindung der Romantik oder lässt es sich bereits in der mittelalterlichen Literatur nachweisen?

6566

Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, Ök NF 2.1, Lbio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / PD Dr. rer. nat. Roscher, Christiane / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö10, BB3.Ö10, BB3.Ö10, BEBW 3, Ök NF 2.1, Ök NF 2.1, BB052, BB052, BB3.BE3, BB3.BE3	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Klausur
	17.03.2025-17.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende, die das Modul BB3.BE3 Biodiversität und Evolution der Pflanzen belegen, benötigen nur den Vorlesungsteil von Prof. Römermann (1SWS Naturschutzbiologie). Das Modul BB3.Ö10 darf von diesen Studierenden nicht parallel belegt werden.

234057

ONLINE: Geschichte der Erkenntnistheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gabriel, Gottfried / PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, MA-Phi 1.4, BaPhi 3.1b	

0-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 11:45 - 13:15
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Vorlesung: Geschichte der Erkenntnistheorie / History of Epistemology Montag 11.45–13.15, Beginn 21. Oktober Die Vorlesung wird an der Universität Konstanz gehalten. Sie ist in Jena über Zoom zugänglich Die Vorlesung bietet eine Problemgeschichte des Erkenntnisbegriffs, ausgehend von dem Gegensatz zwischen Rationalismus (Descartes, Leibniz) und Empirismus (Locke, Berkeley, Hume) und zurückgehend in die Antike. Ausführlich behandelt wird die Erkenntnistheorie Kants als Verbindung von rationalistischen und empiristischen Elementen. Die Diskussion zwischen Neukantianismus, Psychologismus, Logizismus und Lebensphilosophie (im Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert) schließt sich an. Verfolgt wird diese Diskussion bis zu den Auseinandersetzungen zwischen dem Verifikationismus des Logischen Positivismus (Rudolf Carnap), dem Falsifikationismus des Kritischen Rationalismus (Karl Popper) und dem Konstruktivismus der Methodischen Philosophie (Paul Lorenzen) im 20. Jahrhundert. Im Unterschied zu den üblichen Orientierungen des Erkenntnisbegriffs an den Wissenschaften wird es in der Vorlesung auch um Formen der Erkenntnis in den Künsten gehen (Alexander G. Baumgarten, Nelson Goodman). Die Texte, die in der Vorlesung behandelt werden, werden in Moodle eingestellt. Eine thematische Orientierung bieten meine Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein (UTB, Paderborn 1993, 4. Auflage 2020). Einige Exemplare befinden sich in der ThULB. In der ersten Sitzung am 21. Oktober wird mit der Analyse von Descartes' Meditationen begonnen, in der die Grundfragen der Erkenntnistheorie problemgeschichtlich entwickelt werden. Für eine lohnende eigene Anschaffung des gesamten Textes ist die folgende preiswerte lateinisch-deutsche Ausgabe zu empfehlen: Meditationen über die Erste Philosophie, übers. und hg. von Gerhart Schmidt. Stuttgart 1986 (Reclams Universalbibliothek, Nr. 2888). Die Analyse erfolgt anhand des deutschen Textes. Der lateinische Text dient der Kontrolle der Übersetzung und der begriffsgeschichtlichen Explikation. Die Vorlesung wird hybrid angeboten. Der Zoom-Link ist derselbe wie im vergangenen Semester: <https://zoom.us/j/92003357262?pwd=YkJKM28wRFNDa1c0YWduY0tpY2UyZz09> Studierende anderer Fächer sowie Gasthörer und Gasthörerinnen sind willkommen. Die Vorlesung kann in Jena als Teil eines Moduls belegt werden. Die Leistung für den Scheinerwerb wird dann im zugehörigen Seminar erbracht.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird online angeboten.

Empfohlene Literatur

Descartes: Meditationen über die Erste Philosophie, hg. von G. Schmidt. Stuttgart 1980 (Reclams Universalbibliothek, Nr. 2887). G. Gabriel, Grundprobleme der Erkenntnistheorie, Paderborn 1993. (Diese Version entstand aus einer früher gehaltenen Vorlesung.)

12 Uhr bis 14 Uhr

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstiege 1

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Fedtke, Stefan / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine		
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP		

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

7304

Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 195 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 195 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Akad.R. Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. findet statt!	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	09.12.2024-09.12.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)
	09.12.2024-09.12.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)
	03.02.2025-03.02.2025 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)
	03.02.2025-03.02.2025 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)
	26.02.2025-26.02.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1 PRÄSENZ Wiederholungsklausur

233816**Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

37200**Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1, Kauk-BA-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

88661**Lateinische Literatur des Mittelalters für Fachstudenten und Nachbardisziplinen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 200, MASTud 622, MASTudMLat, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, ASQ Multi	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Auswahl der vorgestellten Texte wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Möglichkeiten vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur des Mittelalters zu ordnen und zu strukturieren, und es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet. Neue Textsorten wie die Sequenz, der Trosus und das mittelalterliche Drama werden in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

166657

PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kracke, Bärbel	
zugeordnet zu Modul	Erz C1	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung hat ein sogenanntes Blended-Learning-Format. Das bedeutet: Präsenzveranstaltungen (face-to-face) und Online-Lehre (Lernvideos und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle) werden kombiniert. Online werden Sie sich über Lernvideos Wissen aneignen und können Übungsaufgaben im Selbststudium bearbeiten. In den Präsenzveranstaltungen können Sie Fragen stellen und über Übungsaufgaben diskutieren. Die Präsenzveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Das genaue Format und der zeitliche Ablauf der Vorlesung werden derzeit erarbeitet, sodass Sie zu Semesterbeginn die Details zur Vorlesung erfahren. Sollten Sie wegen dauerhafter gesundheitlicher Risiken nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, sodass wir eine individuelle Lösung finden können.

36469

Technische Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	7 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Schleitzer, Agnes / Rostalsky, Jurek / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0170, FMI-IN0022	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Vorlesung für alle Gruppen
	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3228
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung für alle Gruppen
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 1, EAP 2 R. 3220
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 2, EAP 2 R. 3220
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 3, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 Übung Gruppe 4, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3220
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Klausur

219953**Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.rer.med. Croy, Ilona / Univ.Prof. Dr. Asbrand, Julia / Dr. phil. Franz, Marcel**zugeordnet zu Modul** MPSYPT04, MPSYA06a

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach
	wöchentlich		Bachstrasse 18

Kommentare

Diese Vorlesung im Umfang von 1 SWS ist Teil des Moduls 'Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie'. In der ersten Hälfte des Vorlesungszyklus erlernen Sie spezifische Kenntnisse der tiefenpsychologisch fundierten Therapie (Prof. I. Croy). Wir beschäftigen uns mit Abwehrmechanismen, bewussten und unbewussten Konflikten, Übertragung und Gegenübertragung und lernen erste Interventionsformen, wie Spiegel und Deuten, kennen. Nach der Hälfte des Semesters wird die Vorlesung zur gleichen Zeit am selben Ort von Frau Prof. Asbrand zu Aspekten der Therapie bei Kindern und Jugendlichen fortgeführt.

Bemerkungen

Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfachs Studierende, die diese Veranstaltung als Teil des Moduls 'Klinisch-Psychologisches Ergänzungsfachs' besuchen, beachten bitte, dass diese Vorlesung (Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, 1 SWS) sowie die daran anschließende Vorlesung (Psychotherapie im Bereich Kinder und Jugendliche, 1 SWS) nach der Hälfte des Semesters im Rahmen des Moduls zusammengenommen als eine reguläre Vorlesung/Veranstaltung (2 SWS; 30h Präsenz) gewertet werden. Am Ende des Semesters wird eine gemeinsame schriftliche Klausur stattfinden. Die Klausur kann wahlweise benotet werden und damit die Modulnote bilden oder als 'bestanden/nicht bestanden' bewertet werden.

14 Uhr bis 16 Uhr

88542

AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	10.03.2025-10.03.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

46334

Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Kollascheck, Christin	
zugeordnet zu Modul	BW23.2-MP, BW23.6-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Bemerkungen

PRÄSENZ

16989

Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin	

1-Gruppe	14.10.2024-02.12.2024	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2024-03.02.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die Einteilung der Semiangruppen erfolgt ausschließlich über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.

41132

Einführung in die Didaktik der französischen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Förster, Philipp	
zugeordnet zu Modul	LRomF-FD1	
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 14:00 - 16:00
	wöchentlich	
		Förster, P.

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion unterschiedlicher Faktoren dar, die stark variieren können: Die Lehrpläne enthalten Lernziele, die von den Lehrenden umgesetzt und aufbereitet werden müssen. Die Lehrkräfte tun dies unter Einsatz von Texten und anderer Medien. Sie wollen die Lernenden zur Sprachaufnahme, -verarbeitung und -anwendung bringen. Dabei werden fremdsprachiger Wortschatz und grammatische Strukturen vermittelt, kommunikative Fertigkeiten eingeübt, Sprachkompetenzen überprüft, Lernstrategien erworben. Eine interkulturelle Auseinandersetzung mit landeskundlichen Inhalten soll stattfinden. All dies vollzieht sich unter Rückgriff auf bestimmte Unterrichtsmethoden, Lehr- und Lerntechniken. Und dann gibt es noch – als einen zentralen Faktor, der Auswirkungen auf alle anderen Faktoren haben sollte – die Schülerinnen und Schüler mit ihrer jeweiligen Lernfähigkeit und Lernbereitschaft. Und schließlich prägen die Lehrerinnen und Lehrer stark den Unterricht; sie gehören bestimmten schulischen Institutionen an und werden von unterschiedlichen Lern-, Sprach- und Kulturkonzepten beeinflusst. Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Französischunterrichts“ ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Zum vorliegenden ersten Seminar gehören folgende Inhalte: - Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. - Planungsrichtlinien: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. - Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. - Methoden- und Landeskundekonzeptionen. - Didaktisch-methodische Grundprinzipien. - Der Kulturbegriff und kulturdidaktische Ansätze - Medien und Technologie im Fremdsprachenunterricht: Medienkompetenz und mediendidaktische Ansätze.

233955

Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vatter, Christoph / Schröter, Katharina	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P1, BAIWKP1B	
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 14:00 - 16:00
	wöchentlich	
		Hörsaal HS 7 -1006
		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Forschungs- und Praxisfelder der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation. Neben theoretischen und methodischen Grundlagen zu „Kultur“, „Kommunikation“ und „interkulturellem Handeln“ sowie der Kenntnis über zentrale Ansätze der interkulturellen Forschung wird auch die praktische Dimension von Interkulturalität, v.a. auch im Kontext internationaler Mobilität, behandelt. Dabei werden Prozesse der Fremdwahrnehmung, insbesondere auch das Verhältnis zwischen Identität und Alterität, Modelle zur Beschreibung kultureller Diversität, Verlaufsformen interkultureller Interaktionssituationen und deren Analyse sowie die Themen interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen. Die Vorlesung eröffnet damit Perspektiven auf Praxisfelder und Fallbeispiele aus den Bereichen interkulturelle Personalentwicklung, interkulturelles Marketing und Diversity Management, aber auch aus Medien und Fremderfahrungsberichten.

Nachweise

BA.IWK.P1: Bitte belegen Sie zeitgleich auch das zugehörige P1-Seminar 'Theorien interkulturellen Handelns'. Die Klausur umfasst Inhalte beider Veranstaltungen. BA.IWK.P1B: Die Klausur beschäftigt sich ausschließlich mit den Inhalten der Vorlesung.

17797

Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Bloszies, Christian / Univ.Prof. Dr. Koch, Tobias	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201, BPSY201p	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 15:00	Klausurgemeinsam mit Klausur "Forschungsmethoden / Vertiefte Forschungsmethodik"
	28.03.2025-28.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Nachklausur

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Bemerkungen

HYBRID-Veranstaltung

Nachweise

Klausur ECTS: 4

Empfohlene Literatur

Holling, H. und Gediga, G. (2011). Statistik - Deskriptive Verfahren. Göttingen: Hogrefe Verlag. Wirtz, M. und Nachtigall, C. (2008). Deskriptive Statistik - Statistische Methoden für Psychologen Teil 1. Weinheim: Juventa Verlag. Eid, M., Gollwitzer, M. und Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden. Weinheim: BELTZ Verlag.

26373**Europäische Sprachen der Antike****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Wodtko, Dagmar			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 5, IDG MM 5			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Wodtko, D.

35265**GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenning, Alexander / Strohmaier, Florian / Schlechtweg, Pascal / Kranz, Anna / Dipl.-Geogr. Böhm, Bettina			
zugeordnet zu Modul	GEOG 111, GEO 445, GEOG 111			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
	24.03.2025-24.03.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

Kommentare

Äquivalenzmodule für Geo 445 bei Verbleib in der alten PO. GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik, WiSeGEOG 323 - Sozialempirie für Lehramter, SoSe

165661**Grundzüge der Rechtstheorie und
Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim			
zugeordnet zu Modul	JurA002			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015
 Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020
 Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017
 Reh binder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014
 Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013
 Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015
 Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

15266

Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon			
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120	
	wöchentlich		Fröbelstieg 1	
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120	
	wöchentlich		Fröbelstieg 1	

100805

Musik und Dichtung in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine			
zugeordnet zu Modul	MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1			
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 301	Fischer, C.
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8	

Kommentare

Seit ihrer Ausprägung in der Romantik weist die russische Literatur eine besondere Affinität zur Musik auf, die im Dichtungskonzept des Goldenen Zeitalters (*ut musica poesis*) angelegt ist. Hieraus resultiert die Liedhaftigkeit vieler Gedichte Zukovskijs, Puskins, Lermontovs u.a., die nicht selten auch vertont wurden. Mit der Herausbildung des Realismus wird die Beziehung zwischen beiden Künsten ambivalent: In der Prosa Gogol's und Cechovs (z.B. *Vecera na chutore bliz Dikan'ki* [Abende auf einem Weiler bei Dikan'ka] bzw. *Step'* [Die Steppe]) findet sich sowohl die besondere Verarbeitung von Klangqualitäten als auch die thematische Gestaltung der Musik. Im Unterschied dazu vertritt Lev Tolstoj in seiner Essayistik und in seinem Erzählwerk (vgl. *Krejcerova sonata* [Die Kreuzersonate]) eine klar adversative Haltung gegenüber der Tonkunst. Im Silbernen Zeitalter wird der Gedanke des gemeinsamen Ursprungs von Musik und Dichtung wiederentdeckt und nun auch literaturästhetisch fundiert (Vjac. Ivanov, Belyj). In diesem Zusammenhang betrachten die Symbolisten Orpheus als Allegorie des 'Dichter-Sängers'. Gleichzeitig entstehen Versuche der 'Übersetzung' des musikalischen Lautes in Sprache (Fet, Annenskij, Chlebnikov u.a.). Hierbei kommt Boris Pasternak, der als Musiker begann und in seinem literarischen Werk Moderne und Postmoderne verbindet, zentrale Bedeutung zu. In der Veranstaltung wird das literarische Grundthema des Zusammenhangs zwischen Musik und Dichtung in den wichtigsten russischen Literaturepochen betrachtet. Künstlerische, intuitive Sichtweisen von Dichter*innen werden an literaturwissenschaftlichen Ansätzen (etwa jenen der Formalisten) gemessen. Nicht zuletzt geht es um die Frage, durch welche literarischen Verfahren die Postulate der 'Musikalisierung' des Sprachkunstwerks, auch innerhalb einzelner Gattungen, literarisch umgesetzt werden können.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Ejchenbaum, Boris: *Melodika russkogo liriceskogo sticha*, Peterburg 1922. Fischer, Christine: *Musik und Dichtung. Das musikalische Element in der Lyrik Pasternaks*, München 1998. Friedrich, Paul: *Music in Russian Poetry*, New York 1998. Holthusen, J.: *Russische Literatur im 20. Jahrhundert*, Tübingen 21992. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): *Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst*, München 2000. Schneider, Stefan: *An den Grenzen der Sprache. Eine Studie zur 'Musikalität' am Beispiel der Lyrik des russischen Dichters Afanasij Fet*, Berlin 2009. Stender-Petersen, A.: *Geschichte der russischen Literatur*, München 41986. Wanner, Adrian (Hrsg.): *Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjew bis Charms*, Zürich 2004.

233490

Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias		
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.1, Lat 700, MA-Phi 1.4, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Graec 310, Graec 840, Graec 840, Lat 500, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, LA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, Lat 820		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die hellenistische und spätantike Philosophie kann als Hochzeit des Versuchs gelten, eine Philosophie des guten Lebens zu beschreiben. In der Zeit von Aristoteles' Tod 322 v. Chr. bis zum Ende der Antike um 600 n. Chr. entwerfen Kyniker, Epikureer, Stoiker, Skeptiker und Platoniker, aber auch Juden und Christen immer wieder neue Modelle, auf rationaler Grundlage glücklich zu werden. Die Auseinandersetzung um ein gutes Leben sind dabei stets mit den großen philosophischen Fragen verbunden: Sind Menschen frei? Wie beschreibt man diese Freiheit richtig? Folgt nach dem Tod ein weiteres Leben, oder ist dann alles zu Ende? Ist die Welt von einer göttlichen Macht geschaffen oder durch einen unerklärlichen Zufall auf natürliche Weise entstanden? Lässt sich die Welt rational durchdringen oder braucht es transrationale, mystische Wege um die Wahrheit erkennen zu können? Die Vorlesung behandelt entsprechend diesen Fragen schwerpunktmäßig die nachklassische antike Philosophie, also die hellenistische Philosophie, die spätantike Philosophie/den Neuplatonismus sowie den Beginn des christlichen Denkens. Ein Schwerpunkt liegt auf lateinischen und römischen Denkern wie Cicero, Seneca, Mark Aurel, Aurelius Augustinus und Boethius, deren Werk das westeuropäische Denken bis in die Gegenwart hinein prägt.

Empfohlene Literatur

Lektüre: Als übergreifende Darstellung der antiken Philosophie auf Deutsch können M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike. Eine Ausführung, Darmstadt 2000, F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996 (besonders Band 2), sowie M. Perkams, Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023 empfohlen werden. Zum besseren Verständnis der Debatte über Philosophie als Lebensform nützlich sind auch Pierre Hadot, Philosophie als Lebensform. Antike und moderne Exerzitien der Weisheit, Berlin 1991. Ch. Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998

233630

Weltreligionen – Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram		
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 2.3, LR-Phi 5.1, BA RW21.1, BA RW22, The E9, BA RW21, BA_RW_All1, LR-Phi 5.2		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4

Kommentare

Die Kenntnis der Grundlagen der so genannten Weltreligionen bildet die Basis für religionswissenschaftliches Studieren, aber auch für den späteren Unterricht an Schulen in Philosophie, Theologie und Ethik. Es wird in dieser Vorlesung vermittelt, auf welche je gemeinsamen Fundamente sich die Religionen Judentum, Christentum und Islam einerseits, Hinduismus und Buddhismus andererseits berufen, wie ihre geschichtlichen Verbindungen aussehen, warum es sie gibt, was sie beinhalten und schließlich wie sie sich je voneinander unterscheiden. Dabei geht es vor allem um die Befähigung, die Inhalte dieser Religionen, ihre Verwobenheit und ihren je eigenen sinnstiftenden und tragenden Anspruch zu verstehen. Die Teilnahme dieser einführenden Vorlesung ist – wie bei allen religionswissenschaftlichen Veranstaltungen – unabhängig davon, ob bzw. wie weit jemand selbst einer Religionsgemeinschaft angehört. Eine der Aufgaben der Veranstaltung ist es zu verdeutlichen, was „Religion“ (jeweils) ist und wie sich Religionen selbst verstehen.

Nachweise

Klausur BA_RW_All 1; D RW; LA_Phi 2.1 und 2.3; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; The E9

Empfohlene Literatur

Ein wesentliches und vertiefendes Fundament der Vorlesung bietet auch die Lektüre meines Buchs „Religionswissenschaft – Eine Einführung“, welches auch eine gute Grundlage für weiteres Studium oder den eigenen Unterricht bietet.

16 Uhr bis 18 Uhr

165686**Allgemeines Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 270 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.02.2025-11.02.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2022 • Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 22. Aufl. 2024 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024 • Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2024 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 10. Aufl. 2023

102892**Auf der Reise zum Erwachsensein: Fokusthemen der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.Sc. Freitag, Julia	
zugeordnet zu Modul	BPSY104p	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Besprechungsraum R E005 Simmelweisstr. 12
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

BPSY104p

Bemerkungen

Die Vergabe der Seminarplätze unter den zur Veranstaltung angemeldeten Studierenden erfolgt manuell per Losverfahren unmittelbar vor Beginn der Vorlesungszeit. Studierende, die einen Platz erhalten haben, erkennen dies am Vermerk ZU bei dieser LV in Friedolin. Diese Zulassung zum Seminar setzt die Anwesenheit zur ersten Seminarsitzung voraus. Zugelassene Studierende, die nicht zur ersten Sitzung erscheinen, verlieren ihre Zulassung, und ihr Platz wird erneut verlost. Alle Studierenden, die ohne Platz geblieben sind, erhalten im Sommersemester garantiert einen Platz in einem der in diesem Modul angebotenen Seminare.

Nachweise

Anforderungen an den Leistungsnachweis beinhalten die Anwesenheit bei den Präsenzsitzungen, das Bearbeiten eines Präsentationsauftrages sowie weitere Aufträge im Verlaufe des Semesters (Vorab-Feedback-Geben, Pflichtlektüre, Seminarfazit). Detaillierte Informationen zu den Anforderungen an den Leistungsnachweis werden in der ersten Seminarsitzung erläutert. Anzahl der LP/ECTS: 3

76400

Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga	
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung 1
2-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung 2

Bemerkungen

PRÄSENZ

233329

Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja	
zugeordnet zu Modul	BA_KG_1, ASQ_KG	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	---------------

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master freiwillige Teilnahme möglich Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 18. und 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätengeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u. a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Medien, die Geschichte der Institutionen (wie die Universitäten, die Museen, die Archive etc.) und der Bildung sowie die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens. Zudem werden kulturelle (teils konfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese thematischen Schwerpunkte und Zugriffe werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotentiale und -grenzen diskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Exkursion in das Stadtmuseum Jena sowie ein Gespräch mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Geschichtswerkstatt Jena e.V..

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur. Termin: 3. Februar 2025.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte, 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidmarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok.2.267.v2>).

35270

GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / PD Dr. rer. nat. habil. von Suchodoletz, Hans / Hiepe, Jessica

zugeordnet zu Modul GEOG 231

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 234
	wöchentlich		Löbdergraben 32
	27.01.2025-27.01.2025	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 111
	Einzeltermin		Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
	27.03.2025-27.03.2025	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111
	Einzeltermin		Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003)(Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

25884**Georgisch I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-1, Kauk-SK-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 101 Jenergasse 8
	16.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

7617**Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Seib, Friedrich Philipp / Otto, Steffi / Fischer, Manuel / Horn, Maria / Kahlenberg, Annika / Urban, Maximilian	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Antestat
	07.03.2025-07.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Antestat 1. Wdhl.
	21.03.2025-21.03.2025 Einzeltermin	Fr 17:00 - 19:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Antestat 2. Wdhl.

233631**Hinduismus****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA_RW_RG5, MA_RPh_RG, MA RW22	

1-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Im Zyklus von sechs Semestern wird jedes Mal eine andere Religion oder ein andere behandelt. In diesem Semester ist es der Hinduismus. Der Zugang zu dieser Religion wird durch ihre Vielfältigkeit zu einem spannenden wissenschaftlichen Abenteuer, das durch die begleitende Lektüre des m. E. bisher unübertroffenen Standardwerks „Der Hinduismus“ von Axel Michaels eine feste Struktur erhält. Diese wird durch weiteres Informationsmaterial, durch erklärende Bemerkungen und vertiefende Hinführungen ergänzt. Die erwähnte Vielfältigkeit des Hinduismus ist damit begründet, dass es bei diesem begrifflichen Zusammenschluss von Hindutraditionen keine eigentliche Normierung gibt und Philosophie gleichwertig neben Mythos, die Meditation über ein komplexes Mandala neben der Verehrung eines Steines, erotische Praktiken neben Askese, Monotheismus neben dem Glauben an viele Göttern stehen. Weiterhin lassen sich unterschiedlichste Textsammlungen und Rituale vom Tanz bis zum Opferkult, der Bilderflut bis zum farblosen amorphen Gegenstand finden. Die Vorlesung wird verdeutlichen, wie diese Vielfalt zu verstehen ist und welche verbindenden Grundlagen diese Komplexität zusammenhalten.

Nachweise

Klausur D RW; BA_RW_RG5; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPh_RG

Empfohlene Literatur

Wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

192750

Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1000 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 1000 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Merten, Roland		
zugeordnet zu Modul	ErzD1_Psy, Erz D1, L 4, Erz 1, L1a		
1-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Sie dürfen zur Klausur die Gesetzestexte gerne mitnehmen, aber ohne Kommentare oder Marginalien. Ansonsten sind keine weiteren Materialien erlaubt. Weitere Informationen finden Sie bei moodle.

233491

Theorien der Zeit und des Zeitbewusstseins

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas		
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.1, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung liefert einen Überblick über die wichtigsten klassischen Zeittheorien seit Aristoteles, wobei der Schwerpunkt auf Theorien des Zeitbewusstseins liegen wird, wie sie z.B. von Augustinus, Bergson, Husserl, Heidegger und Sartre sowie in der zeitgenössischen Philosophie entwickelt werden. Leitfaden wird der Zusammenhang von Zeitbewusstsein und Subjektivität sein.

18 Uhr bis 20 Uhr

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

17620

Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042, LBio-HB	

0-Gruppe	15.10.2024-28.01.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.04.2025-02.04.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
		Klausur	
		Wiederholungsklausur	

35617

Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Markgraf, Sandra / Raasch, Julia	
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit, konkreter Zeitplan: vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

17791**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	17.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

165688**Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

88483**Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Eobaldt, Christian	
zugeordnet zu Modul	Lat 320, IDG BM 2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Übung bereitet auf die Modulprüfung Lat 320 vor und umfasst drei Bereiche: 1. Morphologie, 2. Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium) und 3. Retroversionen zusammenhängender Caesartexte. Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungstexte schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1. das Skript (erhältlich mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>) und 2. das Kompendium der lateinischen Syntax.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 122006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 22004, Digitale Bibliothek Band 69.

50692

Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E029 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Bemerkungen

Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche, am Dienstag den 15.10.24

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

7279

Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.02.2025-11.02.2025 Einzeltermin	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur Präsenz	
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 10:15 - 11:45	Kursraum KR 1_117A Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambriische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

10 Uhr bis 12 Uhr

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matveev, Vladimir / Quaschner, Manuel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

165686

Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 270 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	11.02.2025-11.02.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2022 • Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 22. Aufl. 2024 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Aufl. 2024 • Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Aufl. 2024 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 10. Aufl. 2023

17094

Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
		Klausur	
		Nachklausur	

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRAESENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

126333**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Frehe-Halliwell, Petra / Biffar, Leonie / Barnert, Margit	
zugeordnet zu Modul	BW35.1, BW35.1	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Frau Prof. Dr. Frehe Halliwell wird vertreten durch Dr. Peter Rüsing

Bemerkungen

PRÄSENZ

46329**Basismodul Planung und Entscheidung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Sanow, Kevin / Preßler, Grit	
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

PRÄSENZ

76507**Der Aufstieg Makedoniens zur Weltmacht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144	Stickler, T.
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung beschreibt den Aufstieg Makedoniens zur griechischen Vormacht unter Philipp II., die Schaffung des Alexanderreiches sowie dessen Zerfall in den Diadochenkriegen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Beginn der Epoche des Hellenismus und die ihm vorausgehenden vorhellenistischen Tendenzen im Verlaufe des 4. Jhs. v. Chr. gelegt.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Eine immer noch gute Einführung in die Geschichte Makedoniens ist das Buch von R. Malcolm Errington, Geschichte Makedoniens von den Anfängen bis zum Untergang des Königreiches, München 1986. Zu Philipp II. und Alexander dem Großen siehe aus jüngerer Zeit u. a. Jörg Fündling, Philipp II. von Makedonien, Darmstadt 2014 und Hans-Ulrich Wiemer, Alexander der Große, München 2005. Einen ersten Zugriff auf die Epoche des Hellenismus und ihre Erforschung bieten die Bücher von Hans-Joachim Gehrke, Geschichte des Hellenismus, München 2008 und Frank W. Walbank, Die hellenistische Welt, München 1994. Die ganze Vielfalt der Epoche erschließt das Lexikon des Hellenismus, hrsg. v. Hatto H. Schmitt, Wiesbaden 2005.

192950

Deutschland in der Welt des 13. Jahrhunderts. Gesellschaftliche Strukturen, wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MAStud 622, Hist 122			
O-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Giotto und der Naumburger Meister, Friedrich II. und Alfons der Weise, Franziskus und Elisabeth, Eike von Repkow und Raimund von Peñaforte – das 13. Jahrhundert hat viele Gesichter und kaum eine Zeit des Mittelalters zeichnet sich durch eine solche Vielfalt aus wie diese. Es ist ein Jahrhundert der „Globalisierung“ – mit Mongolen, die an die Pforten Mitteleuropas klopfen, einem römisch-deutschen Kaiser, der sich in Jerusalem die Krone aufs Haupt setzt, sowie wagemutigen Mönchen und Händlern, die bis an den Hof des Großkhans im fernen China vordringen. Zu erinnern sind auch an die kulturellen Austauschbeziehungen zwischen Arabern, Juden und Christen im Mittelmeerraum sowie die gesamteuropäischen Integrationsprozesse im Bereich der Bildung (Universitäten), der Politik und der Wirtschaft. In der Vorlesung soll ein Gesamtbild der mittelalterlichen Welt des 13. Jahrhunderts skizziert werden, wobei das Hauptaugenmerk auf die gesellschaftliche und politische Entwicklung Deutschlands und seine vielfältigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interdependenzen und Austauschbeziehungen innerhalb einer „globalisierten“ Welt gelegt wird.

Empfohlene Literatur

Ulf Dirlmeier / Gerhard Fouquet, Europa im Spätmittelalter 1215-1378 (Oldenbourg. Grundriß der Geschichte, 8), 2. Aufl., München 2009; Wolfgang Stürner, Dreizehntes Jahrhundert 1198-1273 (Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, 6), 10., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart 2007

64280

Einführung in die Geschichte und Kultur des Alten Orients I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes			
zugeordnet zu Modul	AO 120			

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4	Hackl, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Hilprecht-Sammlung in der Zwätzengasse 4, Erdgeschoss statt.

102664

Einführung in die Vorderasiatische Archäologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Beuger, Claudia	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi, AO 130	

0-Gruppe	15.10.2024-28.01.2025 14-täglich	Di 10:00 - 14:00	Beuger, C.
----------	-------------------------------------	------------------	------------

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in der Hilprecht-Sammlung, Zwätzengasse 4, Erdgeschoss statt.

233702

Einleitung in das Alte Testament I: Die „erzählenden Bücher“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The L2, The L2.1, The B2, The B2.1, The M2, The B4.2, The B4.3, The L1.3	

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Grundwissen zu Aufbau, Inhalt, Entstehungsgeschichte und Theologie der „erzählenden Bücher“ des Alten Testaments. Behandelt werden die Bücher der Tora bzw. des Pentateuch, die vorderen Propheten (Jos–II Reg), sowie I II Chr, Esr und Neh – und, wenn Zeit bleibt, Ruth und Esth. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zur begleitenden Lektüre wird die Anschaffung von Gertz u.a., Grundinformation Altes Testament und Kratz, Komposition, empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2-3 h Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys / Th. Römer (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; O. Kaiser, Grundriß der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

180219**Epochen der russischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

186056 **Geschichte der spanischen Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	Paschen, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------	-------------

Kommentare

Die geplante Veranstaltung von PD Dr. Hans Paschen fällt leider aus. Gern können Sie sich alternativ für Veranstaltungen von PD Dr. Hans Fernández anmelden.

Bemerkungen

Die Veranstaltung findet im Format 'ONLINE' statt.

71004**Grundkurs Mittelalter (500–1500)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Grabe, Danny	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Grabe, D.
	22.10.2024-28.01.2025 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1 Dozententutorium	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.02.2025). Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

233485

Logik und Argumentationslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Rohr, Tabea		
zugeordnet zu Modul	ASQ-Phi 1, BA-Phi 1.2		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1

Kommentare

Hinweis: Zum Modul gehört neben der Vorlesung eine Übung. Es gibt zwei Gruppen: Montags (Tabea Rohr) und Mittwochs (Daniel Forster).

26366

Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft (=Einführung in die Linguistik) Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim		
zugeordnet zu Modul	IDG BM 1, IDG BM 1, IDG BM 1/A, Graec 500, Lat 500, Lat 500		
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12 Kümmel, M.

234809

Musikalischer Humanismus zwischen Neuzeit und Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. von Massow, Albrecht		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Seminarraum SR1 Weimar Hochschulzentrum am Horn

234807**Musikgeschichte im Überblick III****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Noeske, Nina		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

18988**Parallel Computing I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung			4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris			
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Vorlesung für beide Gruppen
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2	Übung Gruppe 1
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2	Übung Gruppe 2
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	

17599**Physiologie und Neurobiologie /
Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne			
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008			
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	
	28.01.2025-28.01.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	Klausur
	11.03.2025-11.03.2025 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1	Wiederholungsklausur

233155**Römisches Griechenland****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 400, Arch753, Arch750, Arch751, Arch 300, Arch 310, Arch752	

0-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Die Geschichte Griechenlands in ihrem Verhältnis zu den Einwohnern der italischen Halbinsel beginnt bereits in der Bronzezeit und setzt sich im 8. Jh. v. Chr. mit der Gründung der ersten Kolonien an der Westküste Süditaliens und auf Sizilien fort. Die Beziehungen zwischen den beiden Regionen sind von Bündnissen, Kriegen, Handelsinteressen und kulturellen Kontakten geprägt. Die griechische Kultur lebte weiter im Rahmen des Römischen Reiches fort und prägte die römische Zivilisation. Bis in die Spätantike war es für die Eliten Roms fast selbstverständlich, neben Latein auch Griechisch zu beherrschen, und die klassische griechische Bildung blieb zumindest in der östlichen Reichshälfte lange lebendig. Wissenschaftler und Historiker sind sich uneins darüber, welches Ereignis das Ende der hellenistischen und den Beginn der römischen Zeit markieren. Zu den Theorien gehören u. a. die endgültige Eroberung des griechischen Festlandes durch Rom im Jahr 146 v. Chr. nach dem so genannten Achaischen Krieg oder die Niederlage des Ptolemäerreiches bei Actium im Jahr 31 v. Chr. Auch wenn sich das griechische Festland und die Inselwelt der Ägäis mit der Ausdehnung des Römischen Reiches nach Osten in ein Transitland verwandelte, ist es von besonderem Interesse, die Entwicklung der Region unter den neuen administrativen, wirtschaftlichen sowie teilweise sozialen und kulturellen Bedingungen zu untersuchen.

Bemerkungen

Module: Arch300, 310, 400, 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch750/751/753)

Empfohlene Literatur

- S. E. Alcock, Pausanias. Travel and Memory in Roman Greece (Oxford 2001).
- R. Beaton, The Greeks. A Global History (London 2021).
- J. Bintliff, The Complete Archaeology of Greece. From Hunter-Gatherers to the 20th Century AD (New York 2012).
- W. Bowden, Epirus Vetus. The Archaeology of a late antique province (London 2003).
- L. Cecchet, Lucia – A. Busetto (Hrsg.), Citizens in the Graeco-Roman World. Aspects of Citizenship from the Archaic Period to AD 212 (Leiden/Boston 2017).
- A. Chaniotis, Age of Conquests. The Greek World from Alexander to Hadrian (London 2018).
- G. Christopoulos-I. Bastias (Hrsg.), Ιστορία του Ελληνικού Έθνους. Ελληνισμός και Ρώμη, Bd. 6 (Athen 2000).
- J.-M. Cortés Copete, Ruling the Greek World. Approaches to the Roman Empire in the East (Stuttgart 2015).
- Ch. P. Dickenson, On the Agora. The evolution of a public space in Hellenistic and Roman Greece (c. 323 BC-267 AD) (Leiden/Boston 2017).
- A. M. Eckstein, Rome enters the Greek East. From Anarchy to Hierarchy in the Hellenistic Mediterranean, 230-170 BC (Malden Mass. 2008).
- D. W. Engels, Roman Corinth. An alternative model for the classical city (Chicago 1990).
- V. Evangelidis, Η αγορά των πόλεων της Ελλάδας από τη Ρωμαϊκή κατάκτηση ως τον 3ο αι. μ.Χ. (Thessaloniki 2007).
- V. Evangelidis, The Archaeology of Roman Macedonia. Urban and rural Environments (Oxford Phil. 2022).
- V. Evangelidis et al. (Hrsg.), What's New in Roman Greece? Recent Work on the Greek Mainland and the Islands in the Roman Period, Meletemata 80 (Athen 2018).
- J. Fouquet, Bauen zwischen Polis and Imperium. Stadtentwicklung und urbane Lebensformen auf der kaiserzeitlichen Peloponnes (Berlin/Boston 2019).
- J. Fouquet - L. Gaitanou (Hrsg.), Im Schatten der Alten? Ideal und Lebenswirklichkeit im römischen Griechenland. 3. Heidelberger Altertumswissenschaftliches Studierendenkolloquium, 8.-10. November 2013 (Mainz 2016).
- J. E. Francis, Roman Crete. New perspectives (Oxford Phil. 2016).
- F. Graf, Roman Festivals in the Greek East. From the Early Empire to the Middle Byzantine Era (Cambridge 2015).
- J. Isager, Foundation and destruction. Nikopolis and Northwestern Greece. The archaeological evidence for the city destructions, the foundation of Nikopolis and the synoecism (Aarhus 2001).
- A. Kouremenos, Insularity and identity in the Roman Mediterranean (Oxford Phil. 2018).
- C. Marconi, The Oxford Handbook of Greek and Roman Art and Architecture (Oxford 2015).
- A. Marzano, The Roman Villa in the Mediterranean Basin. Late Republic to Late Antiquity (Cambridge 2018).
- E. N. Ostenfeld, Greek Romans and Roman Greeks. Studies in cultural interaction (Aarhus 2002).
- W. Scheidel, The Cambridge economic History of the Greco-Roman World (Cambridge 2007).
- S. Vlizos (Hrsg.), Athens during the Roman Period, 4th Supplement (Athen 2008).
- R.G.A. Weir, Roman Delphi and its Pythian Games (Oxford 2004).

64352**Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil I)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana		
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, BA_VK_3, MVK1, MWVK, MA.AA.AS		
0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8

Kommentare

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B, MVK 1 B und MWVK. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Bemerkungen

Der Besuch der Lehrveranstaltung setzt keinerlei linguistisches Vorwissen oder besondere Grammatikkenntnisse voraus. Die Literatur wird von der Dozentin bereitgestellt.

Nachweise

eine Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP)

12 Uhr bis 14 Uhr**234811****„Populäre Musik“. Perspektiven – Geschichten – Ästhetiken****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Pfeleiderer, Martin		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

18947**Analysis 1 (MLAG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Sauer, Jonas		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Klausur

Bemerkungen

Klausur

220591**Ara LKL1/Arab 3.1: Islamisches Strafrecht malikitischer Provenienz****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia		
zugeordnet zu Modul	Ara LKL1, Arab 3.1		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

Kommentare

Das Seminar erarbeitet und vertieft die Kenntnisse zum klassischen islamischen Strafrecht mit Hilfe intensiver Quellenarbeit. Auf der Grundlage ausgewählter malikitischer Rechtsliteratur stehen dabei die Bestimmungen zu den Tötungs- und Körperverletzungsdelikten (ad-dima#) im Mittelpunkt. Ergänzt werden die Spezifika der dima#-Beschuldigung (at-tadmiya) anhand von Beispielen aus der malikitischen Responenliteratur erarbeitet. Die Lehrveranstaltung fokussiert sich auf das Lesen, Übersetzen und Verstehen arabischer Primärquellen, so dass entsprechende Arabisch-Kenntnisse vorausgesetzt werden müssen.

126333**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Frehe-Halliwell, Petra / Biffar, Leonie / Barnert, Margit		
zugeordnet zu Modul	BW35.1, BW35.1		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Frau Prof. Dr. Frehe Halliwell wird vertreten durch Dr. Peter Rüsing

Bemerkungen

PRÄSENZ

76400**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Dreier, Lukas / Hädrich, Tobias / Gaessner, Olga		
zugeordnet zu Modul	BW20.1-MP, BW20.4-MP, BW20.1-MP, BW20.4-MP		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Übung 1	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	21.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Übung 2	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

7304

Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 195 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 195 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinzel, Thorsten / PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Dr.rer.nat. Godmann, Maren / Akad.R. Dr. rer. nat. Bierhoff, Holger	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0027, BBC2.1, BB2.2, MCB B 3, BB004, BBC007	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 c.t. findet statt!	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
	09.12.2024-09.12.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	09.12.2024-09.12.2024 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 1. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	03.02.2025-03.02.2025 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	03.02.2025-03.02.2025 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00 PRÄSENZ 2. Teilprüfung (Ersttermin)	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1
	26.02.2025-26.02.2025 Einzeltermin	Mi 16:00 - 18:00 PRÄSENZ Wiederholungsklausur	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1

113824**Einführung in die französische Literaturwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Tepe, Philipp	
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ein, BRomF-L1	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Tepe, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Die Einführung in die französische Literaturwissenschaft ist obligatorischer Bestandteil des literaturwissenschaftlichen Basismoduls für sämtliche B.A.- und Lehramts-Studiengänge im Fachbereich Französisch. Sie vermittelt grundlegende terminologische, methodologische, literaturtheoretische und literarhistorische Kenntnisse sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die im Rahmen des Seminars verwendeten Texte und Materialien werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Begleitend zum Einführungsseminar findet ein Tutorium statt (Tutorin: Frau Gutte). Die entsprechenden Termine werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

• Darcos, Xavier: Histoire de la littérature française, Paris 2019. • Foucault, Michel: L'archéologie du savoir, Paris 1969. • Genette, Gérard: Die Erzählung, München 1994. • Grimm, Jürgen; Hartwig, Susanne (Hrsg.): Französische Literaturgeschichte. 6. Auflage, Stuttgart/Weimar: Metzler, 2014. • Jakobson, Roman; Lévi-Strauss, Claude: "Les Chats" de Charles Baudelaire", in: R. Jakobson: Selected Writings, hg. v. S. Rudy, Bd. 3: Poetry of Grammar and Grammar of Poetry, Paris/New York 1981, p. 447-464. • Jakobson, Roman: Poesie der Grammatik und Grammatik der Poesie (Band 1), Berlin 2007. • Klinkert, Thomas: Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt, 2017. • Pfister, Manfred: Das Drama. Theorie und Analyse, München 2001. • Saussure, Ferdinand: Cours de linguistique générale, Paris 1913.

165648**Einführung in die Rechtswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L, ESS6a, ESS6a, ESS6a	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

46463**Empirische Forschungsmethoden****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 125 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara**zugeordnet zu Modul** B-PSY-203, BPSY203p

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Pinheiro de Paula Couto, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------------------------

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

36921**Nordkaukasische Sprachen (Modul
Kaukasische Sprachen, Teil II)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana**zugeordnet zu Modul** Kauk-MA-1, Kauk-MA-1

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Für Studierenden der Kaukasusstudien: es sollen beide Teile dieses Moduls belegt werden um 10 LP zu erwerben.

Nachweise

Eine Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

36469**Technische Informatik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 7 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Schoder, Johannes / Schleitzer, Agnes / Rostalsky, Jurek / Buchwald, Chris**zugeordnet zu Modul** FMI-IN0170, FMI-IN0022

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Vorlesung für alle Gruppen
	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3228
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung für alle Gruppen
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 1, EAP 2 R. 3220
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 2, EAP 2 R. 3220
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 Übung Gruppe 3, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 16:00 Übung Gruppe 4, EAP 2 R. 3220
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 16:00 - 19:00 Open Lab, Q&A, EAP 2 R. 3220
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Klausur

14 Uhr bis 16 Uhr

219954

Angewandte Psychotherapie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.rer.medic. Croy, Ilona / Dr. phil. Franz, Marcel

zugeordnet zu Modul MPSYPT05, MPSYA06a, MPSYKP201, MPSYA106KP

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	---

Bemerkungen

In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: a) Kennzeichnungen des Versorgungssystems unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist b) ambulante Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung c) klinische Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie oder Forensik d) psychosoziale Versorgung insbesondere in den Bereichen Prävention, Rehabilitation oder Beratung e) psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen f) Neuropsychologische Störungen Im Vertiefungsseminar werden die Themen dann vertieft. Dabei können Sie sich eines von drei verschiedenen Seminaren mit leicht unterschiedlichen Schwerpunkten auswählen. Die Lern- und Qualifikationsziele der Veranstaltung sind die Folgenden: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Behandlungsplanung gemäß den unterschiedlichen Settings (Einzeltherapie, Gruppentherapie, Paar- und Familientherapie) und unter Berücksichtigung der Besonderheit von stationärer oder ambulanter Versorgung. Sie sind in der Lage, Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen zu beraten, anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie, Prävention, Rehabilitation oder Forensik und der ambulanten Versorgung über die spezifischen Indikationen der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen. Die Studierenden sind in der Lage, Patientinnen und Patienten bei Bedarf angemessen in die weitere Versorgung an der entsprechenden Einrichtung zu überführen. Sie sind in der Lage die Notwendigkeit einer alternativen oder additiven Versorgung durch psychologische, psychosoziale, pädagogische, sozialpädagogische, rehabilitative oder medizinische Interventionen einzuschätzen und diese Interventionen in die Wege zu leiten. Die Studierenden beachten die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie.

113296

Ara Isl/Arab 1.3: Einführung in den Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Heilen, Julia	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3, Ara Isl	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Rund 1,9 Mrd. Menschen weltweit begreifen sich – ungeachtet einer Vielzahl dogmatischer, formaler und rechtlicher Unterschiede – als Muslime und bekennen sich zu dem einzigen und allmächtigen Gott. Die Unterwerfung (al-islam) unter die Allmacht Gottes erstreckt sich dabei auf alle Lebensbereiche und gilt – gemäß dem universellen Anspruch der göttlichen Botschaft – für alle Zeiten und an jedem Ort. Die Lehrveranstaltung führt in die religiösen und glaubenspraktischen Grundlagen des Islams ein. Neben den historischen Entwicklungslinien finden u.#a. die religiösen Grundlagentexte wie Koran und Sunna Berücksichtigung. Hierbei werden u.#a. die folgenden Fragen erörtert:

- In welchem Kontext entstand der Islam? • Wer war Mu#ammad? • Was sind zentrale Glaubensinhalte und -praktiken?
- Was sind die religiösen Grundlagentexte? Der Fortgang werden die Genese des Islamischen Rechts sowie die Grundlagen seiner Rechtsquellenlehre und Rechtszweige erläutert. Es werden dabei u.#a. die nachstehenden Fragen beantwortet: • Was ist das Islamische Recht? • Wie entstand es? • Worauf basiert es? • Wie verhält es sich heutzutage damit?

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Brunner, Rainer (Hrsg.): Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion. Stuttgart: Kohlhammer, 2016. Ebert, Hans-Georg; Heilen, Julia: Islamisches Recht. Ein Lehrbuch. Leipzig: Edition Hamouda, 2016. Krämer, Gudrun: Geschichte des Islam. München: C.H. Beck, 2007.

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Fedtke, Stefan / Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Wyrowski, Alexander / Kroll, Tobias / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW10.1-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

233647

Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda**zugeordnet zu Modul** KW-P-GK, KW-TG-EK

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-----------------------------------

125683

Geschichte der Biologie (LA-Modul: LBio-V2, LBio-GE / BA-Modul: BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brandt, Christina / Bögelein, Falko**zugeordnet zu Modul** LBio-V2, BEBW 3, LBio-GE

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Seminarraum 101, Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Diese Vorlesung bietet einen Überblick in die Geschichte der Biologie von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Unter verschiedenen Gesichtspunkten werden Begrifflichkeiten bzw. thematische Schwerpunkte betrachtet: Arten, Physiologie, Embryologie, Cytologie, Vererbung, Genetik.

165672

Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 5 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne**zugeordnet zu Modul** JurÖ100, JurÖ100

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	05.02.2025-05.02.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs im Öffentlichen Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des Verfassungsrechts vermittelt werden. Im Grundkurs im Öffentlichen Recht I wird das Staatsorganisationsrecht Gegenstand der Vorlesung sein, im nachfolgenden Sommersemester schließt sich dann die Behandlung der Grundrechte im Rahmen des Grundkurses im Öffentlichen Recht II an. Nach einer Einführung in die Funktionen von Verfassung und Verfassungsrecht werden im Grundkurs im Öffentlichen Recht I die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes und die verschiedenen Verfassungsorgane einschließlich ihrer Funktionsweisen vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Träger mittelbarer Staatsverwaltung behandelt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts werden zudem die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten dargestellt, soweit sie einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

234246 Vom Latein zum Italienischen – Interne Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BRomI-S2, LRomI-SPG, MRom-ROS3, LRomI-MPG, MRom-KW, MRom-ROS4, MRom-ROS5, MRom-MMS2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	----------------

Kommentare

Wie alle romanischen Sprachen stellt auch das Italienische eine direkte Fortsetzung des gesprochenen Lateins dar (lingue neolatine). Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung 'des Italienischen' von den Anfängen bis zur Gegenwart. Behandelt werden die wichtigsten Veränderungen in der Lautung, der Morphologie, der Syntax und des Lexikons, die z.T. auch anhand von Ausschnitten aus Texten früherer Sprachstufen illustriert werden.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Heinemann, Sabine (2017): Altitalienisch: Eine Einführung. Tübingen: Narr. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

16 Uhr bis 18 Uhr

26376

Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1: Einführung in das Hethitische)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kümmel, Martin Joachim	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 8	
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kümmel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	------------

Kommentare

46327

Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 330 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 330 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Übung in PRÄSENZ ONLINE Prof. Zacharias ist im Forschungssemester. Daher werden die aufgezeichneten Vorlesungen zur V

Bemerkungen

Vorlesung: ONLINE (asynchron) Übung: PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330	

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

History of English (Thomas Honegger) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (02 April 2024) will be covered by means of the pre-recorded PPP plus audio (available on Moodle). We will meet in person in the second week on 09 April for the second lecture.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

18 Uhr bis 20 Uhr

113144

Einführung in die Angewandte Ethik als
wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE, PioM-TK2	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar 'Debattenkompetenz in der Angewandten Ethik' (206811) möglich.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hrsg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hrsg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Neuhäuser, C. et al. (Hrsg.) 2023: Handbuch Angewandte Ethik. 2. Auflage. J. B. Metzler: Stuttgart. Roche, W. et al. 2014: The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

Mittwoch

08 Uhr bis 10 Uhr

17164

Anorganische Experimentalchemie
(CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Pannwitz, Andrea / Dr. rer. nat. Krieck, Sven	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 08:00-10:00	Termin fällt aus ! Klausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	24.02.2025-24.02.2025 Einzeltermin	Mo 10:00-12:00	Termin fällt aus ! Klausur Biochemie/Molekularbiologie
	18.03.2025-18.03.2025 Einzeltermin	Di 08:00-10:00	Termin fällt aus ! Nachklausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	24.03.2025-24.03.2025 Einzeltermin	Mo 10:00-12:00	Termin fällt aus ! Nachklausur Biochemie/Molekularbiologie

35617**Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Markgraf, Sandra / Raasch, Julia	
zugeordnet zu Modul	BW18.3, BW18.3, BW15.6, BW15.6, BW15.2-MP, BW15.5, BW15.5, BW15.2-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit, konkreter Zeitplan: vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

15130**Elementare Geometrie (MLAR)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA5101, FMI-MA5101, FMI-MA3015,	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 517 Ernst-Abbe-Platz 2 Vorlesung
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

Empfohlene LiteraturH. Scheid, W. Scharz: Elemente der Geometrie, Springer 2017. (siehe <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-50323-2>)

17406**GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 234	Prochnow, M.
	wöchentlich		Löbdergraben 32	
		Übung zur Vorlesung		
	16.10.2024-05.02.2025	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014	
	wöchentlich		Helmholtzweg 5	

Kommentare

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ. Informieren Sie sich über weitere Bestimmungen im aktuellen Modulkatalog.

Empfohlene Literatur

Empfohlene Begleitlektüre für dieses Modul gemäß Reading-List: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

25884**Georgisch I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-1, Kauk-SK-1	

0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 101
	wöchentlich		Jenergasse 8
	16.10.2024-07.02.2025	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101
	wöchentlich		Jenergasse 8

Nachweise

Klausur

7237

Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio, LBio-Mb)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. rer. nat. Busch, Anne / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011, LBio-Mb	

0-Gruppe	16.10.2024-22.01.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	29.01.2025-29.01.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 106 Neugasse 23
	26.03.2025-26.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.026 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

76735

Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grelck, Clemens / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0040, FMI-IN0025	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Kommentare

Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden. Ab WS 2019/20 wird das Praktikum in eine zweistündige Übung und ein zweistündiges Praktikum aufgeteilt. Übung und Praktikum müssen belegt werden. aktualisierte Modulbeschreibung

233652

Journalismusforschung (KW-TG-JN)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda
zugeordnet zu Modul	KW-TG-JN, KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Fickler-Tübel, M. / Humprecht, E.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--	-----------------------------------

65463

Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Arndt, Stefan / Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Straße 4
2-Gruppe	- wöchentlich	kA -	Termin fällt aus ! Es findet nur der Semimartermin am Mittwoch von 8 bis 10 Uhr (Gruppe 1) statt.

Kommentare

Die Module werden im Studienjahr 2024/25 nur als Theoriemodule (BEW026, BEW3A06) angeboten, das Praktikum im Sommersemester (BEW027, BEW3A07) entfällt.

18255

Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Eggeling, Christian / Jun.-Prof. Dr. Franke, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schröder, Indra	

0-Gruppe	16.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

88646

Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

10 Uhr bis 12 Uhr

233153

Archäologie der Gräber

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch752, Arch 400, Arch751, Arch 310, Arch750, Arch753	

0-Gruppe	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Bemerkungen

Module: Arch300, 310, 400, 750-753

Nachweise

Klausur (Arch300, 310, 400, 750-752) Mündliche Prüfung (Arch750/751/753)

46329

Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Scholl, Armin / Dr. rer. pol. Schulze, Philipp / Sanow, Kevin / Preßler, Grit	
zugeordnet zu Modul	BW17.1-MP, BW17.4, ESS6b, BW17.1-MP, BW17.4	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Veranstaltung ist nicht zulassungsbeschränkt . Keine Vorkenntnisse erforderlich. Aktuelle Informationen und Lehrmaterialien erhalten Sie ausschließlich über Moodle. Sobald Sie zum Modul zugelassen sind, werden Sie automatisch dem Moodle-Raum zugeordnet. Achtung: Vor der ersten Vorlesungswoche sind vermutlich noch alte Unterlagen enthalten!!!

Bemerkungen

PRÄSENZ

70493

Die Geschichte der Frühen Neuzeit in ein paar Dutzend Dingen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.

Kommentare

Neuere Ansätze der Geschichtswissenschaft haben die Geschichte der Dinge als innovativen Zugriff auf die allgemeine Geschichte begriffen. Die Vorlesung macht sich diesen Zugriff zu eigen und führt am Beispiel aussagekräftiger Objekte wie Münzen, Globen, Reliquien, Kleidung, Porzellangefäßen, wissenschaftlichen Instrumenten und politischen Insignien in grundlegende Phänomene und Strukturen der Frühen Neuzeit ein. Anhand der Objekte, ihrer Machart, Zirkulation, Aneignung und Bedeutung beschäftigt sich die Vorlesung mit Prozessen der frühen Globalisierung, den Organisationsprinzipien der ständischen Gesellschaft, dem religiösen Weltbild der Menschen und den Praktiken des Wissens in der Frühen Neuzeit. Literatur: Anne Gerritsen/Giorgio Riello (Hg.), *The Global Lives of Things. The Material Culture of Connections in the Early Modern World*, London 2015; Stefanie Samida/Manfred K. H. Eggert/Hans Peter Hahn (Hg.), *Handbuch Materielle Kultur. Bedeutungen - Konzepte - Disziplinen*, Stuttgart 2014; Neil MacGregor, *Die Geschichte der Welt in 100 Objekten*, München 2011.

233941

Einführung in das politische System der BRD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hebenstreit, Jörg / Dr. phil. Küppers, Anne			
zugeordnet zu Modul	POL 210, SG-POL1			
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	1. Klausurtermin
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	2. Klausurtermin

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Nachweise

1. Termin Klausur: 12.02.2025 - 10-12 Uhr 2. Termin Klausur: 12.03.2025 - 10-12 Uhr

Empfohlene Literatur

• Andersen, Uwe/ Bogumil, Jörg/ Marschall, Stefan/ Woyke, Wichard (2021): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 8. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Becker, Michael (2022): Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland: Grundstrukturen und Funktionen, 2. überarb. Aufl., Opladen: Barbara Budrich. • Grotz, Florian/ Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: Springer VS. • Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Hesse, Joachim/ Ellwein, Thomas (2012): Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. vollst. neu bearb. Aufl., Baden-Baden: Nomos. • Mannewitz, Tom/ Rudzio, Wolfgang (2022): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 11. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. • Maunz, Theodor/ Dürig, Günter/ Herzog, Roman et al. (2024): Grundgesetz: Kommentar, 103. Lieferung (01/24), München: C. H. Beck. • Marschall, Stefan (2023): Das politische System Deutschlands, 5. aktual. Aufl., München: UVK Verlag. • Schmidt, Manfred G. (2022): Das politische System Deutschlands, 5. aktual. Aufl., München: C. H. Beck. • von Beyme, Klaus/ Busch, Andreas (2023): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 13. aktual. und erw. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.

233487

Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy		
zugeordnet zu Modul	BaPhi 4.1b, MA-Phi 2.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 2.1a, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2		
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die vorbereitende und begleitende Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch a. 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), b. systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und c. kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik).

Bemerkungen

Achtung: Die Veranstaltung beginnt am 16.10. mit 'selbständiger Vorlesungsvorbereitung' - d.h. einer Lektüre von Kants Schrift 'Grundlegung zur Metaphysik der Sitten' (Ausgabe: Suhrkamp, Reclam, Meiner, Akademieausgabe). Weitere Hinweise und Lektürefragen finden Sie im Moodle. Erste Vorlesung am 23.10.

Empfohlene Literatur

siehe Vorlesungsplan im Moodle Textgrundlage: Immanuel Kant : Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (in einer zitierfähigen Ausgabe, die die Paginierung der Akademieausgabe enthält) (z.B. Ausgabe der Verlage Reclam, Suhrkamp, Meiner, De Gruyter)

233722**Epochenüberblick****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-2, B-GLW-01-1	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur vom Zeitalter des Barock bis in die Gegenwart. Am Anfang wird die Frage gestellt, warum es überhaupt so etwas wie Literaturgeschichte gibt und wie man diese einteilen kann. Dann werden die Epochen und wichtigsten Strömungen jeweils anhand eines exemplarischen Prosatextes, Dramas oder anhand einiger Gedichte vorgestellt. Die Liste dieser Werke wird allen angemeldeten Studierenden einige Wochen vor Semesterbeginn zugeschickt, damit Sie vorbereitend mit der Lektüre beginnen können. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, in der die Teilnehmer nachweisen sollen, dass sie literaturgeschichtliche Zusammenhänge eigenhändig darstellen können. Insgesamt werden die regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie die Lektüre der exemplarischen Texte erwartet.

Bemerkungen

V – NDL I.1

165672**Grundkurs im Öffentlichen Recht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	05.02.2025-05.02.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 12:00	Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur, Nachteilsausgleich

Kommentare

Der Grundkurs im Öffentlichen Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des Verfassungsrechts vermittelt werden. Im Grundkurs im Öffentlichen Recht I wird das Staatsorganisationsrecht Gegenstand der Vorlesung sein, im nachfolgenden Sommersemester schließt sich dann die Behandlung der Grundrechte im Rahmen des Grundkurses im Öffentlichen Recht II an. Nach einer Einführung in die Funktionen von Verfassung und Verfassungsrecht werden im Grundkurs im Öffentlichen Recht I die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes und die verschiedenen Verfassungsorgane einschließlich ihrer Funktionsweisen vorgestellt. Darüber hinaus werden auch die Träger mittelbarer Staatsverwaltung behandelt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts werden zudem die verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten dargestellt, soweit sie einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausaarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Umfangreiche Literaturhinweise erhalten Sie in der Vorlesung.

233602**Grundlagen der Religionspädagogik mit unterrichtspraktischen Anteilen für Pfarramtsstudierende****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 5 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 7 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Hong, Sungsoo / Köhler, Maria			
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	

Kommentare

Das Proseminar bietet eine Einführung in zentrale Fragestellungen der Religionspädagogik, die die fachdidaktischen Grundlagen religiöser Bildung und ihre verschiedenen Handlungsfelder umfassen. Neben diesem theoretischen Zugang wird die Teilnahme an schulpraktischen Übungen angeboten. Wir hospitieren im schulischen Religionsunterricht und führen im Team einen Unterrichtsversuch durch. In der Vor- und Nachbereitung beschäftigen wir uns auch mit der Theorie kompetenzorientierter Unterrichtsplanung. Das Proseminar soll somit als erste Anleitung zum Anfertigen eines Unterrichtsentwurfs dienen.

Nachweise

Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung/Unterrichtspraxis + Vorarbeiten für einen Unterrichtsentwurf DB PT/RP

Empfohlene Literatur

David Käbisch/ Thomas Heller/ Michael Wermke: Repetitorium Religionspädagogik, Tübingen 2012. Tanja Gojny/ Harmut Lenhard/ Mirjam Zimmermann: Religionspädagogik in Anforderungssituationen. Fachdidaktische Grundlagen für Studium und Beruf, Göttingen u.a. 2022.

233314**Kulturtheorien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria			
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, BA_KG_2, ASQ_Kultur, MVK1, MKG1, MVK4			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hegner, V.
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hegner, V.
			Klausur zur Vorlesung	

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_VK 4 A (alt), BA_KG 2 A, ASQ Master MVK 1 A, MKG 1 A, MVK 4 A (neu) Kultur ist ein Begriff, der heute in vielen Disziplinen in verwindend vielen Bedeutungen verwendet wird. In den meisten Fällen wird er gemäß der jeweiligen Fachtradition unterschiedlich interpretiert und begründet. Die Vorlesung versucht deshalb, einerseits einen Überblick über die Entwicklung des Kulturbegriffs und seines praktischen Gebrauchs in konkreten Forschungen zu geben und andererseits vertiefend in eine zentrale, in der Kulturanthropologie regelmäßig gebrauchte Theorie einzuführen. Vermittelt werden sollen damit Kenntnisse zu den wichtigsten Autor*innen und der von ihnen verwendeten Schlüsselbegriffe. Die Vorlesung soll gleichzeitig dazu befähigen, sich selbstständig Theorien und analytische Konzepte zu erarbeiten und diese für eigene Fragestellungen zu operationalisieren.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur am 12.02.2025, 10-12 Uhr.
Bemerkungen: Die Vorlesung kann durch das dazugehörige Lektüreseminar von Frau Dr. Herold-Schmidt zu den Modulen BA_VK 3, BA_VK 4 (alt), BA_KG 2, MVK 1 bzw. MKG 1 ergänzt werden.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020.
Dorothee Kimmich/Schamma Schahadat/Thomas Hauschild (Hrsg.): Kulturtheorie, Bielefeld 2010. Martina Röthl/Barbara Siefert (Hrsg.): Erfahrung: Kulturanalytische Relationierungen, Münster 2023. Dorothy Noyes: Humble Theory, Bloomington 2016. Lee Heering (Hrsg.): Grand Theory in Folkloristics, Bloomington 2018.

113671

Lateinamerikanischer Boom: Gabriel García Márquez

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Fernández, Hans / Albrecht, Claudia		
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-LAS2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2		
0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Fernández, H.

233402

Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg		
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320b, Hist 124, Hist 127, Hist 600, Hist 650		
0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1 Nagler, J.

Kommentare

Mit dem Eintritt in den Ersten Weltkrieg im April 1917 begann die weltpolitische Orientierung der Vereinigten Staaten. Die amerikanische Heimatfront war gekennzeichnet durch geradezu hysterische Reaktionen auf den „inneren Feind“, d.h. Kriegsgegner, Sozialisten, Kommunisten und „feindliche Ausländer“. Der nach dem Ende des Krieges einsetzende große Modernisierungsschub wandelte das Erscheinungsbild der USA im Hinblick auf wirtschaftliche, politische und kulturelle Dimensionen entscheidend. Die Great Depression und der großangelegte bundesstaatliche Versuch, mit dem New Deal die härtesten Folgen dieser Krise abzumildern, veränderten unter der Präsidentschaft Franklin D. Roosevelts nachhaltig die politische Kultur des Landes. Parallel zu diesen Prozessen stellte die zunehmende Globalisierung amerikanischer Interessen die Außenpolitik, die sich nunmehr dem Spannungsgefüge zwischen Isolationismus und weltweitem Engagement stellen musste, vor gänzlich neue Aufgaben. Die Vorlesung soll überblicksmäßig die zentralen Fragenkomplexe dieser gesellschaftlichen Veränderungen der Vereinigten Staaten seit dem Ersten Weltkrieg vorstellen und dabei u. a. die enge Verflechtung zwischen amerikanischer Innen- und Außenpolitik aufzeigen. Einführende Literatur: Erich Angermann, Die Vereinigten Staaten seit 1917 (München: dtv-Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, 1995); Jürgen Heideking, Geschichte der USA (Tübingen: Francke Verlag, 2007); Jörg Nagler, Nationale Minoritäten im Krieg: 'Feindliche Ausländer' und die amerikanische Heimatfront während des Ersten Weltkrieges (Hamburg: Hamburger Edition, Institut für Sozialforschung, 2000); Jörg Nagler "To Make the World safe for Democracy": Woodrow Wilson und das Amerikanische Jahrhundert", in: Krieg und Revolution. 1917 als (Ein-)Bruch der Moderne (Leipzig, 2020), hg. Wolfram Enßlin und Christoph Krummacker, 12-24; Ellis W. Hawley, The Great War and the Search for a Modern Order (New York, 1979); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York, 1993); Alan Brinkley, The End of Reform. New Deal Liberalism in Recession and War (New York, 1996); David M. Kennedy, Freedom from Fear: The American People in Depression and War, 1929-1945 (New York, 1999); Frank Freidel, A Rendezvous with Destiny (Boston, 1990); Detlef Junker, Kampf um die Weltmacht. Die USA und das Dritte Reich 1933-1945 (Düsseldorf, 1988); Stephan Bierling, Geschichte der amerikanischen Außenpolitik. Von 1917 bis zur Gegenwart (München, 2003); Heinrich August Winkler (Hg.), Die große Krise in Amerika: Vergleichende Studien zur politischen Sozialgeschichte, 1929-1939 (Göttingen, 1973); Robert S. McElvaine, The Great Depression: America 1929-1941 (New York, 1993); Robert Eden, The New Deal and its Legacy (New York, 1989); Broadus Mitchell, Depression Decade: From New Era through New Deal, 1929-1941 (Armonk, 1975); T.H. Watkins, The Great Depression: America in the 1930s (New York, 1993); Olaf Stieglitz, 100 Percent American Boys. Disziplinierungsdiskurse und Ideologie im Civilian Conservation Corps, 1933-1942 (Stuttgart, 1999); Wolfgang Schivelbusch, Entfernte Verwandtschaft: Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933 – 1939 (München, 2005); Webseiten zum New Deal: Dokumente und Reden: <http://newdeal.feri.org>; Online- Daten der National Archives zum New Deal: <http://www.nara.gov:80/exhall/newdeal/newdeal.html>. Jörg Nagler „Gewaltexzesse in den Vereinigten Staaten nach dem Ersten Weltkrieg“, in: Gewaltgemeinschaften? Studien zur Gewaltgeschichte im und nach dem Ersten Weltkrieg, hg. Sven Oliver Müller und Christin Pschichholz (Frankfurt/New York, Campus Verlag, 2021), 129 – 145; Jörg Nagler "To Make the World safe for Democracy": Woodrow Wilson und das Amerikanische Jahrhundert", in: Krieg und Revolution. 1917 als (Ein-)Bruch der Moderne (Leipzig, 2020), hg. Wolfram Enßlin und Christoph Krummacker, 12-24. Jörg Nagler 'Control and Internment of Enemy Aliens in the United States during the First World War', in: Internment during the First World War. A Mass Global Phenomenon, hg. Stefan Manz, Panikos Panayi und Matthew Stribbe (New York, 2018), 181-205.

233656 Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lock, Irina			
zugeordnet zu Modul	KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK			
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 s.t.	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I. / Junold, C.

138986

Vorlesung Biologische Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kovacs, Gyula Zoltán			
zugeordnet zu Modul	PsyN-WP4.2, B-PSY-103, BPSY103p			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Bitte beachten Sie, dass die Studenten/innen die im Hauptfach/BSc. studieren im WISE die Übung (Veranstaltung 165613) zur Vorlesung besuchen müssen. Like usual, the VL will be held in presence but video recordings will be made available after the lectures for your convenience.

220459

Zeitgenössische russische Dystopien: Vladimir Sorokin

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	MLÜ-LWÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1a, BSLAW 2.1	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die ersten russischen Dystopien entstehen bereits im 19. Jahrhundert und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Eine von ihnen, der Roman *My* von Evgenij Zamjatin (dazu mehr in der Vorlesung *Geschichte der Utopie in Russland*) wurde sogar zum Vorbild für Aldous Huxley und George Orwell. In der Sowjetzeit, vor allem unter Stalin, aber auch noch danach, konnten Dystopien in der Sowjetunion nicht erscheinen. Erst die Perestrojka und das Prinzip der Glasnost' ermöglichten seit Ende der 1980er Jahre das Erscheinen früher verbotener und die Entstehung neuer Dystopien. Seit den 2000er Jahren nimmt die Produktion von Dystopien in Russland zu. Ein wichtiger Beiträger zu diesem Trend ist der inzwischen emigrierte Autor Vladimir Sorokin. Mit *Den' opricnika* von 2006 [Der Tag des Opricniks, dt. von Andreas Tretner, 2008] entwirft er ein düsteres Bild Russlands im Jahr 2027, das dann zur staatlichen Ordnung Ivans IV zurückgekehrt sein wird. Gewissermaßen eine Fortsetzung dieses Romans stellt die Erzählung *Sacharnyj kreml'* von 2008 dar [Der Zuckerkreml, dt. von Andreas Tretner, 2010]. Die *Povest' Metel'* von 2010 [Der Schneesturm, dt. von Andreas Tretner, 2012] bildet den ersten Teil einer dystopischen Trilogie, die sich ebenfalls in einer nahen Zukunft abspielt, dabei aber an das 19. Jahrhundert erinnert. Im Seminar sollen die drei genannten Publikationen Sorokins im Hinblick auf ihren dystopischen Gehalt, aber auch auf Elemente der Intertextualität hin untersucht werden. Im Vergleich mit den bestehenden Übersetzungen werden auch Fragen der literarischen Übersetzung behandelt.

Nachweise

Hausarbeit (10-15 Seiten für BA, ca. 20 Seiten für MA)

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlung zur Vorbereitung: Die genannten Primärtexte (im Original oder in den genannten deutschen Übersetzungen) sowie Lanin, B. 1998: "The Morphology of the Literary Anti-Utopia". In: EIP /University of Keele. Department of Russian Studies: Essays in Poetics: The Journal of the British Neo-Formalist Circle. 23. 44-56.

12 Uhr bis 14 Uhr

35619

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

233610

Grundkurs Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah			
zugeordnet zu Modul	The B7, The B9.1, The KG/ST1, The B6.1, The L8.1, The L5.1, The B8, The L8, The B6, The B5, The L5, The B9			
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6	

Kommentare

Der Grundkurs führt in die theologische Ethik ein. Er nimmt Grundfragen und Arbeitsweise in den Blick und möchte vor allem Lust machen auf ethisches Nachdenken und Argumentieren. Dazu werden wir wichtige Grundpositionen und Grundbegriffe kennenlernen und auch ein wenig in konkrete Ethikfelder hineinschnuppern. Außerdem lernen die Studierenden, eine eigene ethische Position zu entwickeln und zu erproben.

Nachweise

mündliche Prüfung/Klausur DB ST; The B5; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Zur ersten Orientierung: Ottfried Höffe: Ethik. Eine Einführung, München 2013. Johannes Fischer et al.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, 2. Aufl. Stuttgart 2008. Wolfgang Huber, Torsten Meireis, Hans-Richard Reuter (Hg.): Handbuch Evangelische Ethik, München 2015.

140289

Holocaust und (Post)Kolonialismus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie			
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Middendorf, S.

Kommentare

Die Geschichte des Holocaust wurde und wird immer wieder neu geschrieben. In Geschichtswissenschaft und Öffentlichkeit werden gegenwärtig vor allem die Bezüge diskutiert, die zwischen der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik und kolonialen Herrschafts- und Gewalterfahrungen bestanden. Unter Einbeziehung postkolonialer Perspektiven wird zudem eine andere Art der Erinnerung an den Holocaust gefordert. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die entsprechenden Debatten und einen Überblick über empirische Forschungen zu diesem Thema, welche die Chancen, aber auch die Grenzen des Vergleichs aufzeigen. Es werden mögliche Kontinuitäten zwischen imperialen Machtphantasien seit dem 19. Jahrhundert und der nationalsozialistischen Eroberungspolitik behandelt, die Geschichte unterschiedlicher Lager analysiert sowie Imaginationen von „Lebensräumen“ im 20. Jahrhundert vergleichend betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf erkenntnisleitenden Begriffen liegen sowie auf Aspekten konkurrierender Erinnerungskulturen.

Empfohlene Literatur

Dan Stone, Histories of the Holocaust, Oxford 2010; Volker Langbehn/Mohammad Salama (Hg.), German Colonialism. Race, the Holocaust and Postwar Germany, New York 2011; Michael Rothberg, Multidirektionale Erinnerung. Holocaustgedenken im Zeitalter der Dekolonisierung, Berlin 2021; Sybille Steinbacher (Hg.), Holocaust und Völkermorde. Die Reichweite des Vergleichs, Frankfurt a.M. 2012.

18954**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Süß, Hendrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, FMI-MA7009	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

88745**Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 300, MAStud IE2, MNLat 830, Lat 700, Lat 500, MAHist 720	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertlang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und die wichtigsten Schrifttypen vorgestellt: die Schriften des römischen Reiches (Capitalis, Majuskel- und Minuskelkursive, Unziale, Halbunziale) und die Nationalschriften des frühen Mittelalters (Beneventana, Visigotica, Merovingica und die Insulares). Das Lesen dieser Schriften wird anhand kopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik. Ein Besuch in der Handschriftenabteilung der ThULB ist geplant.

94887**Platon, Aristoteles, hellenistische Philosophie und Neuplatonismus. Eine Einführung in die Grundlagen ihres Denkens****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, Graec 840, Graec 840, Graec 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Man kann in der antiken Philosophie – gleich, ob griechischer oder lateinischer Sprache – zwei Hauptrichtungen unterscheiden, die sich kurioserweise in zwei Umbrüchen als vorrangige Richtungen abgelöst haben: zum einen die Philosophie Platonischer Prägung, die von ungelösten Problemen der in sich sehr differenzierten vorsokratischen Denker und der sogenannten Sophistik ausgeht und bis um 300 v. Chr. eine recht gut fassbare systematische Gestalt gewinnt. Sie wird um diese Zeit weitgehend abgelöst von einer sehr deutlich unterschiedenen, an Teile der vorsokratischen Philosophie anknüpfenden philosophischen Tradition, die sich dann bis etwa um 200 n. Chr. durchhält und dann ihrerseits von einer Richtung abgelöst wird, die wiederum der platonisch-aristotelischen Richtung folgt und bis ins hohe Mittelalter bestimmend bleibt. Nur am Rande behandelt werden kann die kaum minder kuriose Tatsache, dass im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit die Philosophie in einem erneuten Umbruch wieder auf die hellenistische Philosophie zurückgreift. Natürlich gibt auch innerhalb dieser Richtungen unterschiedliche Tendenzen. Dies beginnt mit dem 4. Jahrhundert v. Chr., wo Aristoteles für die Positionen der Alten Akademie und zum Teil auch seines Lehrers Platon selbst harsch klingende Beurteilungen verlauten lässt. Die – scheinbaren und wirklichen – Unterschiede zwischen Platon und Aristoteles sollen im ersten Teil der Vorlesung eine wichtige Rolle spielen. Dabei soll es primär um die Erkenntnistheorie und die Prinzipienlehre gehen. Denn hier, vor allem in der Erkenntnistheorie, liegt der Hauptunterschied zur nachfolgenden hellenistischen Philosophie und, in der Prinzipienlehre, die wesentliche Gemeinsamkeit mit der sogenannten neuplatonischen Philosophie (seit etwa 250 n. Chr.). Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse und ohne den Besuch der Platon-Vorlesung im Wintersemester 2022/23 sinnvoll möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Die Forschungsliteratur ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2009 und Christoph Rapp/Klaus Corcilius, Aristoteles-Handbuch, Stuttgart/Weimar 2011. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart/Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011. Zur antiken Philosophie insgesamt die im Vergleich zum Umfang des Gegenstandes 1200 sehr konzise Darstellung auf neuestem Stand von Matthias Perkams, Grunriss Philosophie in der Antike. Von den Vorsokratikern bis zur Schule von Nisibis, Hamburg 2023.

234159

Politische Systeme im Vergleich

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Bötticher, Astrid	
zugeordnet zu Modul	POL 230-1, SG-POL1, POL 230a	

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt.

Nachweise

1. KLausurtermin: 05.02.2025 2. KLausurtermin: 05.03.2025

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

205599 Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin

1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 s.t.	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Humprecht, E. / Lock, I. / R
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	--

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

14 Uhr bis 16 Uhr

234810 Der Kalten Krieg und die Musik in West und Ost

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Nemtsov, Jascha

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

233618

Die Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram**zugeordnet zu Modul** BA_RW_SY5, LA-Phi 2.1, BA RW21, BA RW22, MA_RPh_SYS, LA-Phi 2.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LRW22, BA RW21.1, MA RW22

1-Gruppe	16.10.2024-12.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam lassen sich die wesentlichen Themen in der Praxis der Feste im Laufe des Jahreszyklus sinnvoll verstehen und nachvollziehen. In der Vorlesung wird gezeigt, inwiefern sich vor allem vier Momente innerhalb des Jahres zur Vermittlung und Feier der wesentlichen Religionsinhalte herausgebildet haben, die ausgehend vom Judentum auch in Christentum und Islam elementar wurden. Damit steht in diesen Religionen das Verständnis des Jahres insgesamt im Vordergrund, sowie der eine „heilige“ Tag in der Woche, weiterhin das Fest der Identität und der Wendung Gottes zu den Menschen und schließlich das Fest der Wendung des Menschen zu Gott. So unterschiedlich diese Feste in den drei Religionen äußerlich auch erscheinen mögen, so lässt sich doch interreligiös und historisch eine Verbindung ihrer Grundthemen aufzeigen. Es geht in dieser Vorlesung demnach eher um die Inhalte, das Verständnis, sowie die interreligiösen Verbindungen und Zusammenhänge dieser Feste als um deren stufenweise historische Entwicklung. Letztere wird nur soweit berücksichtigt, wie sie zum Verstehen der Grundlinien entscheidend sein wird.

Nachweise

Klausur BA_RW_SY 5; LA_Phi 2.1 und 2.3; LG_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); LR_Phi 5.1 und 5.2 (Staatspr.); BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22 und LRW_22; MA_RPh_SY; D RW

Empfohlene Literatur

Zu dieser Vorlesung kann ein Reader erworben oder voraussichtlich bei Moodle abgerufen werden, der elementare Schaubilder und zentrale Quellentexte enthält.

16630

Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Neyer, Franz J.			
zugeordnet zu Modul	B-PSY-105, PsyN-WP1, PsyN-WP1, BPSY105p			
0-Gruppe	14.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Neyer, F.

Kommentare

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie für Studierende des BSc-Studiengang Psychologie und des BA-Studiengangs Psychologie im Nebenfach Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die empirische Persönlichkeitspsychologie.

Bemerkungen

Modulname: Differentielle Psychologie I

Empfohlene Literatur

Neyer, F. J. & Asendorpf (2018). Psychologie der Persönlichkeit (6. Aufl.). Berlin: Springer. Asendorpf, J. B., Banse, R. & Neyer, F. J. (2017). Psychologie der Beziehung (2. Aufl.). Bern: Hogrefe.

234154

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael			
zugeordnet zu Modul	POL 100			
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00		

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut und führt in die Geschichte sowie in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

Klausur, Termine werden noch bekannt gegeben

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung.
Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

9761

Geschichte der Pharmazie (Ph1, BEBW8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Mannetstätter, Antje / Univ.Prof. Dr. Winckler, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	16.10.2024-04.12.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 250 Fürstengraben 1 nur erste Semesterhälfte
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung von Frau Mannetstätter findet nur in der zweiten Semesterhälfte statt.

233723

Grundfragen der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.02.2025-12.02.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 1. KLAUSURterminNDL IIIIMA-LKK-01
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. KLAUSURterminNDL INDL IIIIMA-LKK-01

Kommentare

Welche „Grundfragen“ stellt (sich) die Literaturwissenschaft? Darauf begründet zu antworten setzt sich die Vorlesung zum Ziel. Es handelt sich gleichermaßen um Fragen nach dem Grund einer Wissenschaft von Literatur sowie nach dem Begriff und den Funktionen der Literatur; verschiedene Ansätze zur Beantwortung dieser Fragen spüren dann in die Methoden ein.

Bemerkungen

V – NDL III

82360**Grundkurs Alte Geschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Basismodul		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo			
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen der antiken Geschichte und zu den Merkmalen der Gesellschaften der Alten Welt gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, daß Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d. h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen, um im darauffolgenden Semester im zweiten Teil des Moduls das Proseminar absolvieren zu können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

90228**Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / aplProf Dr. Böhm, Volker / Dr. rer. nat. Dawczynski, Christine / Univ.Prof. Kand. d. Wissenschaften Khobta, Andriy / Univ.Prof. Dr. Kipp, Anna Patricia / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Schalowski, Mandy / Schmidt, Julia / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,			
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEW001, BEBW 10, BEW1G8			
0-Gruppe	16.10.2024-29.01.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27	
	05.02.2025-05.02.2025 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27	Klausur (nur für Nebenhörer und BEBW10)

165690**Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole			
zugeordnet zu Modul	JurA0041			

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

233725

Literatur und Kultur in der Weimarer Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-sPR, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, V-Deu-mPG, V-Deu-sPG, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, LA-GLW-LWS, B-GLW-08-1, MA-LKK-02, V-Deu-mPR	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Weimarer Republik war die Zeit eines kulturellen Umbruchs, der bis in die Gegenwart nachwirkt. In den Jahren 1918/19 bis 1933 entstanden die moderne, massenmediale Unterhaltungsliteratur, aber auch neue literarische und theatralische Darstellungsformen, die heute als ‚klassische Moderne‘ angesehen werden – wie das epische Theater Brechts und Piscators, der Montageroman Döblins oder die Lyrik Benns. Zugleich kam es zu einer so noch nicht gekannten Politisierung der Kultur und Literatur, vor allem in der revolutionären Anfangs- und der krisenhaften Endphase der Weimarer Republik. In der Vorlesung wird zum einen ein kultur- und literaturgeschichtlicher Überblick über die Epoche gegeben. Zum anderen werden an ausgewählten Autoren und Texten die wichtigsten literarischen Tendenzen in ihrem ästhetischen, politischen, medialen Kontext vorgestellt.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

233340

Methoden und Felder der Kulturanthropologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_2, BA_VK_3, MVK1, MWVK, MVK4, MVK1, BA_VK_3, MVK4	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Hegner, V.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 A (neu), BA_VK 2 (alt), BA_VK 3 A, BA_VK 3 B Master MVK 4 A (neu), MVK 4 B (neu), MVK 4 (alt), MVK 1 A, MVK 1 B, MWVK Die Veranstaltung führt in zentrale Fragen der Datenerhebung, der Auswertung und Interpretation im Rahmen gegenwartsorientierter kulturanthropologischer Forschung ein. Dabei werden unterschiedliche methodische Ansätze der Erhebung qualitativer Daten theoretisch diskutiert und praktisch an konkreten Fragestellungen erläutert. Neben empirischen Verfahren ethnografischer Feldforschung – teilnehmende Beobachtung, Formen qualitativer Interviews, Studien zu Formen digitaler Praxis – werden auch Zugänge der historischen Anthropologie vorgestellt. Die Veranstaltung vermittelt dabei die Fähigkeit, kulturanthropologische – auf die Alltagskultur fokussierte – Fragestellungen mit den entsprechenden methodischen Instrumentarien zu bearbeiten. Die Veranstaltung ist praxisorientiert: Ganz im Sinne des learning by doing führen Studierende in einem Team ein erstes kleines empirisches Forschungsprojekt durch.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht je nach Modulwahl aus einem Essay oder einer Hausarbeit. Bitte die unterschiedlichen Abgabetermine beachten. Als Prüfungsvorleistung und Bedingung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Beteiligung an der Erarbeitung eines Team-Referats Voraussetzung. Bemerkungen: Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Wolfgang Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

102449

Praktische Hilfen zur Interpretation lateinischer Texte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, MNLat 200, MNLat 310, MNLat 330, MASTud IE1, MLÜ-GTÜ-L, MASTudMLat, MASTud 920, MASTud IE2, MNLat 320	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

In der Veranstaltung werden moderne und mittelalterliche Wörterbücher, Grammatiken und Literaturgeschichten und weitere Hilfsmittel des Fachs, die bei der Texterschließung von Nutzen sein können, vorgestellt und es wird ihre Verwendung anhand kurzer Texte eingeübt. Außerdem wird in die mittelalterliche Rhythmik und in die mittelalterliche Metrik eingeführt und es werden die für die Textedition nützlichen paläographischen und kodikologischen Hilfsmittel (Abkürzungsverzeichnisse, Wasserzeichen usw.) anhand von Manuskripten erprobt. Ein Besuch in der Handschriftenabteilung der ThULB ist geplant.

233619

Zentrale Themen der Theologie des Alten Testaments (ohne Hebräisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	PioM-TK1, The L44, The L48, The AT/NT2, The L3.1, The L3, The L49, The E3, The L3.2, The L45	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Hauptseminar setzt keine Hebräischkenntnisse voraus und beschäftigt sich speziell mit zentralen Themenbereichen alttestamentlicher Theologie, die im Alltag künftiger Religionslehrerinnen und Religionslehrer von Bedeutung sind. Diskutiert werden u.a. Schöpfungstheologie, Erzväter, Exodus, das Königtum in Israel, Prophetie und Eschatologie. Neben der exegetischen Diskussion soll die Frage nach der unterrichtspraktischen Rezeption nicht aus dem Auge verloren werden.

Nachweise

Hauptseminararbeit bzw. Staatsprüfung The AT/NT 2; The E3; The L3.1; The L3.2; The L44 (Staatspr. RS Klausur); The L45 (Staatspr. RS mündlich); The L48 (Staatspr. GY Klausur); The L49 (Staatspr. GY mündlich)

Empfohlene Literatur

Literatur zu den Einzelsitzungen wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

16 Uhr bis 18 Uhr

46509

Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274, GEO 274, LAWiWiS.3, BW34.1-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

46327

Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 330 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 330 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW11.1-MP	

0-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung in PRÄSENZ
	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	ONLINE Prof. Zacharias ist im Forschungssemester. Daher werden die aufgezeichneten Vorlesungen zur Verfügung

Bemerkungen

Vorlesung: ONLINE (asynchron) Übung: PRÄSENZ auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

233492**Einführung in die Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung wendet sich an Studentinnen und Studenten, die ihr Studium beginnen. Es handelt sich um eine Einführung in die Philosophie und ihre Disziplinen. Im Zentrum stehen die großen Fragen der theoretischen und praktischen Philosophie: der Begriff des Wissens, das Verhältnis von Geist und Körper, die Frage nach der menschlichen Freiheit, das Problem der Gerechtigkeit, dies sind einige der Themen, die in der Vorlesung zur Sprache kommen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

100806**Epochen der polnischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1.2	

0-Gruppe	23.10.2024-05.02.2025 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	-------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Milosz, Czeslaw: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Milosz, Czeslaw: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

132647 Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Trächtler, Jonathan	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4, Graec 320, Graec 320, Graec 830, Graec 830	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung behandelt in der ersten Hälfte des Semesters Retroversionen von Texten aus verschiedenen Gattungen zu einzelnen grammatischen Schwerpunkten. In der zweiten Hälfte wird der Schwerpunktautor der Modulprüfung behandelt. Sie benötigen für den Kurs das Skript (erhältlich vor Semesterbeginn mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>)

Empfohlene Literatur

Bornemann, E., Risch, E., Griechische Grammatik, Frankfurt 21978. Görgemanns, H., Baumbach, M., Köhler, H., Griechische Stilübungen. Übungsbuch zur Formenlehre und Kasussyntax, Heidelberg 2004. Kühner, R., Blass, F., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Erster Teil: Elementar- und Formenlehre (2 Bände), Hannover 31890 (Nachdruck 1978). Kühner, R., Gerth, B., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre (2 Bände), Hannover 31898 (Nachdruck 1976). Menge, H., Thierfelder, A., Wiesner, J., Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999. Rost, V. Chr. F., Deutsch-Griechisches Wörterbuch, Göttingen 111889.

233621

Religion und Musik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartung, Constance	
zugeordnet zu Modul	LRW22, MA RW22, BA_RW_SY5, MA_RPh_SYS, BA RW21.1, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.3, BA RW21, BA RW22	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Musica Sacra - Musik und Rhythmus sind konstitutive Elemente religiöser und spiritueller Praxis. Das gilt für einen christlichen Gottesdienst wie für andere Formen religiöser Rituale. Religiöse Strömungen lassen sich an der Art ihrer Musik erkennen. Viele fundamentalistische Strömungen hingegen lehnen sie als unzulässige Neuerung ab. Wir wissen nicht genau, wie die Psalmen ursprünglich erklangen, aber dass sie sicher rhythmisch gesprochen/gesungen wurden, ist wohl unbestritten. Der Koran ist Klang. Er muss rezitiert werden und das ist eben nicht einfach nur Ablesen. Das gilt eigentlich für jede Form des Vortragens heiliger Texte – auch für Predigten kann ein Rhythmus hilfreich sein. Das Wiegen des Körpers unterstützt das jüdische Gebet. Der Körper drückt - im besten Fall - das aus, was als Inhalt des Gebetes der Liturgie tragend ist: Lob und Freude bis hin zur Trance, in der sich die Ebenen mischen. Der Körper hilft bei der Erinnerung. Mit ihm werden im Rhythmus heilige Texte gelernt und verinnerlicht – verkörperlicht. Klang und Rhythmus als Elemente der Musik nehmen den Körper hinein in eine Kommunikation - zwischen Menschen oder mit einer spirituellen Welt bzw. den Gottheiten – z. B. in der Trance. Musikalisch-tänzerisch werden im Candomblé mythische Überlieferungen über das Pantheon der Geistwesen und Gottheiten sinnlich erfahrbar. In antiken Tempeln wurde getanzt. Unter den islamischen Mystikern – Sufis – gibt es die Tanzenden Derwische. Der Gesang in Klostersgemeinschaften, das Singen eines Mantras lässt die Stimme zum Übermittler einer spirituellen Botschaft werden. Der indische Gott Shiva tanzt und so wirken in Musik, Tanz und Gesang die kosmischen Kräfte. Musik hat in den Weltreligionen von der Antike bis heute eine zentrale, hin und wieder aber auch eine umstrittene Rolle gespielt. Rhythmus und Tanz schaffen einen direkten Kontakt zum Spirituellen und rufen bestimmte Emotionen hervor. Darin liegt trotzdem immer auch eine Gefahr. Deshalb erhalten Tanz und Rhythmus in Ritualen ihre bestimmte Liturgie, d. h. eine strukturierte Form. Innerhalb dieser Form ist Musik das ordnende Element eines jeden rituellen Ablaufes, indem vorbestimmte Gesänge zu bestimmten Zeiten erklingen. Anhand von ausgewählten Beispielen will diese Vorlesung eine Einführung in die Welt der Musik in den Religionen geben.

Nachweise

Schriftl. Klausur oder mündl. Prüfung BA_RW_SY 5 / LA_Phi 2.1 und 2.3 / BA_RW_21 / BA_RW_21.1 / BA_RW_22 / MA_RW_22 und LRW_22 / MA_RPh_SY / D RW

Empfohlene Literatur

Eine Literaturliste mit Empfehlungen wird im Seminar gegeben.

26378 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Hethitisch (Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bock, Bettina			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 8			
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/			
0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Bock, B.

46304 Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Töpfer, Clemens / Sorge, Sabine			
zugeordnet zu Modul	SW1-LR, SW1-L (b), GrundIFd, GrundISpor, GrundISpor, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM, GSP, B-PSY-411, SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM			
1-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Töpfer, C.

Kommentare

Die Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik und die Vorlesung Grundlagen der Sportdidaktik wurden zusammengelegt. Um in der Übergangsphase eine Wiederholung zu vermeiden, werden Sie durch die Dozentin in der ersten Vorlesung über den Ablauf informiert.

Bemerkungen

Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

18 Uhr bis 20 Uhr

Donnerstag

08 Uhr bis 10 Uhr

46536

Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana

zugeordnet zu Modul BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	30.01.2025-30.01.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Klausur für Module L-Bio-Bot 1, BEBW2, BB009: Carl-Zeiß-Str. 3, HS 2 Klausur für Modul BC003: Am Planetarium 1, I
	18.03.2025-18.03.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum.

17873**Basismodul Mathematik A****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW42.2, BW12.1-MP1	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

45137**Cours avancé B1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Mauny, Olivia	
zugeordnet zu Modul	BRomF-B1, MRom-SP2, MRom-SP2	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018	Mauny, O.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
	17.10.2024-06.02.2025	Do 08:00 - 10:00		Mauny, O.
	wöchentlich	Uhrzeit verlegt auf 10-12 h		
	17.10.2024-06.02.2025	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 3.018	Mauny, O.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Le module s'adresse aux étudiantes et étudiants ayant des connaissances en langue française et présente un double objectif : langagier et culturel. Le premier objectif est d'étendre et d'approfondir les connaissances de la structure de la langue française (phonétique, grammaire, syntaxe, vocabulaire) ainsi que de perfectionner la communication en français écrit et oral. Pour ce faire, nous utiliserons des documents authentiques variés : des vidéos, des textes de divers formats, de courts extraits de films etc. Le second objectif est de développer les connaissances de la culture française et du monde francophone, là encore par le biais de documents authentiques. Les apprenants auront la possibilité de travailler les quatre compétences langagières (compréhension orale et écrite, expression orale et écrite, grammaire et vocabulaire). Les connaissances seront régulièrement testées tout au long du semestre. Le cours a lieu les lundi et jeudi de 10 à 12

185972**Einführung in die spanische Sprachwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	BRomS-S1	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	------------------	---	----------

Kommentare

Das Seminar führt in die zentralen Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft ein und gibt einen Überblick über die romanischen Sprachen, die Stellung des Spanischen, geht der Frage nach „Was ist Linguistik?“, stellt die zentrale Bereiche wie spanische Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Textlinguistik, Diskursanalyse, Kontaktlinguistik und Varietätenlinguistik vor.

17791

Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beletes, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	17.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

7237

Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio, LBio-Mb)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. rer. nat. Busch, Anne / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011, LBio-Mb	

0-Gruppe	16.10.2024-22.01.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	29.01.2025-29.01.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 106 Neugasse 23
	26.03.2025-26.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

233624

Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Christentumsgeschichte vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The M20, The L10, The L11, The L11.1, The KG/ST2, The L45, The L48, The L49, The B10, The L44	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Zwischen dem Augsburger Religionsfrieden 1555 und dem Reichsdeputationshauptschluss von 1803 kam es zu kirchen- und theologiegeschichtlich bedeutsamen Entwicklungen. Die Artikel des Augsburger Religionsfriedens konnten für Jahrzehnte den Frieden im Reich wahren. In dieser Zeit erfolgten Prozesse von Bekenntnisbildungen, die vielfältige soziale, kulturelle und gesellschaftliche Implikationen hatten, die die Vorlesung untersuchen wird. Im 17. Jahrhundert gibt es einerseits ein Großereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung, das auf seine Folgen für Kirche und Theologie hin befragt wird sowie das Aufkommen vielfältiger neuer Frömmigkeitsbewegungen wie dem Pietismus. Diese Neuaufbrüche setzten sich im 18. Jahrhundert fort und liefen dann teilweise parallel zur Aufklärung, die eine ganz eigene Herausforderung darstellte.

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

M. Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 4), Göttingen 2021. W.-F. Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021. G. Seebaß, Geschichte des Christentums III: Spätmittelalter – Reformation – Konfessionalisierung, Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M.Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019. Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M.Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.

10 Uhr bis 12 Uhr

19072

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil. Haroske, Dorothee	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

165660

BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

64174

Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	BSOE 1	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	-------------------------------

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurologistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

233661

Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias			
zugeordnet zu Modul	KW-MG-FM, KW-P-MS I			
1-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 s.t.	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.

233489

Erkenntnistheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert			
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, LR-Phi 5.1, LA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Die Vorlesung gibt eine historische und systematische Einführung in die philosophische Erkenntnistheorie. Es wird zum einen in die systematischen Absichten und Aufgaben einer Erkenntnistheorie eingeführt und zum anderen die vier wichtigsten, historischen Strömungen der Erkenntnistheorie vorgestellt: der Rationalismus, Empirismus, die Transzendentalphilosophie und der Pragmatismus. Insgesamt will die Vorlesung die historische These begründen, dass sich in den vier Strömungen dieselbe interne Entwicklung nachweisen lässt: am Anfang stehen stets Erkenntnistheorien, die hart zwischen Erkenntnis und Meinung differenzieren wollen, und diese entwickeln sich dann in allen vier Fällen zu Positionen, die den Übergang von Erkenntnis und Meinung verschwimmend fließend beschreiben.

70517**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Kroll, T. / Weinke, A.
	25.10.2024-25.10.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	
		Ersatztermin		

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 06.02.2025 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

46456**Hybrid: Lernen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102, PsyN-WP1, BPSY102p	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

234175**Ideengeschichte der Neuzeit III****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	MAPOL 350, MAPOL 350, POL721, POL722, MPOL800, POL 320LR, MAPOL 340, POL 320, POL 321, POL720, MAPOL 330	

1-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Prüfung 1. Versuch
	03.04.2025-03.04.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Prüfung 2. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung setzt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 19. Jahrhunderts; vom Liberalismus zum Sozialismus und Konservatismus, vom Nationalismus zum Internationalismus, vom Militarismus zum Pazifismus. Hegel, Marx, Engels, Friedrich Julius Stahl, John Stuart Mill, Tocqueville, Bakunin und Kropotkin markieren einige der Stationen. Daneben wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden, denn nur in diesem Lichte läßt sich die Entwicklung des politischen Denkens einordnen. Die Vorlesungen werden auch Online über Moodle abrufbar sein.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22, MAPOL350 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR xxx) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 17. Oktober!

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 4. Bd.: Neuzeit. Von der Französischen Revolution bis zum europäischen Nationalismus, München und Zürich 1986 Gareth Stedman Jones, Gregory Claeys (Hrsg.), The Cambridge History of Nineteenth-Century Political Thought, Cambridge 2011 Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Die Neuzeit. Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert. Band 3/3, Stuttgart 2008

233724**Zeitutopien und -dystopien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	M-GLW-DK1, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, MA-LKK-02, M-GLW-DK2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL3, M-GLW-NDL4, B-GLW-09-1, B-GLW-08-1, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Zukunft liegt uns nicht nur voraus, sondern ist auch ein imaginativer Anteil unserer Gegenwart. Romane sind seit Jahrhunderten ein einfaches, zugleich sehr wirksames Medium, solche Zukunftsvorstellungen zu objektivieren und zum Gegenstand gesellschaftlicher Debatten zu machen. Seit der Romantik kommt die paradoxe Wendung hinzu, sich die Vergangenheit als wiederzugewinnende, bessere Zukunft auszumalen. Ältere Texte werden heute dadurch interessant, dass sie uns einen aufschlussreichen Rückblick auf die (imaginierte) Zukunft gestatten; jüngere und aktuelle Texte zeigen, wie sehr die Zukunftsromane ein Indikator dafür sind, was uns aktuell sorgt. Dabei erscheint es heute so, dass die Besorgnis das Prinzip Hoffnung, die Dystopie die Utopie verdrängt. Die Vorlesung wird mit der Entstehung der Zeit- aus der Ortsutopie im 18. Jahrhundert beginnen, die romantischen rückwärts gekehrten Prophetien beleuchten und einen Überblick über die wirkungsreichsten Zeitutopien und -dystopien des 19., 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts in der deutschen, englischen, amerikanischen, französischen und punktuell auch russischen Literatur geben. Ob die Dystopie die Utopie bis heute verdrängt hat, wird dabei zu überprüfen sein.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

140252

Zweifach geteilt. Polen und die Ukraine 1764-1920

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim		
zugeordnet zu Modul	Hist 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 320a, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 415		

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	
		Klausur		

Kommentare

Polen und die Ukraine waren im „langen“ 18. Jahrhundert vielfach miteinander verflochten. Beide waren Teil des Russischen Kaiserreichs und der Habsburgermonarchie und beide pflegten die Erinnerung an untergegangene Eigenstaatlichkeit, noch dazu in Teilen auf demselben Gebiet der heutigen West- und Zentralukraine. Dementsprechend war die entstehende ukrainische Nationalbewegung in erheblichem Maße auch auf die Emanzipation vom polnischen Adel gerichtet. Die Vorlesung zeigt wesentliche Grundlinien der Herausbildung neuzeitlicher Nationalgesellschaften im imperialen Kontext auf und führt in jüngere Forschungsdebatten ein.

12 Uhr bis 14 Uhr

17040

Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul		
zugeordnet zu Modul	Spewi-01		

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45 c.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

233326

Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Kulturanthropologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_1, ASQ_VK	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Hegner, V.
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	
Nachklausur Volkskunde und Kulturgeschichte				

Kommentare

Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master Freiwillige Teilnahme möglich Die Kulturanthropologie, die an anderen universitären Standorten auch unter dem Namen Empirische Kulturwissenschaft, Europäische Ethnologie oder auch unter Populäre Kulturen firmiert, erforscht die Formen des Alltagslebens in ihren Zusammenhängen mit wirtschaftlichen, gesellschaftsstrukturellen, politischen, technologischen und ökologischen Konflikten und Transformationsprozessen. Sie befasst sich insbesondere mit kultureller Praxis und Haltungen/Gefühlsstrukturen jenseits bzw. unterhalb der gesellschaftlichen Eliten und sie kombiniert dafür historische Forschung mit ethnografisch-gegenwartsbezogenen Methoden. Die Einführungsvorlesung gibt einen ersten Einblick in die wichtigsten Arbeitsgebiete und in exemplarische Fragestellungen der Kulturanthropologie. Neben einem Abriss der Fachgeschichte und einer Verortung des Faches im Gefüge kulturwissenschaftlicher Disziplinen wird anhand von Beispielen eine Auswahl zentraler Forschungsfelder vorgestellt. Die Vorlesung soll die Studierenden mit grundlegenden theoretischen Konzepten des Faches bekannt machen und in methodische Probleme einführen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht aus einem Essay am Ende des Semesters.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Jüngling/Wolfgang Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

16261

Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Paulus, Gerhard G. / Dr.rer.nat. Kübel-Schwarz, Matthias / Hopfe-Reuter, Jessica	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

35619

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. pol. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW23.1-MP, BW23.5-MP, BW23.1-MP, LAWiWiS.2, BW23.5-MP, LAWiWiS.2	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

16662

Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Noack, Peter	
zugeordnet zu Modul	BPSY303p, BPSY303p, BPSY303p, BA.DaF.M01, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, ESS6c	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	18.02.2025-18.02.2025 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2025-03.04.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Inhalt: Die Vorlesung gibt einen Überblick zu inhaltlichen Schwerpunkten, theoretischen Konzepten, empirischer Forschung und Anwendungsfeldern der Pädagogischen Psychologie. Im Zentrum stehen Lehren und Lernen sowie weitere schulbezogene Themen, während Aspekte der außerschulischen Sozialisation, vor allem die Sozialisation in der Familie, Inhalt der regelmäßig im Sommersemester stattfindenden Vorlesung sind. Neben der inhaltlichen Einführung dient die Veranstaltung der Orientierung innerhalb des Studiums des Anwendungsfachs Pädagogische Psychologie. Die Abteilung, das Curriculum und Prüfungsmodalitäten werden in der ersten Sitzung der Vorlesung vorgestellt.

18988		Parallel Computing I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Breuer, Alexander / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340		
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Vorlesung für beide Gruppen
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2 Übung Gruppe 1
	22.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2 Übung Gruppe 2
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35615		14 Uhr bis 16 Uhr		Basismodul Buchführung	
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Raasch, Julia				
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP				
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3		
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3		
Bemerkungen					
PRÄSENZ					

45866		Biom mineralogie (MBGW1.2)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Brockel, Stefanie		
zugeordnet zu Modul	MBGW1.2		

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Majzlan, J.

Klausur WS2024/25

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

140249

Die Revolution von 1830 in Frankreich und Europa

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a, Hist 415	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Revolution von 1830 bildet eine tiefe Zäsur in der Geschichte Westeuropas. Der Revolution in Frankreich, die zur Etablierung der Juli-Monarchie mit dem Bürgerkönig Louis-Philippe an der Spitze sowie einer Liberalisierung der Verfassungsordnung führte, folgten 1830/31 weitere Umbrüche und Revolutionsbewegungen, namentlich in Belgien und Italien. Auch in Deutschland und Polen kam es zu Protesten und Aufständen. Die Vorlesung behandelt die Antriebskräfte der revolutionären Bewegung in Frankreich und befasst sich (in komparativer und verflechtungsgeschichtlicher Perspektive) mit ihren Auswirkungen und Ausprägungen im westlichen Europa der 1830er und 1840er Jahre. Auf diesem Wege werden aktuelle Debatten der historischen Revolutionsforschung aufgearbeitet; zudem bietet die Vorlesung eine Einführung in die vergleichende Revolutionsforschung. Literatur: Wolfgang J. Mommsen, 1848. Die ungewollte Revolution. Die revolutionären Bewegungen in Europa 1830-1849, Frankfurt am Main 1998, S. 42-67; Jean Tulard, Frankreich im Zeitalter der Revolutionen, Stuttgart 1989; Karsten Ruppert (Hrsg.), Die Exekutiven der Revolutionen. Europa in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Paderborn 2022.

125969

Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fahnroth, Felix	
zugeordnet zu Modul	LRomS-FD1	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.024 Carl-Zeiß-Straße 3	Fahnroth, F.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Kommentare

Fremdsprachenunterricht stellt eine Komplexion verschiedenster Faktoren dar, die etwa durch soziale Gegebenheiten, fachliche Inhalte und besonders durch ihr Handeln als zukünftige Lehrperson beeinflusst werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, bestehende theoretische Basiskonzeptionen der romanistischen Fremdsprachendidaktik kennenzulernen, um sich selbst als Lehrperson innerhalb jener Theorien zu verorten. Damit soll ein begründetes Handeln vor der Schulklasse ermöglicht werden, welches Sie anhand Ihres Fachwissens reflektieren können. Im Rahmen dieses Vorhabens werden Sie im Laufe des Seminars einen Überblick über Inhalte erlangen wie: • Fremdsprachenunterricht als institutionalisierte Tradition, zwischen politischen und ökonomischen Einflüssen. • Planungsrichtlinien: Bildungsstandards, der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und die Thüringer Lehrpläne. • Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik. • Methoden- und Landeskundekonzeptionen. • Didaktisch-methodische Grundprinzipien. • Die kommunikativen Grundfertigkeiten und ihr Erwerb. • ... Organisatorisches: Die Behandlung dieser grundlegenden Aspekte des Fremdsprachenunterrichts ist der wichtigste Bestandteil des Basismoduls FD1. Das bevorstehende Seminar stellt nur den ersten Teil des gesamten Basismoduls dar und wird im folgenden Semester durch den zweiten Teil „Theorie und Praxis des Spanischunterrichts“ ergänzt; die sich daran anschließende Klausur überprüft die Inhalte des kompletten Basismoduls. Die beiden Module müssen in direkter Abfolge belegt werden. Lernplattform ist für dieses Seminar der Moodle-Kursraum, zu welchem Sie Zugang nach der Zulassung erhalten. Eine theoretische Grundsäule stellt das folgende Einführungswerk dar: • Grünwald, Andreas. 2017 "Fachdidaktik Spansich" Klett Vertiefende Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

54881

Experimentelle Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-05	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 c.t.	Seminarraum 1.028 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

17398

GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. von Suchodoletz, Hans / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Hiepe, Jessica		
zugeordnet zu Modul	GEOG 131		

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

18981

Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Löffler, Frank / Hofmann, Andrea	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0025	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Kommentare

Wichtiger Hinweis: Die Angaben zur Veranstaltungsbelegung zum Modul FMI-IN0025 'Grundlagen informatischer Problemlösung' sind aus organisatorischen Gründen z.T. irreführend. Beide Veranstaltungen ('Grundlagen der Programmierung' und 'Algorithmische Problemlösung') müssen belegt werden und Sie sind dafür zugelassen, unabhängig von den Angaben in Friedolin.

44745

Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft (=Einführung in die Indogermanistik) Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Serangeli, Matilde	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 1, IDG BM 1, IDG BM 1/A, Lat 500, Lat 500	
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzingasse 12	Serangeli, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina			
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00 Übung	Seminarraum H308 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t. Klausur WS2023/24	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.

88932 Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik			
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BASOZ11Psy			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Klausurtermin ERSTVERSUCH Klausurbeginn: 14 Uhr (s.t.!)
	20.02.2025-20.02.2025 Einzeltermin	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Klausurtermin ERSTVERSUCH Klausurbeginn: 14 Uhr (s.t.!)
	27.03.2025-27.03.2025 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Klausurtermin ZWEITVERSUCH Klausurbeginn: 10 Uhr (s.t.!)

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 17.10.2024 Prof. Matthias Groß: „Soziologie und Ökologie: Warum ist die Soziologie naturvergessen?“ [24.10.2024 Feierliche Immatrikulation Dies academicus; es findet keine Vorlesung statt] [31.10.2024 Reformationstag; es findet keine Vorlesung statt] 07.11.2024 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 14.11.2024 Prof. Sylka Scholz: „Wie hängen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus mit Geschlecht zusammen?“ 21.11.2024 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft“ 28.11.2024 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 05.12.2024 Prof. Hartmut Rosa: 'Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?' 12.12.2024 Prof. Hartmut Rosa: 'Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?' 19.12.2024 Prof. Klaus Dörre: „Die Bundesrepublik - eine demobilisierte Klassengesellschaft?“ 09.01.2025 Prof. Klaus Dörre: „Arbeiterbewegung von Rechts?“ 16.01.2025 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 23.01.2025 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für Alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 30.01.2025 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 06.02.2025 Prof. Stefanie Hiß: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?“

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

16 Uhr bis 18 Uhr

234250

**History of English/American Literature(s):
Old English Literature and Beyond**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BA.AA.LW02, MA.AA.LW02			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

BA.AA.LW02: History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond This lecture course aims at providing an introduction to the most important literary heirlooms of the Anglo-Saxon period (c.700-1100 AD). We are going to look at a representative selection of texts covering the secular heroic tradition (Beowulf, The Battle of Maldon), the gnomic tradition (Maxims, but, arguably, also Widsith and the Riddles), the Christian tradition (The Dream of the Rood, The Whale, selected passages from the Old English Genesis), and the elegies (The Wanderer, The Seafarer, The Wife's Lament). I will also comment, whenever appropriate, on the afterlife of these texts and their influence on modern writers and film-makers. The module concludes with a written exam in the last week of term. All texts are freely accessible in good quality on the internet and links to recommended sites and translations will be provided.

65050 Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina			
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Vorlesung	Seminarraum E003 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 17:00 Übung	Seminarraum H308 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.
	13.02.2025-13.02.2025 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45 s.t. Klausur WS2023/24	Hörsaal H114 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A.

233341**Spirituelle Ökologien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hegner, Victoria			
zugeordnet zu Modul	BA_VK_3, MWVK, MVK2, MVK1			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00		Hegner, V.

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 B, BA_VK 4 B (alt) Master MVK 1 B, MVK 2 (Sem.), MWVK Die Frage nach dem Verhältnis von Menschen zur Natur ist für religiöse Deutungs- und Erfahrungsmodelle konstitutiv und wird angesichts gegenwärtiger Entwicklungen umso intensiver verhandelt. Einige religiöse Vertreter*innen propagieren in diesem Zusammenhang, die Notwendigkeit zur verstärkten Praxis einer 'spirituellen Ökologie'. Grundgedanke der Verfechter*innen einer spirituellen Ökologie ist, dass die wissenschaftliche Erkenntnis allein nicht mehr ausreiche, um gegenwärtige Umweltprobleme zu lösen. Es sei auch ein Gebot spiritueller Verantwortung, die fortwährende Naturzerstörung, wie sie sich in der globalen Erwärmung oder im rasanten Schwund von Arten zeige, zu stoppen. Wie hiervon ausgehend spirituelle Grundverständnisse von der Erde und dem Kosmos neu durchdacht werden, wie sich dabei religiöse und wissenschaftliche Welterklärungen gleichsam ineinander verflechten, statt in Opposition zueinander zu gehen, und wie aus all dem schließlich auch neue Handlungsweisen hervorgehen, dem wollen wir im Seminar anhand aktueller Ethnografien, historischer Studien und eigener Nachforschungen nachgehen. Der Religionsbegriff ist weit gesetzt und umfasst überkommene monotheistische wie polytheistische Glaubenssysteme gleichermaßen wie neueste religiöse Entwicklungen: vom New Age bis hin zu neopaganen Entwicklungen. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick darin zu erhalten, wie sich angesichts des tiefgreifenden Wandels von Umweltbedingungen auch das Verhältnis von Natur/Kultur und Religion neu justiert. Das Seminar wird mit einer Exkursion zur Ökogemeinschaft Schloss Tonndorf verbunden.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme. Bemerkungen: Referate für das Modul „Fachspezifische Schlüsselqualifikationen FSQ“ im Bachelorstudiengang sind möglich.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Bron Taylor: Dunkelgrüne Religion. Naturspiritualität und die Zukunft des Planeten, Paderborn 2020. Friederike Gesing/Katrin Amelang/Michael Flitner/ Michi Knecht (Hrsg.): NaturenKulturen. Denkräume und Werkzeuge für neue politische Ökologien, Bielefeld 2019.

101347 Textlektüre zu Morphologie und Wortbildung: Tocharisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Serangeli, Matilde			
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-1, Kauk-MA-1, Kauk-MA-2, Kauk-MA-2, Kauk-BA-2, Kauk-BA-2, IDG MM 3			
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Serangeli, M.

234808 Tonstudioteknik und Akustik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Schulz, Daniel			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 17:00 - 18:30	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn	

18 Uhr bis 20 Uhr

15556 Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer			
0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

16989**Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Koschella, Andreas / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin	

1-Gruppe	14.10.2024-02.12.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Bemerkungen

Die Einteilung der Semianrgruppen erfolgt ausschließlich über das Studiendekanat der Medizinischen Fakultät.

173434**Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

54875**Experimentelle Phonetik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-05	

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	---

Kommentare

Verschiedene Methoden der Aufzeichnung, Bearbeitung und Analyse von Sprachschall und artikulatorischen Abläufen werden in der Vorlesung vorgestellt. Im Seminar werden Experimente durchgeführt und ausgewertet. Durch Aufnahmen der Teilnehmer werden Studierende an die Analyse ihrer eigenen Stimmen mit gängiger digitaler Sprachverarbeitungssoftware herangeführt. Das Modul besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem zweistündigen Seminar. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren müssen beide Veranstaltungen besucht werden!

113034

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum 1.025 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

45531

Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2	

0-Gruppe	18.10.2024-20.12.2024 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:15 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	24.01.2025-24.01.2025 Einzeltermin	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.

Klausur 2024/25!

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

233624

Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Christentumsgeschichte vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The M20, The L10, The L11, The L11.1, The KG/ST2, The L45, The L48, The L49, The B10, The L44	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Zwischen dem Augsburger Religionsfrieden 1555 und dem Reichsdeputationshauptschluss von 1803 kam es zu kirchen- und theologiegeschichtlich bedeutsamen Entwicklungen. Die Artikel des Augsburger Religionsfriedens konnten für Jahrzehnte den Frieden im Reich wahren. In dieser Zeit erfolgten Prozesse von Bekenntnisbildungen, die vielfältige soziale, kulturelle und gesellschaftliche Implikationen hatten, die die Vorlesung untersuchen wird. Im 17. Jahrhundert gibt es einerseits ein Großereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung, das auf seine Folgen für Kirche und Theologie hin befragt wird sowie das Aufkommen vielfältiger neuer Frömmigkeitsbewegungen wie dem Pietismus. Diese Neuaufbrüche setzten sich im 18. Jahrhundert fort und liefen dann teilweise parallel zur Aufklärung, die eine ganz eigene Herausforderung darstellte.

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

M. Greschat (Hg.), Vom Konfessionalismus zur Moderne (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 4), Göttingen 62021. W.-F. Schäufele, Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021. G. Seebaß, Geschichte des Christentums III: Spätmittelalter – Reformation – Konfessionalisierung, Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M. Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019. Stuttgart 2006. H.-M. Kirn, Geschichte des Christentums IV,1: Konfessionalisierung, Stuttgart 2018. H.-M. Kirn/A.M. Ritter, Geschichte des Christentums IV,2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.

18954

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Süß, Hendrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023, FMI-MA7009	

0-Gruppe	16.10.2024-05.02.2025	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

Kommentare

Informationen zum Ablauf, die Übungsblätter und weiteres Lernmaterial werden über den begleitenden Moodle-Kurs bereitgestellt.

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Eggeling, Christian / Jun.-Prof. Dr. Franke, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schröder, Indra	

0-Gruppe	16.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

10 Uhr bis 12 Uhr**17873****Basismodul Mathematik A****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW42.2, BW12.1-MP1	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

233629**Bibelrezeption an Höhepunkten der Kirchengeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2, The L11, The L48, The L49, The M20, The ASQ1, The L10, The L11.1, The E6, The L44, The ASQ3, The L45	

0-Gruppe	15.10.2024-15.10.2024 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Alte und das Neue Testament, zusammen als christliche „Bibel“ bezeichnet, bilden seit knapp 2000 Jahren die Grundlage des Christentums. Immer erwarteten und erwarten Christen von diesem Buch, dass es Wesentliches für ihren Glauben und ihre Lebensdeutung bereithält. Doch ändern sich die Fragen der Menschen mit dem Lauf der Geschichte, und es wird mit fortschreitender Zeit zunehmend herausfordernder, das alte Buch zu verstehen. Die Vorlesung fragt danach, wie Christen an Höhepunkten der 2000jährigen Kirchengeschichte die Bibel rezipiert haben. Welche Texte bzw. Schriften fanden in welcher historischen Situation besonderes Interesse? Welche Auslegungsmethoden verwendete man zu welcher Zeit? Welche Textgattungen entstanden, um die Bemühungen um das Bibelverständnis zu verschriftlichen? Wer waren eigentlich die Leser und Leserinnen der Bibel, und welchen Zugang zur Bibel fanden diejenigen, die nicht lesen konnten?

Nachweise

mündliche Prüfung DA KG; The KG/ST 2; The M20; The E6; The ASQ 1; The L44 (Staatspr. RS Klausur); The L48 (Staatspr. GY Klausur), The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The L11.1

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

15266

Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 240 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022		
0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

63958

Umweltchemie I (BC 5.5.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen		
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4		

1-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Klausur	Termin fällt aus !
	28.03.2025-28.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Nachklausur	Termin fällt aus !

12 Uhr bis 14 Uhr

46536

Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Buchwald, Silvana	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
		Vorlesung	
	30.01.2025-30.01.2025 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Klausur für Module L-Bio-Bot 1, BEBW2, BB009: Carl-Zeiß-Str. 3, HS 2 Klausur für Modul BC003: Am Planetarium 1, I
	18.03.2025-18.03.2025 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum.

6549

Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, LBio-Ö, BEBW3, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Brose, Ulrich	
zugeordnet zu Modul	BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012, LBio-Ö	

0-Gruppe	23.10.2024-05.02.2025 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00 online: Zoom Meeting https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/62994131852 Meeting-ID: 629 9413 1852 Kenncode
	25.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur / Raum 1
	14.02.2025-14.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur / Raum 2
	10.04.2025-10.04.2025 Einzeltermin	Do 16:00 - 17:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Nachklausur

17094**Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil. Westerhausen, Matthias / Dr. rer. nat. Kriek, Sven	
zugeordnet zu Modul	101, BC1.1	

1-Gruppe	15.10.2024-04.02.2025 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	17.02.2025-17.02.2025 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	12.03.2025-12.03.2025 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Nachklausur

88542**AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	10.02.2025-10.02.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
	10.03.2025-10.03.2025 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

35615**Basismodul Buchführung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Raasch, Julia	
zugeordnet zu Modul	BW15.1-MP, BW15.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2024-06.02.2025 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

46332**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Asutay, Ege / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW25.4-MP, BW25.1-MP, LAWiWiS.4, BW25.4-MP, LAWiWiS.4, BW25.1-MP	

0-Gruppe	14.10.2024-03.02.2025 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

PRÄSENZ

17791**Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	

0-Gruppe	15.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	17.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Kaluza, M.
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

63958**Umweltchemie I (BC 5.5.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée / Dr. rer. nat. Vitz, Jürgen / Bechstedt, Madlen	
zugeordnet zu Modul	BC5.5.4	

1-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Seminarraum 113 Lessingstraße 8	
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 -12:00		Termin fällt aus !
	28.03.2025-28.03.2025 Einzeltermin	Fr 10:00 -12:00		Termin fällt aus !

14 Uhr bis 16 Uhr

45541**Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2	

0-Gruppe	18.10.2024-07.02.2025 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	21.02.2025-21.02.2025 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
Klausur 2024/25!				

Samstag**10:30 bis 12:00 Uhr****128270****Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dipl-Geographin Hilbert, Claudia
Weblinks	https://www.chemgeo.uni-jena.de/samstagsvorlesung

0-Gruppe	07.12.2024-07.12.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Runkel, S.
	11.01.2025-11.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schäfer, T.
	01.02.2025-01.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Schacher, F.
	22.02.2025-22.02.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 11:45	Hörsaal HS Humboldtstraße 8	Weigand, W.

19215**Öffentliche Samstagsvorlesungen der
Physikalisch-Astronomischen Fakultät****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. Unkroth, Angela
Weblinks	https://www.physik.uni-jena.de/pafmedia/dokumente/samstagsvorlesungen/samstagsvorlesungen-archiv/samstagsvorlesungen-wintersemester-2023-24.pdf

0-Gruppe	02.11.2024-02.11.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Eggeling, C. / Ehricht, R.
			Physik und Bakterien Diese Vorlesung vom Mikrobiologen Ralf Ehricht und Biophysiker Christian Eggeling	
	16.11.2024-16.11.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Blahnik, V.
			Moderne Smartphone-Optik mit verbesserter perspektivischer Projektion inspiriert von Meistern der italienischen Renaissance	
	30.11.2024-30.11.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Chemnitz, M.
			Institut für Angewandte Optik und Biophysik und Leibniz Institut für Photonische Technologien Von Neumann-Gumboldt	
14.12.2024-14.12.2024 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Röhlsberger, R.	
		Institut für Optik und Quantenelektronik und Helmholtz-Institut Jena Genauer als genau: Atomkerne als Präzisionsinstrumente		
18.01.2025-18.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Gärtner, M.	
		Zum Internationalen Jahr der Quantenwissenschaften und -technologien der UNESCO Mit Quanten ist zu rechnen		
25.01.2025-25.01.2025 Einzeltermin	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1	Steinlechner, F.	
		Verschränkte Photonen: Von der spukhaften Fernwirkung zu neuen Anwendungen in der Informationstechnik Zum Internationalen Jahr der Quantenwissenschaften und -technologien der UNESCO		

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

100805 49
100805 114
100806 48
100806 169
101347 43
101347 190
102449 38
102449 167
102664 41
102664 129
102892 72
102892 117
113034 25
113034 192
113144 71
113144 145
113296 40
113296 140
113671 57
113671 156
113824 56
113824 137
125683 92
125683 141
125969 55
125969 184
126333 21
126333 127
126333 135
128270 83
128270 86
128270 87
128270 88
128270 200
132647 34
132647 170
132871 35
132872 33
138986 76
138986 157
140249 45
140249 184
140252 47
140252 180
140289 46
140289 159

Veranstaltungs-Seite
-nummer

15130 14
15130 97
15130 146
15266 15
15266 114
15266 195
15367 13
15367 105
15367 125
15556 32
15556 190
16261 80
16261 97
16261 181
165648 17
165648 137
165660 17
165660 100
165660 176
165661 19
165661 113
165672 18
165672 141
165672 154
165686 16
165686 117
165686 125
165688 20
165688 123
165690 18
165690 165
16630 73
16630 163
16662 75
16662 182
166657 70
166657 108
16989 15
16989 110
16989 191
17040 27
17040 180
17094 82
17094 126
17094 197
17164 83
17164 145
173434 27
173434 191
17398 85
17398 185
17406 86
17406 147
17599 95
17599 132
17620 91

Veranstaltungs-Seite
-nummer

17620 122
17791 80
17791 123
17791 174
17791 199
17794 81
17794 98
17797 73
17797 112
17873 22
17873 173
17873 194
180219 48
180219 130
18255 16
18255 150
18255 194
185972 56
185972 173
186056 57
186056 130
18947 14
18947 134
18954 15
18954 160
18954 193
18981 11
18981 186
18988 12
18988 132
18988 183
19072 14
19072 99
19072 176
19215 81
19215 200
192750 70
192750 121
192950 44
192950 128
205599 69
205599 162
219953 76
219953 109
219954 72
219954 139
220459 51
220459 158
220591 41
220591 135
233153 33
233153 151
233155 38
233155 133
233314 61
233314 155

Veranstaltungs-Seite
-nummer

233326 60
233326 181
233329 60
233329 118
233340 62
233340 166
233341 63
233341 189
233402 46
233402 156
233485 30
233485 131
233487 28
233487 153
233489 29
233489 177
233490 32
233490 39
233490 115
233491 31
233491 121
233492 29
233492 169
233602 7
233602 155
233610 7
233610 159
233618 5
233618 162
233619 11
233619 167
233621 9
233621 170
233624 8
233624 175
233624 193
233629 5
233629 194
233630 10
233630 116
233631 8
233631 120
233647 68
233647 141
233652 69
233652 149
233656 69
233656 157
233661 69
233661 177
233702 6
233702 129
233719 9
233719 98
233722 65
233722 154

<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite</u> <u>-nummer</u>	
233723	65	35270	119	46509	20	82360	35
233723	164	35615	20	46509	126	82360	165
233724	67	35615	183	46509	168	88483	36
233724	179	35615	198	46536	89	88483	123
233725	66	35617	24	46536	172	88542	33
233725	166	35617	122	46536	196	88542	110
233726	64	35617	146	50692	26	88542	197
233726	102	35618	23	50692	124	88646	38
233816	64	35618	105	50890	25	88646	150
233816	107	35618	140	50890	148	88661	36
233821	63	35619	21	54875	27	88661	107
233821	101	35619	158	54875	191	88745	36
233915	78	35619	182	54881	28	88745	160
233915	103	36469	12	54881	185	88932	67
233934	66	36469	108	63958	84	88932	187
233934	103	36469	138	63958	195	90228	93
233941	76	36921	50	63958	199	90228	165
233941	152	36921	138	64174	57	94887	37
233955	24	37200	48	64174	176	94887	160
233955	111	37200	107	64280	58	9761	93
234057	30	37677	52	64280	128	9761	164
234057	104	37677	143	64352	50		
234154	77	41132	55	64352	134		
234154	163	41132	111	65050	89		
234159	79	44745	42	65050	187		
234159	161	44745	186	65050	189		
234175	78	45038	83	65463	95		
234175	179	45038	99	65463	150		
234246	58	45137	54	6549	90		
234246	142	45137	101	6549	196		
234250	54	45137	173	6566	94		
234250	188	45531	88	6566	104		
234807	59	45531	192	70493	44		
234807	132	45541	88	70493	152		
234808	59	45541	200	70517	45		
234808	190	45866	87	70517	178		
234809	59	45866	183	71004	43		
234809	131	46304	71	71004	130		
234810	59	46304	171	7237	94		
234810	162	46315	75	7237	148		
234811	58	46315	102	7237	174		
234811	134	46327	22	7279	96		
25884	49	46327	143	7279	124		
25884	120	46327	168	7304	91		
25884	147	46329	23	7304	106		
26366	42	46329	127	7304	136		
26366	131	46329	151	7617	93		
26373	42	46332	22	7617	120		
26373	113	46332	99	76400	23		
26376	40	46332	198	76400	100		
26376	143	46334	21	76400	118		
26378	43	46334	110	76400	135		
26378	171	46456	74	76507	34		
35265	84	46456	178	76507	127		
35265	113	46463	74	76735	12		
35270	85	46463	138	76735	149		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
[hybrid] Examenskolloquium	35	Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	197
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	13	Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	83
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	105	Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	145
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	125	Anweisungen für die Interpretation antiker Texte in mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Schulen	33
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	89	Ara Isl/Arab 1.3: Einführung in den Islam	40
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	172	Ara Isl/Arab 1.3: Einführung in den Islam	140
Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	196	Ara LKL1/Arab 3.1: Islamisches Strafrecht malikitischer Provenienz	41
Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, LBio-Ö, BEBW3, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	90	Ara LKL1/Arab 3.1: Islamisches Strafrecht malikitischer Provenienz	135
Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, LBio-Ö, BEBW3, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	196	Archäologie der Gräber	33
Allgemeine Phonetik	27	Archäologie der Gräber	151
Allgemeine Phonetik	180	Atome und Moleküle I	80
Allgemeines Verwaltungsrecht	16	Atome und Moleküle I	97
Allgemeines Verwaltungsrecht	117	Atome und Moleküle I	181
Allgemeines Verwaltungsrecht	125	Auf der Reise zum Erwachsensein: Fokusthemen der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters	72
Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Kulturanthropologie	60	Auf der Reise zum Erwachsensein: Fokusthemen der Adoleszenz und des jungen Erwachsenenalters	117
Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Kulturanthropologie	181	AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	33
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	32	AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	110
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	190	AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	197
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	14	Basismodul Buchführung	20
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	99	Basismodul Buchführung	183
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	176	Basismodul Buchführung	198
Analysis 1 (MLAG)	14	Basismodul Einführung in die BWL	20
Analysis 1 (MLAG)	134	Basismodul Einführung in die BWL	126
Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1: Einführung in das Hethitische)	40	Basismodul Einführung in die BWL	168
Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1: Einführung in das Hethitische)	143	Basismodul Einführung in die VWL	21
Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)	91	Basismodul Einführung in die VWL	158
Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, LBio-HB, BEBW9)	122	Basismodul Einführung in die VWL	182
Angewandte Psychotherapie	72	Basismodul Finanzwissenschaft	21
Angewandte Psychotherapie	139	Basismodul Finanzwissenschaft	110
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	82	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	21
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101)	126	Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	127
		Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	135
		Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	22
		Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	99
		Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	198
		Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	22
		Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	143
		Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	168
		Basismodul Mathematik A	22
		Basismodul Mathematik A	173
		Basismodul Mathematik A	194

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Basismodul Mikroökonomik	23	Einführung in die Ältere deutsche Literatur	101
Basismodul Mikroökonomik	100	Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	71
Basismodul Mikroökonomik	118	Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	145
Basismodul Mikroökonomik	135	Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)	88
Basismodul Operations Management	23	Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2)	200
Basismodul Operations Management	105	Einführung in die Didaktik der französischen Sprache	55
Basismodul Operations Management	140	Einführung in die Didaktik der französischen Sprache	111
Basismodul Planung und Entscheidung	23	Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache	55
Basismodul Planung und Entscheidung	127	Einführung in die Didaktik der spanischen Sprache	184
Basismodul Planung und Entscheidung	151	Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	73
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	24	Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	163
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	122	Einführung in die Ethik	28
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	146	Einführung in die Ethik	153
BGB - Allgemeiner Teil	17	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	64
BGB - Allgemeiner Teil	100	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	107
BGB - Allgemeiner Teil	176	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	56
Bibelrezeption an Höhepunkten der Kirchengeschichte	5	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	137
Bibelrezeption an Höhepunkten der Kirchengeschichte	194	Einführung in die Geschichte und Kultur des Alten Orients I	58
Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	91	Einführung in die Geschichte und Kultur des Alten Orients I	128
Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	106	Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	24
Biochemie (BB004, BB2.2, BBC007, BBC2.1, FMI-BI0027, MCB B3)	136	Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation	111
Biom mineralogie (MBGW1.2)	87	Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie	48
Biom mineralogie (MBGW1.2)	183	Einführung in die Kaukasusstudien/ Kaukasiologie	107
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	15	Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	64
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	110	Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	102
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	191	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	68
Cours avancé B1	54	Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	141
Cours avancé B1	101	Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	60
Cours avancé B1	173	Einführung in die Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	118
Der Aufstieg Makedoniens zur Weltmacht	34	Einführung in die Philosophie	29
Der Aufstieg Makedoniens zur Weltmacht	127	Einführung in die Philosophie	169
Der Kalten Krieg und die Musik in West und Ost	59	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	27
Der Kalten Krieg und die Musik in West und Ost	162	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	191
Deutschland in der Welt des 13. Jahrhunderts. Gesellschaftliche Strukturen, wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen	44	Einführung in die Politikwissenschaft	77
Deutschland in der Welt des 13. Jahrhunderts. Gesellschaftliche Strukturen, wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen	128	Einführung in die Politikwissenschaft	163
Die Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam	5	Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	73
Die Bedeutung des Kalenders in Judentum, Christentum und Islam	162		
Die Geschichte der Frühen Neuzeit in ein paar Dutzend Dingen	44		
Die Geschichte der Frühen Neuzeit in ein paar Dutzend Dingen	152		
Die Revolution von 1830 in Frankreich und Europa	45		
Die Revolution von 1830 in Frankreich und Europa	184		
Einführung in das politische System der BRD	76		
Einführung in das politische System der BRD	152		
Einführung in die Ältere deutsche Literatur	63		

<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>
Einführung in die Psychologische Methodenlehre - Teil 1	112	Geschichte der Pharmazie (Ph1, BEBW8)	164
Einführung in die Rechtswissenschaft	17	Geschichte der spanischen Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert	57
Einführung in die Rechtswissenschaft	137	Geschichte der spanischen Lyrik im 19. und 20. Jahrhundert	130
Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	56	Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)	34
Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	173	Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)	170
Einführung in die Südosteuropastudien	57	Grundfragen der Literaturwissenschaft	65
Einführung in die Südosteuropastudien	176	Grundfragen der Literaturwissenschaft	164
Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	41	Grundkurs Alte Geschichte	35
Einführung in die Vorderasiatische Archäologie	129	Grundkurs Alte Geschichte	165
Einleitung in das Alte Testament I: Die „erzählenden Bücher“	6	Grundkurs Ethik	7
Einleitung in das Alte Testament I: Die „erzählenden Bücher“	129	Grundkurs Ethik	159
Elementare Geometrie (MLAR)	14	Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	80
Elementare Geometrie (MLAR)	97	Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	123
Elementare Geometrie (MLAR)	146	Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	174
Empirische Forschungsmethoden	74	Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	199
Empirische Forschungsmethoden	138	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	45
Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	69	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	178
Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	177	Grundkurs im Öffentlichen Recht I	18
Epochen der polnischen Literatur	48	Grundkurs im Öffentlichen Recht I	141
Epochen der polnischen Literatur	169	Grundkurs im Öffentlichen Recht I	154
Epochen der russischen Literatur	48	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	43
Epochen der russischen Literatur	130	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	130
Epochenüberblick	65	Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	93
Epochenüberblick	154	Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	120
Erkenntnistheorien	29	Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)	93
Erkenntnistheorien	177	Grundlagen der Ernährung (BEW001, BEBW10, FBW701)	165
Europäische Sprachen der Antike	42	Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio, LBio-Mb)	94
Europäische Sprachen der Antike	113	Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio, LBio-Mb)	148
Experimentelle Phonetik	27	Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio, LBio-Mb)	174
Experimentelle Phonetik	28	Grundlagen der Religionspädagogik mit unterrichtspraktischen Anteilen für Pfarramtsstudierende	7
Experimentelle Phonetik	185	Grundlagen der Religionspädagogik mit unterrichtspraktischen Anteilen für Pfarramtsstudierende	155
Experimentelle Phonetik	191	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	25
GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik	84	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	192
GEOG 111 - Einführung in die Geoinformatik	113	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	25
GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	85		
GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	185		
GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	85		
GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	119		
GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	86		
GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	147		
Georgisch I	49		
Georgisch I	120		
Georgisch I	147		
Geschichte der Biologie (LA-Modul: LBio-V2, LBio-GE / BA-Modul: BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	92		
Geschichte der Biologie (LA-Modul: LBio-V2, LBio-GE / BA-Modul: BEBW3, Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften)	141		
Geschichte der Pharmazie (Ph1, BEBW8)	93		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	148	Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Christentumsgeschichte vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)	193
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	11	Klinische Psychologie im Erwachsenenalter	75
Grundlagen informatischer Problemlösung - Algorithmische Problemlösung	186	Klinische Psychologie im Erwachsenenalter	102
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	12	Königsherrschaft Gottes in den Psalmen	9
Grundlagen informatischer Problemlösung - Grundlagen der Programmierung	149	Königsherrschaft Gottes in den Psalmen	98
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	18	Kulturtheorien	61
Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	165	Kulturtheorien	155
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	19	Lateinamerikanischer Boom: Gabriel García Márquez	57
Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	113	Lateinamerikanischer Boom: Gabriel García Márquez	156
Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	20	Lateinische Literatur des Mittelalters für Fachstudenten und Nachbardisziplinen	36
Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	123	Lateinische Literatur des Mittelalters für Fachstudenten und Nachbardisziplinen	107
Hinduismus	8	Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	36
Hinduismus	120	Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	123
History of English	52	Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	15
History of English	143	Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	114
History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond	54	Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	195
History of English/American Literature(s): Old English Literature and Beyond	188	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)	15
Holocaust und (Post)Kolonialismus	46	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)	160
Holocaust und (Post)Kolonialismus	159	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1 (MLAG)	193
Hybrid: Lernen	74	Literatur und Kultur in der Weimarer Republik	66
Hybrid: Lernen	178	Literatur und Kultur in der Weimarer Republik	166
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)	88	Logik und Argumentationslehre	30
Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I)	192	Logik und Argumentationslehre	131
Ideengeschichte der Neuzeit III	78	Mathematische Methoden der Physik	81
Ideengeschichte der Neuzeit III	179	Mathematische Methoden der Physik	98
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	70	Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft (=Einführung in die Linguistik) Teil 1	42
Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	121	Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft (=Einführung in die Linguistik) Teil 1	131
Journalismusforschung (KW-TG-JN)	69	Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft (=Einführung in die Indogermanistik) Teil 2	42
Journalismusforschung (KW-TG-JN)	149	Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft (=Einführung in die Indogermanistik) Teil 2	186
Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Christentumsgeschichte vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)	8	Methoden der Qualitativen Empirischen Sozialforschung	78
Kirchen- und Theologiegeschichte IV: Christentumsgeschichte vom Konfessionellen Zeitalter bis zur Aufklärung (1555 bis 1803)	175	Methoden der Qualitativen Empirischen Sozialforschung	103
		Methoden und Felder der Kulturanthropologie	62
		Methoden und Felder der Kulturanthropologie	166
		Mittelalterbilder	66
		Mittelalterbilder	103
		Musikalischer Humanismus zwischen Neuzeit und Moderne	59
		Musikalischer Humanismus zwischen Neuzeit und Moderne	131
		Musikgeschichte im Überblick III	59

<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstungstitel</u>	<u>Seite</u>
Musikgeschichte im Überblick III	132	Parallel Computing I	12
Musik und Dichtung in der russischen Literatur	49	Parallel Computing I	132
Musik und Dichtung in der russischen Literatur	114	Parallel Computing I	183
Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, Ök NF 2.1, Lbio-V)	94	Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	26
Naturschutz (BB052, BB3.Ö10, BB3.BE3, BEBW3, Ök NF 2.1, Lbio-V)	104	Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	124
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges	46	Physik für Human- und Zahnmediziner	16
Nordamerikanische Geschichte: Vom Ersten Weltkrieg bis zum Beginn des Kalten Krieges	156	Physik für Human- und Zahnmediziner	150
Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)	50	Physik für Human- und Zahnmediziner	194
Nordkaukasische Sprachen (Modul Kaukasische Sprachen, Teil II)	138	Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	95
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	95	Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	132
Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	150	Platon, Aristoteles, hellenistische Philosophie und Neuplatonismus. Eine Einführung in die Grundlagen ihres Denkens	37
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	81	Platon, Aristoteles, hellenistische Philosophie und Neuplatonismus. Eine Einführung in die Grundlagen ihres Denkens	160
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	200	Politische Systeme im Vergleich	79
Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	83	Politische Systeme im Vergleich	161
Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	86	Praktische Hilfen zur Interpretation lateinischer Texte	38
Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	87	Praktische Hilfen zur Interpretation lateinischer Texte	167
Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	88	PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	70
Öffentliche Samstagsvorlesungen „ChemGeo aktuell“	200	PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	108
Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	89	Religion und Musik	9
Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	187	Religion und Musik	170
Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	189	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	69
ONLINE: Geschichte der Erkenntnistheorie	30	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	162
ONLINE: Geschichte der Erkenntnistheorie	104	Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie	67
Organische Chemie I (BC 1.4)	83	Ringvorlesung Schlüsselprobleme der Soziologie	187
Organische Chemie I (BC 1.4)	99	Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	38
Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren“	75	Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	150
Pädagogische Psychologie - Einführung in die Pädagogische Psychologie „Schule, Lernen, Lehren“	182	Römisches Griechenland	38
Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters	36	Römisches Griechenland	133
Paläographie I: Die Technik für Buch und Schrift vom frühen Rom bis zu den Germanen des Mittelalters	160	Spirituelle Ökologien	63
		Spirituelle Ökologien	189
		Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil I)	50
		Sprachpolitik (Modul Kauk. Spr., Teil I)	134
		Sprachwissenschaftliche Textlektüre Hethitisch (Teil 2)	43
		Sprachwissenschaftliche Textlektüre Hethitisch (Teil 2)	171
		Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	69
		Strategic Communication (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	157
		Technische Informatik	12
		Technische Informatik	108
		Technische Informatik	138

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Textlektüre zu Morphologie und Wortbildung: Tocharisch	43
Textlektüre zu Morphologie und Wortbildung: Tocharisch	190
Theorien der Zeit und des Zeitbewusstseins	31
Theorien der Zeit und des Zeitbewusstseins	121
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	76
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	109
Tonstudioteknik und Akustik	59
Tonstudioteknik und Akustik	190
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	84
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	195
Umweltchemie I (BC 5.5.4)	199
Vom Latein zum Italienischen – Interne Sprachgeschichte	58
Vom Latein zum Italienischen – Interne Sprachgeschichte	142
Vorlesung Biologische Psychologie	76
Vorlesung Biologische Psychologie	157
Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/- didaktik	71
Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/- didaktik	171
Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus	32
Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus	39
Wege zum Glück: Antike Philosophie von Epikur bis zum Neuplatonismus	115
Weltreligionen – Eine Einführung	10
Weltreligionen – Eine Einführung	116
Zeitgenössische russische Dystopien: Vladimir Sorokin	51
Zeitgenössische russische Dystopien: Vladimir Sorokin	158
Zeitutopien und -dystopien	67
Zeitutopien und -dystopien	179
Zentrale Themen der Theologie des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	11
Zentrale Themen der Theologie des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	167
Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	96
Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	124
Zwiefach geteilt. Polen und die Ukraine 1764-1920	47
Zwiefach geteilt. Polen und die Ukraine 1764-1920	180
„Populäre Musik“. Perspektiven – Geschichten – Ästhetiken	58
„Populäre Musik“. Perspektiven – Geschichten – Ästhetiken	134

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Albrecht, Claudia	57
Albrecht, Claudia	156
Arndt, Stefan Dr. rer. nat.	95
Arndt, Stefan Dr. rer. nat.	150
Asbrand, Julia Univ.Prof. Dr.	76
Asbrand, Julia Univ.Prof. Dr.	109
Asutay, Ege	22
Asutay, Ege	99
Asutay, Ege	198
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	85
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	85
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	119
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	185
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	84
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	195
Balducci, Andrea Univ.Prof. Dr.	199
Barnert, Margit	21
Barnert, Margit	127
Barnert, Margit	135
Baur, Julian	20
Baur, Julian	126
Baur, Julian	168
Bechstedt, Madlen	84
Bechstedt, Madlen	195
Bechstedt, Madlen	199
Beleites, Burgard	80
Beleites, Burgard	123
Beleites, Burgard	174
Beleites, Burgard	199
Beuger, Claudia	41
Beuger, Claudia Dr.	41
Beuger, Claudia	129
Beuger, Claudia Dr.	129
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	6
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	9
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	11
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	98
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	129
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	167
Bierhoff, Holger Akad.R. Dr. rer. nat.	91
Bierhoff, Holger Akad.R. Dr. rer. nat.	106
Bierhoff, Holger Akad.R. Dr. rer. nat.	136
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	78
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	103
Biffar, Leonie	21
Biffar, Leonie	127
Biffar, Leonie	135
Blahnik, Vladan	82
Blahnik, Vladan	201
Bloszies, Christian	73
Bloszies, Christian	112

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Bock, Bettina	43
Bock, Bettina Dr. phil.	43
Bock, Bettina	171
Bock, Bettina Dr. phil.	171
Bögelein, Falko	92
Bögelein, Falko	141
Böhm, Bettina Dipl.-Geogr.	84
Böhm, Volker aplProf Dr.	93
Böhm, Bettina Dipl.-Geogr.	113
Böhm, Volker aplProf Dr.	165
Bopp-Filimonov, Valeska	57
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	57
Bopp-Filimonov, Valeska	176
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	176
Bornschein, Ramona	17
Bornschein, Ramona	17
Bornschein, Ramona	100
Bornschein, Ramona	137
Bornschein, Ramona	176
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	12
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	108
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	138
Bötticher, Astrid Dr.	79
Bötticher, Astrid Dr.	161
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	23
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	105
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	140
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	5
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	194
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	92
Brandt, Christina Univ.Prof. Dr.	141
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	18
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	141
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	154
Brenning, Alexander Univ.Prof. Dr.	84
Brenning, Alexander Univ.Prof. Dr.	113
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	12
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	132
Breuer, Alexander Univ.Prof. Dr.	183
Brick, Christiane M.A.	27
Brick, Christiane M.A.	191
Brockel, Stefanie	87
Brockel, Stefanie	183
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	90
Brose, Ulrich Univ.Prof. Dr. rer. nat.	196
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	8
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	175
Brunner, Benedikt PD Dr. phil. habil.	193
Buchwald, Chris	12
Buchwald, Chris	12
Buchwald, Silvana	89
Buchwald, Chris	108
Buchwald, Chris	132
Buchwald, Chris	138
Buchwald, Silvana	172
Buchwald, Chris	183
Buchwald, Silvana	196

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	12	Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	153
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	108	Fahnroth, Felix	55
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	138	Fahnroth, Felix	55
Busch, Anne Dr. rer. nat.	94	Fahnroth, Felix	184
Busch, Anne Dr. rer. nat.	148	Fahnroth, Felix	184
Busch, Anne Dr. rer. nat.	174	Fedtke, Stefan Dr.	23
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	23	Fedtke, Stefan Dr.	105
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	100	Fedtke, Stefan Dr.	140
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	118	Fernández, Hans	57
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	135	Fernández, Hans PD Dr. phil.	57
Chemnitz, Mario	82	Fernández, Hans	156
Chemnitz, Mario	201	Fernández, Hans PD Dr. phil.	156
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	72	Fickler-Tübel, Mandy	68
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	75	Fickler-Tübel, Mandy	69
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	76	Fickler-Tübel, Mandy	69
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	102	Fickler-Tübel, Mandy	69
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	109	Fickler-Tübel, Mandy	141
Croy, Ilona Univ.Prof. Dr.rer.medic.	139	Fickler-Tübel, Mandy	149
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	33	Fickler-Tübel, Mandy	162
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	33	Fickler-Tübel, Mandy	162
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	35	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	17
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	36	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	17
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	36	Fischer, Christine	49
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	38	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	49
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	107	Fischer, Manuel	93
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	110	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	100
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	160	Fischer, Christine	114
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	167	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	114
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	197	Fischer, Manuel	120
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	93	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	137
Dawczynski, Christine Dr. rer. nat.	165	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	176
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	29	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	48
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	169	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	50
Dreier, Lukas	23	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	50
Dreier, Lukas	100	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	107
Dreier, Lukas	118	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	134
Dreier, Lukas	135	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	138
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	78	Förster, Philipp	55
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	78	Förster, Philipp	55
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	103	Förster, Philipp	111
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	179	Förster, Philipp	111
Eggeling, Christian Univ.Prof. Dr.	16	Franke, Christian Jun.-Prof. Dr.	16
Eggeling, Christian	82	Franke, Christian Jun.-Prof. Dr.	150
Eggeling, Christian Univ.Prof. Dr.	150	Franke, Christian Jun.-Prof. Dr.	194
Eggeling, Christian Univ.Prof. Dr.	194	Franz, Marcel Dr. phil.	72
Eggeling, Christian	201	Franz, Marcel Dr. phil.	75
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	38	Franz, Marcel Dr. phil.	76
Ehlen, Oliver PD Dr. phil.	150	Franz, Marcel Dr. phil.	102
Ehricht, Ralf	82	Franz, Marcel Dr. phil.	109
Ehricht, Ralf	201	Franz, Marcel Dr. phil.	139
Engelmann, Ines	69	Frehe-Halliwell, Petra Univ.Prof. Dr.	21
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	69	Frehe-Halliwell, Petra Univ.Prof. Dr.	127
Engelmann, Ines	162	Frehe-Halliwell, Petra Univ.Prof. Dr.	135
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	162	Freitag, Julia M.Sc.	72
Eobaldt, Christian Dr. phil.	36	Freitag, Julia M.Sc.	117
Eobaldt, Christian Dr. phil.	123	Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	22
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	28	Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	99

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	198	Hegner, Victoria	61
Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.	94	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	61
Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.	148	Hegner, Victoria	62
Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.	174	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	62
Gabriel, Gottfried Univ.Prof. Dr.	30	Hegner, Victoria	63
Gabriel, Gottfried Univ.Prof. Dr.	104	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	63
Gaessner, Olga	23	Hegner, Victoria	155
Gaessner, Olga	100	Hegner, Victoria	155
Gaessner, Olga	118	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	155
Gaessner, Olga	135	Hegner, Victoria	167
Gärttner, Martin	82	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	166
Gärttner, Martin	201	Hegner, Victoria	181
Gennerich, Ines	94	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	181
Gennerich, Ines	95	Hegner, Victoria	189
Gennerich, Ines	104	Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	189
Gennerich, Ines	150	Heilen, Julia Dr. phil.	40
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	91	Heilen, Julia Dr. phil.	41
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	106	Heilen, Julia Dr. phil.	135
Godmann, Maren Dr.rer.nat.	136	Heilen, Julia Dr. phil.	140
Grabe, Danny	43	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	91
Grabe, Danny	43	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	106
Grabe, Danny	130	Heinzel, Thorsten Univ.Prof. Dr.	136
Grabe, Danny	130	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	95
Gramsch-Stehfest, Robert	43	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	150
Gramsch-Stehfest, Robert	44	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	28
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	44	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	29
Gramsch-Stehfest, Robert	128	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	153
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	128	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	169
Gramsch-Stehfest, Robert	130	Hiepe, Jessica	85
Grelck, Clemens Univ.Prof. Dr.	12	Hiepe, Jessica	85
Grelck, Clemens Univ.Prof. Dr.	149	Hiepe, Jessica	86
Hackl, Johannes	58	Hiepe, Jessica	119
Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.	58	Hiepe, Jessica	147
Hackl, Johannes	129	Hiepe, Jessica	185
Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.	128	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	83
Hädrich, Tobias	23	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	86
Hädrich, Tobias	100	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	87
Hädrich, Tobias	118	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	88
Hädrich, Tobias	135	Hilbert, Claudia Dipl-Geographin	200
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	20	Hirsch, Erik Dr. phil.	67
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	123	Hirsch, Erik Dr. phil.	187
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	14	Hofmann, Andrea	11
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	99	Hofmann, Andrea	186
Haroske, Dorothee Univ.Prof. Dr.rer.nat.habil.	176	Honegger, Thomas	52
Hartmann, Udo	35	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	52
Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.	35	Honegger, Thomas	54
Hartmann, Udo	165	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	54
Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.	165	Honegger, Thomas	143
Hartung, Constance PD Dr.	9	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	143
Hartung, Constance PD Dr.	170	Honegger, Thomas	188
Hebenstreit, Jörg Dr. phil.	76	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	188
Hebenstreit, Jörg Dr. phil.	152	Hong, Sungsoo Dr. theol.	7
Hecht, Holger Dipl.-Ing.	75	Hong, Sungsoo Dr. theol.	155
Hecht, Holger Dipl.-Ing.	102	Hopfe-Reuter, Jessica	80
Hegner, Victoria	60	Hopfe-Reuter, Jessica	97
Hegner, Victoria Univ.Prof. Dr.	60	Hopfe-Reuter, Jessica	181
Hegner, Victoria	61	Horn, Maria	93

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Horn, Maria	120	King, Simon PD Dr. math.	15
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	20	King, Simon PD Dr. math.	114
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	24	King, Simon PD Dr. math.	195
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	122	Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	93
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	146	Kipp, Anna Patricia Univ.Prof. Dr.	165
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	183	Kleidon-Hildebrandt, Anke	89
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	198	Kleidon-Hildebrandt, Anke	89
Humprecht, Edda	68	Kleidon-Hildebrandt, Anke	89
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	68	Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	89
Humprecht, Edda	69	Kleidon-Hildebrandt, Anke	187
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	69	Kleidon-Hildebrandt, Anke	187
Humprecht, Edda	69	Kleidon-Hildebrandt, Anke	187
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	69	Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	187
Humprecht, Edda	141	Kleidon-Hildebrandt, Anke	189
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	141	Kleidon-Hildebrandt, Anke	189
Humprecht, Edda	149	Kleidon-Hildebrandt, Anke	189
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	149	Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.	189
Humprecht, Edda	162	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	81
Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	162	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	98
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	7	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	71
Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	159	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	145
Jahn, Elisabeth	22	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	93
Jahn, Elisabeth	143	Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.	165
Jahn, Elisabeth	168	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	16
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	94	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	117
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	148	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	125
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	174	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	71
Junold, Carolin	69	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	145
Junold, Carolin	69	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	73
Junold, Carolin	69	Koch, Tobias Univ.Prof. Dr.	112
Junold, Carolin	157	Köhler, Maria	7
Junold, Carolin	162	Köhler, Maria	155
Junold, Carolin	177	Kollascheck, Christin	21
Kahl, Thede	57	Kollascheck, Christin	110
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	57	König, Ines	20
Kahl, Thede	176	König, Ines	123
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	176	Kopitzsch, Kerstin	65
Kahlenberg, Annika	93	Kopitzsch, Kerstin	66
Kahlenberg, Annika	120	Kopitzsch, Kerstin	154
Kaluza, Malte	80	Kopitzsch, Kerstin	166
Kaluza, Malte	80	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	91
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	80	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	106
Kaluza, Malte	123	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.	136
Kaluza, Malte	123	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	15
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	123	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	83
Kaluza, Malte	174	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	99
Kaluza, Malte	174	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	110
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	174	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.	191
Kaluza, Malte	199	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	94
Kaluza, Malte	199	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	148
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	199	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	174
Kerschbaumer, Sandra PD Dr.	64	Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	76
Kerschbaumer, Sandra PD Dr.	102	Kovacs, Gyula Zoltán Univ.Prof. Dr.	157
Khobta, Andriy Univ.Prof. Kand. d. Wissenschaften	93	Kracke, Bärbel Univ.Prof. Dr.	70
Khobta, Andriy Univ.Prof. Kand. d. Wissenschaften	165	Kracke, Bärbel Univ.Prof. Dr.	108
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	30	Kranz, Anna	84
Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.	104	Kranz, Anna	113

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Krause, Katrin Dr.	94	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	162
Krause, Katrin Dr.	148	Löffler, Frank Dr.rer.nat.	11
Krause, Katrin Dr.	174	Löffler, Frank Dr.rer.nat.	186
KriECK, Sven Dr. rer. nat.	82	Lorenz, Jana	16
KriECK, Sven Dr. rer. nat.	83	Lorenz, Tina	21
KriECK, Sven Dr. rer. nat.	126	Lorenz, Jana	117
KriECK, Sven Dr. rer. nat.	145	Lorenz, Jana	125
KriECK, Sven Dr. rer. nat.	197	Lorenz, Tina	158
Kroll, Tobias	23	Lorenz, Tina	182
Kroll, Thomas	45	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	93
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	45	Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	165
Kroll, Thomas	45	Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	20
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	45	Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	24
Kroll, Tobias	105	Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	122
Kroll, Tobias	140	Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	126
Kroll, Thomas	178	Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	146
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	178	Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.	168
Kroll, Thomas	184	Magh, Ruth-Kristina	89
Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.	184	Magh, Ruth-Kristina	89
Kübel-Schwarz, Matthias Dr.rer.nat.	80	Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	89
Kübel-Schwarz, Matthias Dr.rer.nat.	97	Magh, Ruth-Kristina	187
Kübel-Schwarz, Matthias Dr.rer.nat.	181	Magh, Ruth-Kristina	187
Kuhn, Julia	56	Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	187
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	56	Magh, Ruth-Kristina	189
Kuhn, Julia	174	Magh, Ruth-Kristina	189
Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	173	Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	189
Kümmel, Martin Joachim	40	Majzlan, Juraj	87
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	40	Majzlan, Juraj	87
Kümmel, Martin Joachim	42	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	87
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	42	Majzlan, Juraj	184
Kümmel, Martin Joachim	131	Majzlan, Juraj	184
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	131	Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.	183
Kümmel, Martin Joachim	143	Mannetstätter, Antje Dr.	93
Kümmel, Martin Joachim Univ.Prof. Dr.	143	Mannetstätter, Antje Dr.	164
Küppers, Anne Dr. phil.	76	Markgraf, Sandra	24
Küppers, Anne Dr. phil.	152	Markgraf, Sandra	122
Laukötter, Anja	60	Markgraf, Sandra	146
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	60	Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	63
Laukötter, Anja	118	Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	101
Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	118	Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	67
Lay, Dennis	78	Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	179
Lay, Dennis	103	Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	13
LeißE, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	78	Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	105
LeißE, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	103	Matveev, Vladimir Univ.Prof. Dr.	125
Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	15	Mauny, Olivia	54
Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	84	Mauny, Olivia	54
Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	110	Mauny, Olivia	54
Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	191	Mauny, Olivia M.A.	54
Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	195	Mauny, Olivia	101
Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.	199	Mauny, Olivia	101
Lock, Irina	69	Mauny, Olivia	101
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	69	Mauny, Olivia M.A.	101
Lock, Irina	69	Mauny, Olivia	173
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	69	Mauny, Olivia	173
Lock, Irina	157	Mauny, Olivia	173
Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	157	Mauny, Olivia M.A.	173
Lock, Irina	162	May, Michael Univ.Prof. Dr.	77

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
May, Michael Univ.Prof. Dr.	163	Pannwitz, Andrea Jun.-Prof. Dr.	145
Mentzel, Sabine	23	Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	94
Mentzel, Sabine	105	Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	148
Mentzel, Sabine	140	Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.	174
Merten, Roland Univ.Prof. Dr.	70	Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	21
Merten, Roland Univ.Prof. Dr.	121	Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	158
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	48	Pasche, Markus Akad.R. Dr. rer. pol.	182
Meyer-Fraatz, Andrea	49	Paschen, Hans	57
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	48	Paschen, Hans PD Dr.	57
Meyer-Fraatz, Andrea	51	Paschen, Hans	130
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	51	Paschen, Hans PD Dr.	130
Meyer-Fraatz, Andrea	130	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	80
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	130	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	97
Meyer-Fraatz, Andrea	158	Paulus, Gerhard G. Univ.Prof. Dr.	181
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	158	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	19
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	169	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	113
Middendorf, Stefanie	46	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	32
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	46	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	39
Middendorf, Stefanie	159	Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.	115
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	159	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	58
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	89	Pfleiderer, Martin Prof. Dr.	134
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	172	Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara	74
Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.	196	Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara Dr.	74
Mohr, Christina	89	Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara	138
Mohr, Christina	187	Pinheiro de Paula Couto, Maria Clara Dr.	138
Mohr, Christina	189	Prater, Susanne	18
Nagler, Jörg	46	Prater, Susanne	141
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	46	Prater, Susanne	154
Nagler, Jörg	156	Preßler, Grit	23
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	156	Preßler, Grit	127
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	59	Preßler, Grit	151
Nemtsov, Jascha Prof. Dr.	162	Prochnow, Maximilian	86
Neumann, Jessica M.A.	25	Prochnow, Maximilian	86
Neumann, Jessica M.A.	25	Prochnow, Maximilian	147
Neumann, Jessica M.A.	148	Prochnow, Maximilian	147
Neumann, Jessica M.A.	192	Puttkamer, Joachim	47
Neyer, Franz J.	73	Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	47
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	73	Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	57
Neyer, Franz J.	163	Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	176
Neyer, Franz J. Univ.Prof. Dr.	163	Puttkamer, Joachim	180
Niendorf, Tim Dr. phil.	19	Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	180
Niendorf, Tim Dr. phil.	113	Quaschner, Manuel	13
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	75	Quaschner, Manuel	105
Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	182	Quaschner, Manuel	125
Noeske, Nina Prof. Dr.	59	Raasch, Julia	20
Noeske, Nina Prof. Dr.	132	Raasch, Julia	24
Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	95	Raasch, Julia	122
Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.	132	Raasch, Julia	146
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	15	Raasch, Julia	183
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	84	Raasch, Julia	198
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	110	Reineck, Natia Dr. phil.	49
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	191	Reineck, Natia Dr. phil.	120
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	195	Reineck, Natia Dr. phil.	147
Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	199	Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	88
Otto, Steffi	93	Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	192
Otto, Steffi	120	Röhlsberger, Ralf	82
Pannwitz, Andrea Jun.-Prof. Dr.	83	Röhlsberger, Ralf	201

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Rohr, Tabea Jun.-Prof. Dr. phil.	30	Schmidt, Marie-Sophie	80
Rohr, Tabea Jun.-Prof. Dr. phil.	131	Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	91
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	94	Schmidt, Julia	93
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	104	Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	121
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	94	Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	122
Roscher, Christiane PD Dr. rer. nat.	104	Schmidt, Marie-Sophie	123
Rostalsky, Jurek	12	Schmidt, Julia	165
Rostalsky, Jurek	108	Schmidt, Marie-Sophie	174
Rostalsky, Jurek	138	Schmidt, Marie-Sophie	199
Rothermund, Klaus	74	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	18
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	74	Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	165
Rothermund, Klaus	178	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	5
Rothermund, Klaus Univ.Prof. Dr.	178	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	8
Rothmund, Tobias	69	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	10
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	69	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	116
Rothmund, Tobias	69	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	120
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	69	Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	162
Rothmund, Tobias	162	Schoder, Johannes	12
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	162	Schoder, Johannes	12
Rothmund, Tobias	177	Schoder, Johannes	108
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	177	Schoder, Johannes	132
Runkel, Simon	83	Schoder, Johannes	138
Runkel, Simon	86	Schoder, Johannes	183
Runkel, Simon	87	Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.	23
Runkel, Simon	89	Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.	127
Runkel, Simon	200	Scholl, Armin Univ.Prof. Dr.	151
Sanow, Kevin	23	Schröck, Yvonne	95
Sanow, Kevin	127	Schröck, Yvonne	132
Sanow, Kevin	151	Schröder, Indra Univ.Prof. Dr. rer. nat.	16
Sauer, Jonas Jun.-Prof. Dr. rer. nat.	14	Schröder, Indra Univ.Prof. Dr. rer. nat.	150
Sauer, Jonas Jun.-Prof. Dr. rer. nat.	134	Schröder, Indra Univ.Prof. Dr. rer. nat.	194
Schacher, Felix	83	Schröter, Katharina	24
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	83	Schröter, Katharina	111
Schacher, Felix	86	Schulz, Daniel	59
Schacher, Felix	87	Schulz, Daniel	190
Schacher, Felix	89	Schulze, Philipp Dr. rer. pol.	23
Schacher, Felix Univ.Prof. Dr.	99	Schulze, Philipp Dr. rer. pol.	127
Schacher, Felix	200	Schulze, Philipp Dr. rer. pol.	151
Schade, Annekathrin	27	Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	22
Schade, Annekathrin	191	Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	173
Schäfer, Thorsten	83	Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	194
Schäfer, Thorsten	86	Seib, Friedrich Philipp Univ.Prof. Dr.	93
Schäfer, Thorsten	87	Seib, Friedrich Philipp Univ.Prof. Dr.	120
Schäfer, Thorsten	89	Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	93
Schäfer, Thorsten	200	Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	165
Schalowski, Mandy	93	Serangeli, Matilde	42
Schalowski, Mandy	165	Serangeli, Matilde Dr.phil.	42
Scharinger, Thomas	58	Serangeli, Matilde	43
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	58	Serangeli, Matilde Dr.phil.	43
Scharinger, Thomas	142	Serangeli, Matilde	186
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	142	Serangeli, Matilde Dr.phil.	186
Schlechtweg, Pascal	84	Serangeli, Matilde	190
Schlechtweg, Pascal	113	Serangeli, Matilde Dr.phil.	190
Schleitzer, Agnes	12	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	12
Schleitzer, Agnes	108	Sickert, Sven Dr. rer. nat.	149
Schleitzer, Agnes	138	Siebenhüner, Kim	44
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	31	Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	44

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Siebenhüner, Kim	152	Totsche, Kai Uwe	88
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	152	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	88
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	27	Totsche, Kai Uwe	192
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	27	Totsche, Kai Uwe	192
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	27	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	192
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	28	Totsche, Kai Uwe	200
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	180	Totsche, Kai Uwe	200
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	185	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	200
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	191	Trächtler, Jonathan	34
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	191	Trächtler, Jonathan	170
Sorge, Sabine	71	Tsochos, Charalampos	38
Sorge, Sabine	171	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	38
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	65	Tsochos, Charalampos	133
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	164	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	133
Steinlechner, Fabian	82	Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	21
Steinlechner, Fabian	201	Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	110
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	32	Unkroth, Angela Dr.	81
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	33	Unkroth, Angela Dr.	200
Stickler, Timo	34	Urban, Maximilian	93
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	34	Urban, Maximilian	120
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	110	Vatter, Christoph Univ.Prof. Dr.	24
Stickler, Timo	127	Vatter, Christoph Univ.Prof. Dr.	111
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	127	Viehweger, Nicole	18
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	190	Viehweger, Nicole	165
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	197	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	32
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	96	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	33
Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	124	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	110
Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	66	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	190
Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	166	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	197
Strohmaier, Florian	84	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	84
Strohmaier, Florian	113	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	195
Süß, Hendrik Univ.Prof. Dr.	15	Vitz, Jürgen Dr. rer. nat.	199
Süß, Hendrik Univ.Prof. Dr.	160	Voigt, Ina	88
Süß, Hendrik Univ.Prof. Dr.	193	Voigt, Ina	88
Tepe, Philipp	56	Voigt, Ina	192
Tepe, Philipp	56	Voigt, Ina	200
Tepe, Philipp	137	Vollmann, Justin PD Dr.	66
Tepe, Philipp	137	Vollmann, Justin PD Dr.	103
Theindel, Sonja	26	von Massow, Albrecht Prof. Dr.	59
Theindel, Sonja	124	von Massow, Albrecht Prof. Dr.	131
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	32	von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	65
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	33	von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	154
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	37	von Suchodoletz, Hans PD Dr. rer. nat. habil.	85
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	110	von Suchodoletz, Hans PD Dr. rer. nat. habil.	85
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	160	von Suchodoletz, Hans PD Dr. rer. nat. habil.	119
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	190	von Suchodoletz, Hans PD Dr. rer. nat. habil.	185
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	197	Wagener, Cornelia	67
Thierbach, René Dr. rer. nat.	93	Wagener, Cornelia	179
Thierbach, René Dr. rer. nat.	165	Wagner, Eva	65
Töpfer, Clemens	71	Wagner, Eva	65
Töpfer, Clemens Akad.R. Dr. phil.	71	Wagner, Eva	66
Töpfer, Clemens	171	Wagner, Eva	154
Töpfer, Clemens Akad.R. Dr. phil.	171	Wagner, Eva	164
Totsche, Kai Uwe	88	Wagner, Eva	166
Totsche, Kai Uwe	88	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	14
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	88	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	97
Totsche, Kai Uwe	88	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	146

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Weigand, Wolfgang	83
Weigand, Wolfgang	86
Weigand, Wolfgang	87
Weigand, Wolfgang	89
Weigand, Wolfgang	200
Weinke, Annette	45
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	45
Weinke, Annette	178
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	178
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	82
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	126
Westerhausen, Matthias Univ.Prof. Dr. rer. nat. habil.	197
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	29
Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	177
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	93
Winckler, Thomas Univ.Prof. Dr.	164
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	64
Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	107
Winter, Christian	22
Winter, Eva	33
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	33
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	33
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	110
Winter, Christian	143
Winter, Eva	151
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	151
Winter, Christian	168
Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	197
Wodtko, Dagmar	42
Wodtko, Dagmar PD Dr.	42
Wodtko, Dagmar	113
Wodtko, Dagmar PD Dr.	113
Wolf, Moritz	22
Wolf, Moritz	99
Wolf, Moritz	198
Wuthenow, Kerstin	63
Wuthenow, Kerstin	64
Wuthenow, Kerstin	101
Wuthenow, Kerstin	107
Wyrowski, Alexander	23
Wyrowski, Alexander	105
Wyrowski, Alexander	140
Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	22
Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	143
Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	168
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	86
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	147
Zuliani, Lea	78
Zuliani, Lea	103

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

